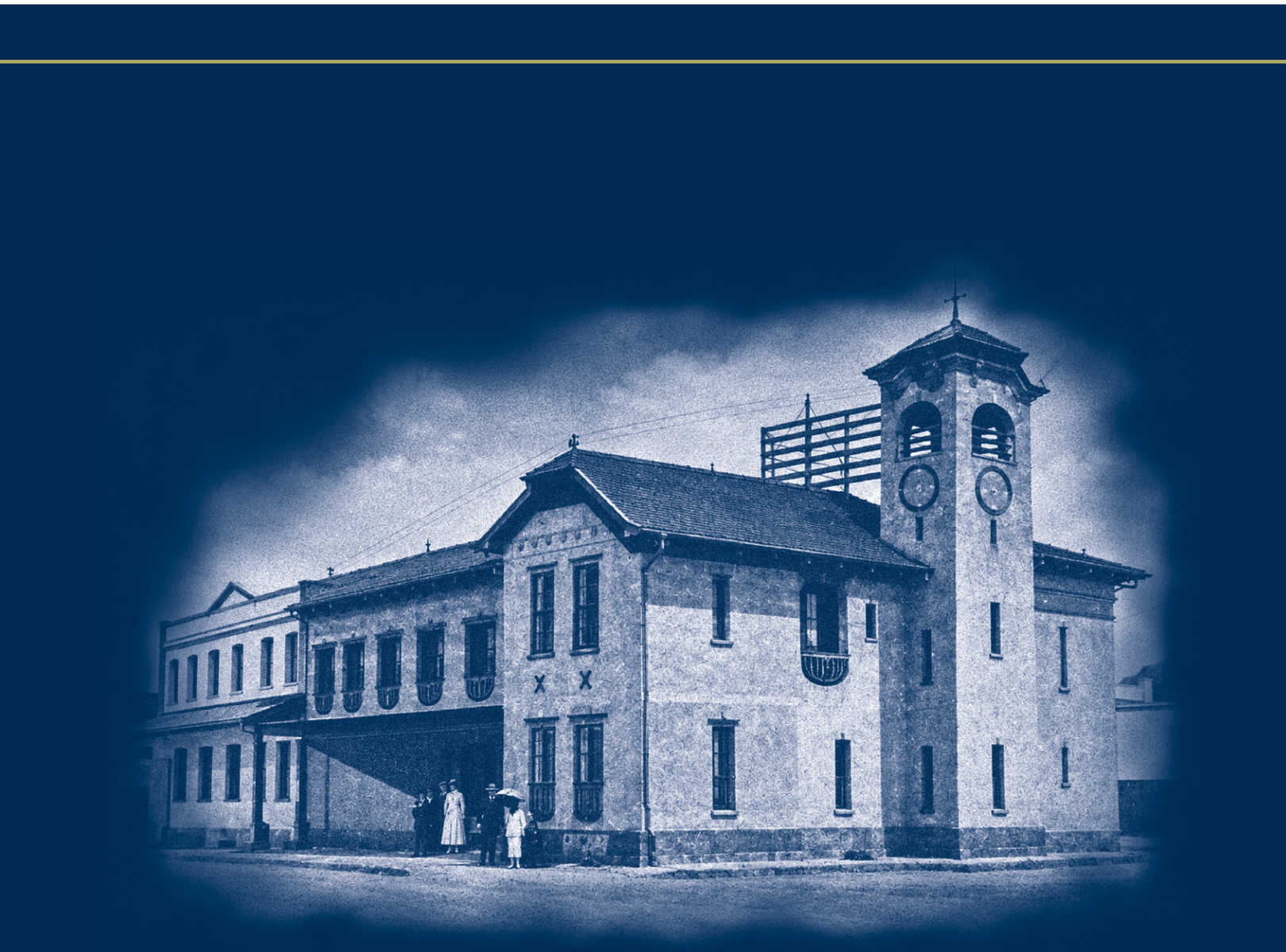
Dr. Reinhard Fischer

Auktions- und Handelshaus für Briefmarken und Münzen e. K.

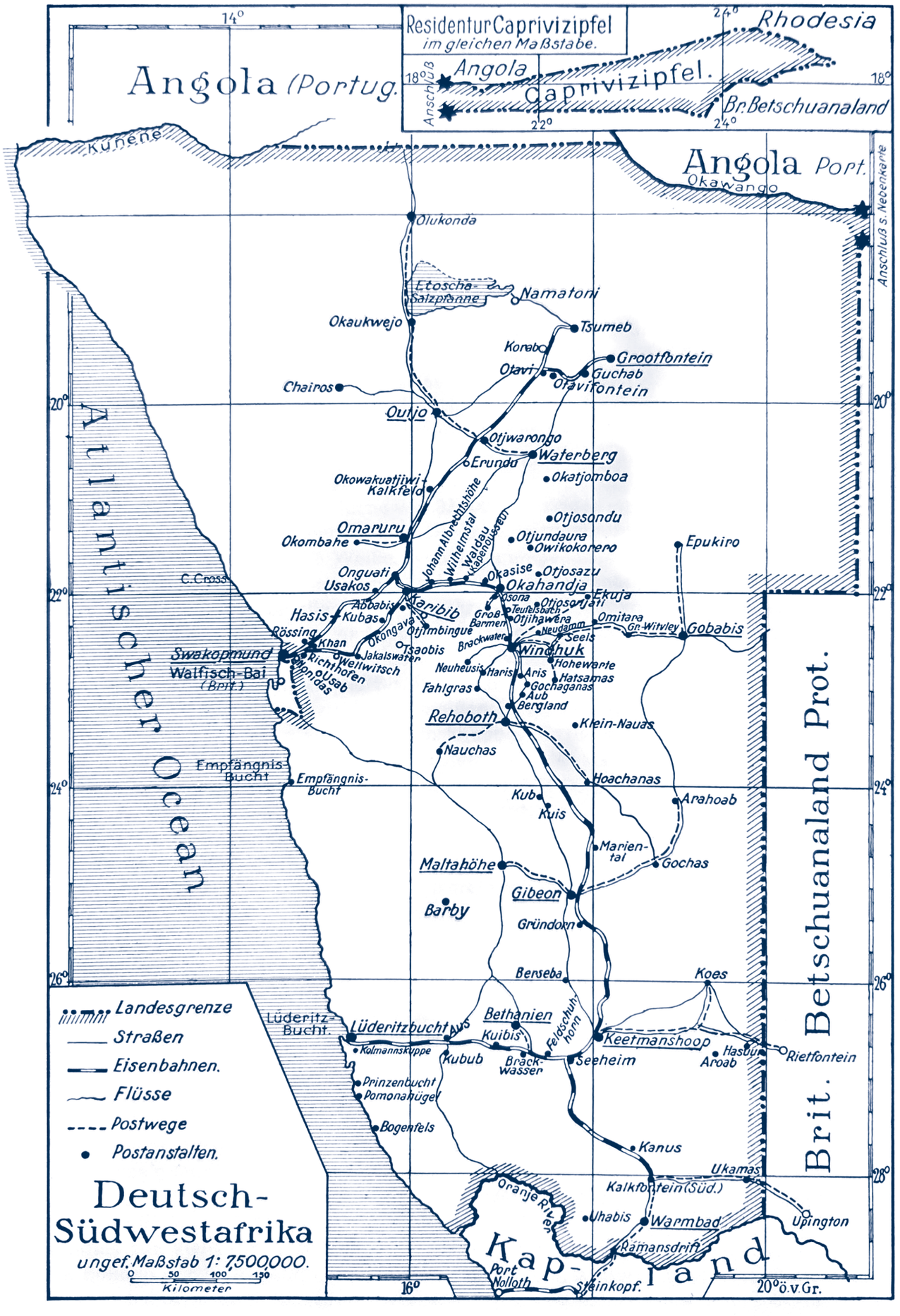


Postamt Lüderitzbucht

205

Sammlung
»Etosha« – Deutsch-Südwestafrika

AUKTION **27. 11. 2026** Auktion ab 10.00 Uhr



F. FRIEDEMANN

Dr. Reinhard Fischer

Auktions- und Handelshaus für Briefmarken und Münzen e.K.

Joachimstraße 7 - 53113 Bonn
Telefon +49(0)228/180 318 81 | Fax +49(0)228/213 381
https://www.reinhardfischerauktionen.de
E-Mail: info@briefmarkenauktion.net

205. Versteigerung

Sammlung »Etosha« – Deutsch-Südwestafrika

Losbeschreibungen: Günter Wagner, Claudius Kroschel

27. November 2026 ab 10.00 Uhr

Besichtigung

Bitte vereinbaren Sie telefonisch einen Termin!

Auktionsverlauf

Dienstag, 24.11.2026
ab 10.00 Uhr
Altdeutschland bis Deutsches Reich · Einzellose (Lose 1–1781)

Mittwoch, 25.11.2026
ab 10.00 Uhr
Deutsche Kolonien bis Sudetenland · Einzellose (Lose 1782–3474)

Donnerstag, 26.11.2026
ab 10.00 Uhr
Deutsche Besetzung im II. Weltkrieg bis Übersee · Einzellose (Lose 3475–5228)

Freitag, 27.11.2026
ab 10.00 Uhr
Sammlung »Etosha« – Deutsch-Südwestafrika (Lose 7000–7392)

ab 13.00 Uhr
Sammellose und Liquidation (Lose 7500–8242)

Auf alle Lose kann online live geboten werden!

Nutzen Sie die leistungsstarke Suchmaschine sowie die komfortablen Möglichkeiten unseres Onlinekatalogs auf: **www.reinhardfischerauktionen.de**

WICHTIGER HINWEIS:

NEUER ONLINE-KATALOG MIT LIVEBIDDING-SYSTEM

Künftig werden alle Auktionen vom Auktionshaus Dr. Reinhard Fischer, Auktionshaus Ulrich Felzmann und Rhenumis über eine gemeinsame Plattform erreichbar sein.

Mit dem neuen System liegen die Betreuung und Weiterentwicklung des Programms vollständig in unserer Hand. Das bedeutet für Sie:

Ihre Kundendaten bleiben ausschließlich bei uns, und wir können Sie bei Fragen oder technischen Anliegen noch schneller und unkomplizierter unterstützen.

Wir bitten Sie, sich rechtzeitig vor der Auktion zu registrieren und Ihre persönlichen Daten und Einstellungen zu überprüfen.

Wir bedanken uns für Ihr Verständnis während der Umstellung und freuen uns, Sie auch künftig auf unserer neuen Plattform begrüßen zu dürfen.

- **registrieren**
- **Ihre Daten überprüfen**
- **zur gewünschten Auktion anmelden:**

- Auktionshaus Fischer

- Felzmann oder

- Rhenumis

- **Live bei der Auktion mitbieten - egal wo Sie sind!**

BIETEN WIE NIE ZUVOR

DIE NEUE AUKTIONSPLATTFORM IST DA

Ob Saalauktion oder e@uction: Ab sofort erleben Sie alle Fischer-Auktionen auf unserer eigenen, neu entwickelten Plattform. Übersichtlicher, schneller und ganz nah am Geschehen.

Live dabei, egal wo Sie sind. Verfolgen Sie jede Auktion in Echtzeit und bieten Sie bequem von zu Hause oder unterwegs mit.

In wenigen Minuten startklar. Einmal registrieren, zur Auktion anmelden, mitbieten.

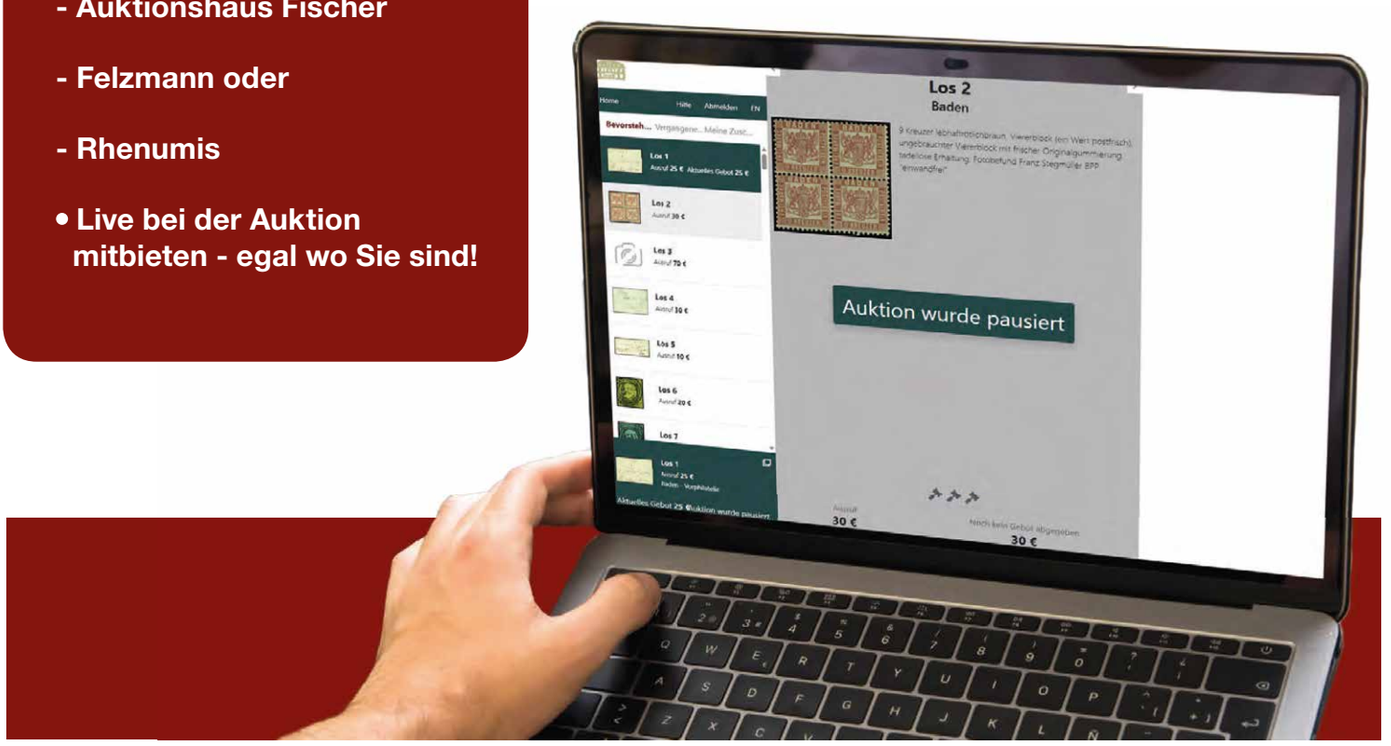
Unsere Hilfeseite führt Sie Schritt für Schritt durch alles Wichtige:

reinhardfischerauktionen.de/de/auktionen/informationen/live-bidding/

Wir freuen uns auf Ihre Gebote und auf viele großartige Auktionen mit Ihnen. Und das ist erst der Anfang: Weitere spannende Neuerungen sind bereits in Vorbereitung.

Jetzt registrieren und dabei sein.

founders bid



Liebe Sammlerinnen und Sammler,

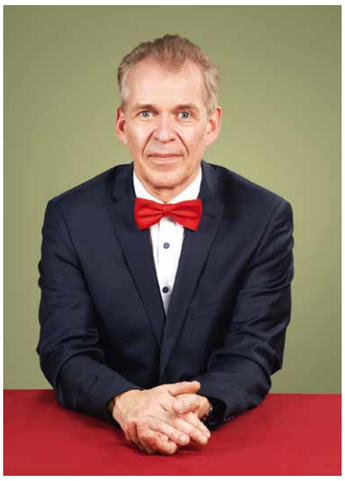
mit der Sonderauktion »Etosha« dürfen wir Ihnen eine Spezialsammlung Deutsch-Südwestafrika vorstellen, deren Kern auf der Briefmarkenweltausstellung **IBRA 2023** in Essen ausgestellt und mit 89 Punkten bewertet wurde – nur einen Punkt unter der für Großgold erforderlichen Bewertung.

Diese Anerkennung würdigt eine Sammlung, in der enorme Fachkenntnis und erlesener Geschmack zusammenfinden. Fast jedes Stück der Ausstellungssammlung besitzt eine Besonderheit, die seine Seltenheit zusätzlich unterstreicht: eine ungewöhnliche Verwendung, einen bemerkenswerten Beförderungsweg oder eine außergewöhnlich klare Entwertung. Die Auswahl verrät den Blick eines Sammlers, der sich mit dem bloßen Nachweis einer Marke oder eines Stempels nicht zufriedengab.

Die 393 Lose reichen von den Vorläufern und Markenausgaben über seltene Orts- und Aushilfsentwertungen bis zur Bahn-, Feld- und Schiffspost. Den Höhepunkt bildet die vollständige Kollektion der sechs im ARGE-Katalog verzeichneten **Büchner-Flugpost-Etappen von 1914 (Los 7327, Ausruf 25.000 €)**. Zu den weiteren Spitzenstücken zählen die Keetmanshoop-Barfrankierung von 1900 (Los 7067, Ausruf 6.000 €), die Feldpostkarte mit handschriftlicher Ortsangabe Epukiro (Los 7347, Ausruf 5.000 €) und der Einschreibebrief aus Kuibis (Los 7220, Ausruf 4.200 €).

Besondere Aufmerksamkeit verdienen ferner der Einschreibebrief aus Chairos (Los 7121, Ausruf 4.000 €), der Bedarfsbrief mit vollständig ausgeschriebener handschriftlicher Entwertung Okahandya (Los 7237, Ausruf 4.000 €) sowie die Feldpostkarte mit dem Gummi-Typensatzstempel Warmbad (Los 7371, Ausruf 4.000 €). Der Vorläuferbrief aus Uhabis (Los 7031, Ausruf 3.000 €), die Bedarfskarte mit der Aushilfsentwertung Aus auf dem Ortsstempel Kubub (Los 7105, Ausruf 3.000 €) und die Ganzsachenkarte mit Gummi- und Petschaftstempel Usakos (Los 7313, Ausruf 3.000 €) ergänzen diese Auswahl seltener postalischer Zeugnisse.

Wir laden Sie ein, auch jenseits dieser Spitzenlose die vielen Besonderheiten zu entdecken. Möge die Sammlung »Etosha« Ihnen Anregungen geben und manches lange gesuchte Stück für Ihre eigene Sammlung bereithalten.



Besichtigung in unseren Räumen Joachimstraße 7, 53113 Bonn

Bitte fragen Sie telefonisch an!

Auktionsverlauf

Den detaillierten Auktionsverlauf finden Sie auf der ersten Seite des Katalogs.

Mit philatelistischen Grüßen

Ihr

Reinhard Fischer



© Dr. Reinhard Fischer – Auktions- und Handelshaus e. K. Die Speicherung und/oder Wiedergabe von einzelnen Texten und Bildern aus diesem Katalog ist für Lehre und Forschung sowie für die Presse/Fachpresse zum Zwecke der Berichterstattung bei Quellenangabe freigegeben. Für kommerzielle und/oder gewerbliche Verwertungen ist zuvor eine schriftliche Genehmigung einzuholen.

Deutsch-Südwest-Afrika Vorläufer

7000P CAP CROSS auf bedarfsgebrauchter Vorläufer-Ganzsache 10 Pfennig Krone/Adler, Durchgangsstempel CAPETOWN und Ankunftsstempel KOBLENZ, tadellose Erhaltung, Steuer vierfache Bewertung . . . . . VP25 GS 80,—



7001P CAP CROSS, 3 Pfennig Krone/Adler auf Briefstück, tadellose Erhaltung, Mi./Steuer 175,- . . . . . V45e △ 100,—



7002P CAP CROSS, 10 Pfennig karmin, drei Werte 20 Pfennig violettultramarin und 50 Pfennig lilabraun, Mischfrankatur auf Vorläufer-Einschreibebrief der 5. Gewichtsstufe nach Leipzig, sauber aufgesetzter Stempel, viermal abgeschlagen 11.5.97, daneben mit bereits aus dem Deutschen Reich geliefertem R-Zettel No. 41, rückseitig Durchgangsstempel von CAPE TOWN, sowie Ankunftsstempel vom 5.7.97. Mit der außergewöhnlichen und beispielhaft frisch erhaltenen Dreifarben-Frankatur einer der schönsten Cap CROSS-Vorläuferbriefe, die wir kennen, unsigniert, Fotoattest Dr. F. Steuer BPP (1993) "....die Frankatur ist - besonders für ein derartiges Bedarfsstück - tadellos erhalten" - einmalige Gelegenheit für die große Deutsch-Südwestafrika-Sammlung . . . . . V47d,48d(3),5 0d ✉ 2500,—

7003P GIBEON auf bedarfsgebrauchter Vorläufer-Ganzsache 10 Pfennig Kaiseryacht, Durchgangsstempel CAPETOWN, gute Bedarfserhaltung, geprüft Bothe BPP, Steuer dreifache Bewertung . . . . . VP25 GS 60,—

Alle Briefrückseiten und Fotoatteste sind unter
www.reinhardfischerauktionen.de
abgebildet!



7004



7005

7004P GIBEON, 2Mark Innendienst auf Postanweisungsabschnitt, tadellose Erhaltung, Mi./Steuer 500,- . . . . . V37e PAA 250,—

7005P GIBEON und R-Zettel Gibeon Einschreiben, frankiert mit 10 und 20 Pfennig Krone/Adler, Entwertungen Gibeon und R-Zettel Gibeon, leichter waagerechter Bug am Unterrand, sonst tadellose Erhaltung, selten . . . . . V47, 48d ✉ 200,—



7007



7006

7006P GIBEON, 20 Pfennig violettultramarin mit unten anhängendem Zwischensteg als Einzelfrankatur auf Vorläuferbrief nach Deutschland, Linden-Hannover, klar und zentriert angeschlagener Stempel vom 10.2.96, Durchgangsstempel KEETMANSHOOP 14.2.96, STEINKOPF CAPE COLONY 8.3.96 (frontseitig schwach abgeschlagen), CAPE TOWN 13.3.96 und Ankunftsstempel HANNOVER-LINDEN 6.4.96, Brief mit den üblichen Beförderungsspuren und kleinen Einschränkungen, senkrechter Mittelbug, insgesamt schöne Erhaltung mit Patina und durchgängig dokumentiertem Beförderungsweg, geprüft Jäschke-Lantelme BPP . . . . . V48d ✉ 200,—

7007P KEETMANSHOOP, REHOBOTH, und WINDHOEK, 5 Pfennig Krone/Adler, zwei Werte auf Briefstück, ein loses Stück, tadellose Erhaltung, Mi./Steuer 140,- . . . . . M46c △ 70,—



7008



7009

7008P KETMANNSHOOP ohne Jahreszahl, 20 Pfennig violettultramarin, Einzelfrankatur auf Vorläuferbrief nach Barmen, Deutschland, mit klar aufgesetztem Stempel vom 15.1. (96), davon einmal handschriftlich nachgetragene "96", auf der Marke ohne Nachtrag der Jahreszahl, über STEINKOPF CAPE COLONY, Ankunftsstempel BARMEN 3.3.96 Abstempelungen von KEETMANSHOOP aus 1896 mit fehlender oder handschriftlich nachgetragener Jahreszahl im Januar 1896 sind nur ganz wenige Belege bekannt, geprüft v. Willmann, Atteste von Czimmek (1990) und Jäschke-Lantelme BPP (2023) "farbfrisch, normal gezähnt....Ganzstücke mit diesem Stempel ohne Jahreszahl bzw. mit handschriftlicher Jahreszahl sind selten" . . . . . V48d ✉ 1000,—

7009P KETMANNSHOOP, 20 Pfennig violettultramarin, senkrechtes Paar, Mehrfachfrankatur auf Vorläuferbrief nach Barmen, Deutschland, drei klare Stempelabschläge 23.4.96. Durchgangsstempel STEINKOPF CAPE COLONY und Ankunftsstempel BARMEN 9.6.96, Umschlag unten mit Querbugspur und den üblichen Beförderungsspuren, sehr ansprechendes Gesamtbild. Bevor die ersten Deutschen Schiffe Swakopmund 1897 anliefen, wurde die Post über das Kapland befördert. Beförderungszeit über die englische Route 48 Tage, sehr gute Gesamterhaltung, geprüft Jäschke-Lantelme BPP . . . . . V48d(2) ✉ 300,—



7010P **KEETMANSHOOP 20.3.00, Vorläuferbrief mit 25 Pfennig gelblichorange in Mischfrankatur mit 3 Pfennig (5) graubraun (Aufdruckausgabe 1897) auf tollem Einschreibebrief von Keetmanshoop nach Neustettin, Ankunftsstempel 29.4.00. Bedarfsverwendung der 25 Pfennig Marke, da die 25 Pfennig-Marke der Aufdruckausgabe erst im Juni 1900 in Keetmanshoop verausgabt wurde. In jeder Hinsicht ein besonders interessanter Brief, geprüft Jäschke-Lantelme BPP** . . . . . **V49b, 1a(5)** ✉ **1600,—**

7011P KEETMANSHOOP und R-Zettel Keetmanshoop, auf Kartenbrief mit Zusatzfrankatur 25 Pfennig Krone/Adler und 5-Pfennig Krone/Adler mit Aufdruck Deutsch-Südwest-Afrika, Entwertungen KEETMANSHOOP und R-Zettel Keetmanshoop, Durchgangsstempel STEINKOPF CAPE COLONY und Ankunftsstempel BERLIN, Attest Bothe BPP, tadellose Erhaltung . . . . . VK1,49b,DSW 2 ✉ 350,—

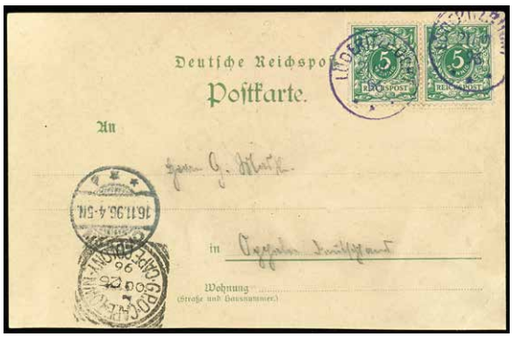


7011



7012

7012P LÜDERITZBUCHT, 3 Pfennig mittelbraun 5 Werte und 25 Pfennig gelblichorange, in Mischfrankatur auf Vorläufer-Einschreibebrief nach Neustettin, Deutschland, sechs klare, schwarze Abschläge vom 13.11.96, rückseitig Durchgangsstempel CAPE TOWN sowie Ankunftsstempel NEUSTETTIN 13.12.96, sehr seltene Bedarfsverwendung des 25 Pfennig Wertes, unsigniert, Brief mit tollem Gesamtbild und nur minimalen Beförderungsspuren, Fotoattest Jäschke-Lantelme BPP (2016) "Die Marken sind farbfrisch, normal gezähnt.....in fehlerfreier, gebrauchter Erhaltung" . . . . . V45b(5),49b ✉ 420,—



7013



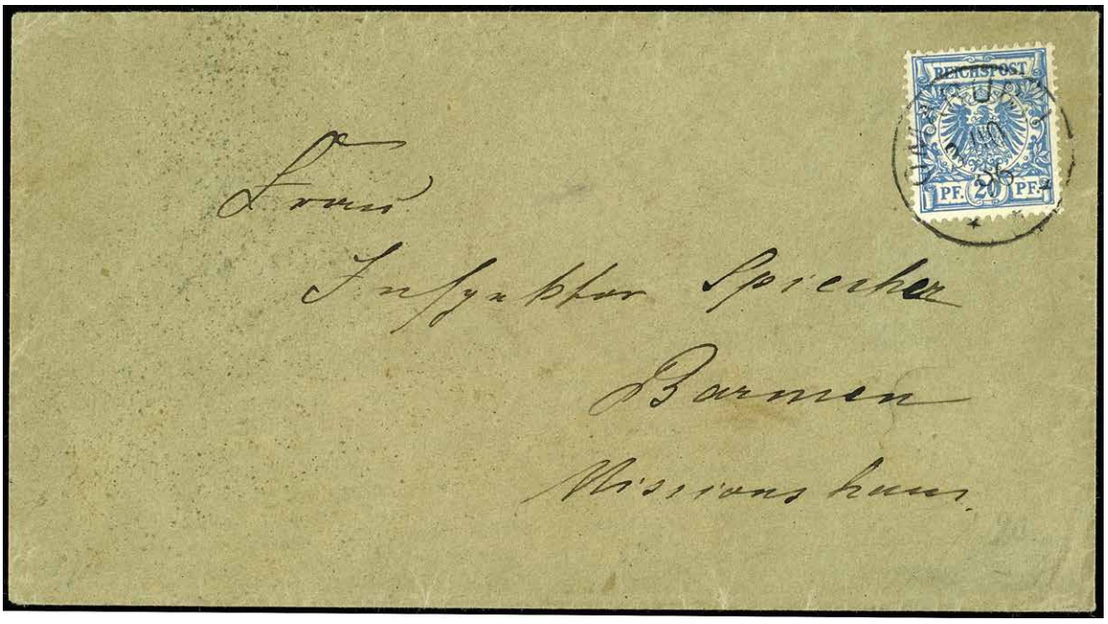
7014

7013P LÜDERITZBUCHT in violetter Stempelfarbe, 5 Pfennig lebhaftopalgrün im waagrechten Paar (rechte Marke kleiner Eckfehler), als portorichtige Mehrfachfrankatur auf Postkarte "Grüße von unterwegs ! Deutsch-Südwestafrika", rechts unten Eckbug an der Karte, mit zwei klar ausgeprägten violetten Stempelabschlägen vom 21.10.96 nach Oppeln, Deutschland, via Cape Town, vorderseitig Ankunftsstempel OPPELN 16.11.96. Besonders attraktives Ganzstück dieser gesuchten Farb-Abstempelung, Fotoattest Jäschke-Lantelme BPP (2012) . . . . . V46c(2) ✉ 350,—

7014P OKAHANDJA, 20 Pfennig violettultramarin, zwei Werte, linke Marke unten rechts mit minimalem Zahnfehler, Mehrfachfrankatur auf Vorläuferbrief nach Deutschland, Braunschweig, zwei saubere Abstempelungen 24.10.96, rückseitiger Transitstempel OTJIMBINGUE 27.10.96 sowie Ankunftsstempel BRAUNSCHWEIG 12.12.96, geprüft Dr. Steuer BPP. . . . . V48d(2) ✉ 250,—



7015P OMARURU, 20 Pfennig violettultramarin in Einzelfrankatur, besonders schöner Brief mit zwei klaren Abstempelungen vom 14.1.97, OKAUKWEJO-Vorläuferbrief, rückseitig handschriftlicher Vermerk des Unteroffiziers "Ernst Kaiserl. Schutztruppe Okaukwejo S.W. Afrika, nach Leipzig, ungewöhnlicher und seltener Brief, tadellose Erhaltung, geprüft Jäschke-Lantelme BPP . . . . . V48d ✉ 400,—



7016P OMARURU, Vorläuferbrief aus Angola, 20 Pfennig violettultramarin auf tadellosem Brief nach Deutschland, Barmen, Missionshaus, zentrierter klarer Stempelabschlag vom 3.10.96, rückseitig Absenderangabe des Missionars "August Wulfhorst - Ovamboland". August Wulfhorst betreute die Missionsstation Omupanda, diese lag jenseits der Grenze auf dem Gebiet von Angola, die nächste Poststation war OMARURU. Ganz außergewöhnlicher Vorläuferbrief aus Angola über Deutsch-Südwestafrika nach Deutschland, Ankunftsstempel BARMEN 16.11.96, geprüft Steuer und Attest Prüfstelle Basel 21.11.2001 "echt und einwandfrei", nur sehr wenige Stücke mit diesem Laufweg bekannt . . . . . V48d ✉ 1600,—



7017



7018

7017P OTYIMBINGUE, Briefstück mit 50 Pfennig Pfennig-Ausgabe, gut erhaltenes Bedarfsstück, Attest Steuer BPP . . . . . VO44c △ 700,—

7018P OTJIMBINGUE, 2 Mark Innendienst, senkrechtes Paar auf Postanweisungsabschnitt, 2 Abschläge, tadellose Erhaltung, Mi./Steuer 150,- . . . . . V37e PAA 100,—



7019P	**OTYIMBINGUE, 20 Pfennig ultramarin, im waagrechten Paar auf Vorläuferbrief, portorichtig frankierte Mehrfachfrankatur auf dekorativem Vordruckumschlag nach Cape Town, ideal aufgesetzter Stempel vom 6.1.91, Marken oben minimal bräunlich getönt, rückseitig Ankunftsstempel CAPE TOWN 23. JA. 91, sehr gute Erhaltung, Fotoattest Czimmek BPP (1999) "Brief ist in sauberer Erhaltung"**	**V42c (2) ✉**	**1200,—**
7020P	OTJIMBINGUE, 5 Pfennig opalgrün, Zwei Werte, einer vom Bogenrand, 10 Pfennig karminrot und 20 Pfennig violettultramarin vom Bogenrand, Mischfrankatur auf Einschreibebrief nach Baden-Baden, weitergeleitet nach Sand, vier klare Abschläge vom 22.4.97, Ankunftsstempel BADEN-BADEN 6.6.97, bzw. SAND 8.6.97, tadelloser Nachsende-Einschreibbrief nach Deutschland an den preußischen Hauptmann a.D. von Francois, geprüft Jäschke-Lantelme BPP	V46c(2),47d,48 d ✉	220,—
7021P	OTJIMBINGUE, 10 Pfennig lebhaftlilarosa, zwei Werte, linke Marke mit minimalem Eckzahnfehler rechts unten, auf schönem Bedarfsbrief nach Barmen, zwei klar aufgesetzte Stempel vom 13.6.96, rückseitig Ankunftsstempel BARMEN 20.7.96, sauberer Brief von Missionar Meyer, Laufzeit 37 Tage, geprüft Jäschke-Lantelme BPP	V47d(2) ✉	350,—



7022P	**OTYIMBINGUE, 25 Pfennig gelborange und 5 Pfennig grün als Zusatzfrankatur auf 10 Pfennig Ganzsachenumschlag, Vorläuferbrief mit drei sauber und ideal aufgesetzten Stempeln vom 9.12.91, portorichtiger Einschreibebrief nach Mainz über Cape Town und London, frontseitig rot durchkreuzt, roter REGISTERED LONDON und rückseitiger Ausgabestempel, sowie roter REGISTERED CAPE TOWN, schwach abgeschlagen, zwei Zähne an der 5 Pfennig Marke unten verkürzt, ansonsten tadellose Erhaltung, unsigniert**	**V49a,46aU13A ✉**	**1600,—**
7023P	OTJIMBINGUE und gleichlautender R-Zettel, Großes Briefstück mit 2 Werten 50 Pfennig Krone/Adler in Mischfrankatur mit 2 Werten 20 Pfennig Krone/Adler, Aufdruck Deutsch-Südwest-Afrika, sehr gute Bedarfserhaltung, Mi./Steuer 440,-	V50d △	150,—
7024P	REHOBOTH, 10 Pfennig Ganzsachenkarte, mit gestochen klarer Entwertung vom 2.7.97 nach Frankfurt, Deutschland. Durchgangsstempel WINDHOEK 2.7.97, sowie Ankunftsstempel FRANKFURT 29.8.97, fehlerfreie Erhaltung mit äußerst geringen Beförderungsspuren, unsigniert	VP25 ✉	80,—
7025P	REHOBOTH, 5 Pfennig Ganzsachenkarte mit Zusatzfrankatur 5 Pfennig opalgrün, als Bedarfsbeleg nach Walfischbay, zwei klare, ideal zentrische Abschläge vom 15.5.97, Ankunftsstempel WINDHOEK 19.5.97, tadellose Erhaltung, geprüft Czimmek BPP, Fotoattest Czimmek BPP (1991) und Fotobefund Jäschke-Lantelme (2023) "in fehlerfreier Erhaltung"	V46c,VP36I ✉	120,—

7026P SWAKOPMUND, 10 Pfennig Ganzsachenkarte, klar zentrisch abgeschlagener Stempel vom 13.4.96 nach Kiel, geschrieben von Postsekretär Alfred Sachs, Text: “Im Osten kleiner Krieg mit Khamas-Hottentotten”, Laufzeit über Kapstadt mit Dampfer Leutwein (Küstenschiff für Post-, Passagier- und Frachtverkehr zwischen Swakopmund, Lüderitzbucht und Kapstadt), nur 28 Tage, sehr gute Erhaltung — VP25 ✉ — 150,—

7027P SWAKOPMUND, 3, 10 und 20 Pfennig Krone/Adler, Briefstücke, tadellose Erhaltung, Mi./Steuer 115,- . . . . . — V45 b,47d,48d △ — 30,—

7028P SWAKOPMUND, Ansichtskarte, frankiert mit 2 Werten 5 Pfennig Krone/Adler, tadellose Erhaltung, Steuer 2-fach . . . . . — M46c ✉ — 100,—

7029P SWAKOPMUND, 5 Pfennig opalgrün in Mehrfachfrankatur auf portorichtigem Brief nach Erfurt, Brief links etwas beschnitten, fünf klare Abschläge vom 5.7.96, rückseitig Ankunftsstempel Erfurt 16.8.96, sehr gute Erhaltung, unsigniert . . . . . — V46c(4) ✉ — 150,—



7027



7030

7030P UHABIS, tadelloses Briefstück mit 5 Pfennig Krone/Adler, geprüft Mansfeld und Czimmek BPP, Mi./Steuer 120,- . . . . . — M46c △ — 60,—



7031P UHABIS 8.12.96, handschriftliche Entwertung auf Prachtbrief nach Deutschland mit 20 Pfennig, sowie beigesetztem Durchgangsstempel STEINKOPF CAPE COLONY 28.12.96. Die Marke in tadelloser Erhaltung. Brief mit unauffälligen Öffnungsfehlern (vorderseitig mit kleiner Papierhinterklebung). Eine der ganz großen Vorläufer-Raritäten Deutsch-Südwestafrikas und einer der schönsten Briefe dieser Aushilfsentwertung, abgebildet im Handbuch Dr. Steuer auf Seite 274, geprüft Willmann, Fotoattest Jäschke-Lantelme BPP (2020) “Ganzstücke mit dieser handschriftlichen Entwertung sind sehr selten und nur in wenigen Exemplaren registriert, die Einschränkungen m.E. ohne wesentliche Bedeutung”. . . . . — V48d ✉ — 3000,—

7032P WARMBAD, 5 Pfennig lebhaftopalgrün im waagrechten Paar, als portorichtige Mehrfachfrankatur auf Postkarte “Grüße von unterwegs ! Deutsch-Südwestafrika”, mit zwei klar ausgeprägten Stempelabschlägen vom 12.11.96 als vollständige und tarifgemäße Frankatur nach Oppeln, Deutschland, via STEINKOPF CAPE COLONY, vorderseitig Ankunftsstempel OPPELN 13.12.96. . . . . — V46c(2) ✉ — 180,—



7033



7035

7033P WARMBAD, 25 Pfennig gelblichorange mit unten anhängendem Zwischensteg und 5 Pfennig opalgrün, sowie 10 Pfennig lebhaftlilarot, in Mischfrankatur auf Vorläufer-Einschreibebrief, portorichtig frankiert nach Frankfurt, Deutschland, je Marke ideal zentrischer und klarer Stempelabschlag vom 26.8.97 (Die Monatszahl “8" kopfstehend), Durchgangsstempel STEINKOPF CAPE COLONY und Ankunftsstempel FRANKFURT 25.7.97. Einschreibebriefe aus Warmbad zählen zu den Vorläufer-Seltenheiten, vor allem in Verbindung mit der 25 Pfennig Marke, übliche Beförderungsspuren, unsigniert, Fotoattest Jäschke-Lantelme BPP (2012) ”farbfrisch, gut gezähnt, in fehlerfreier, gebrauchter Erhaltung" . . . . . — V49b,46c,47d ✉ — 1400,—

7034P	WINDHOEK, Vorläuferumschlag, Zusatzfrankatur Paar 3 Pfennig Krone Adler und 5 Pfennig Krone/Adler, Durchgangsstempel WALFISHBAY und CAPE TOWN, Ankunftsstempel GERA, tadellose Erhaltung	VU13B,45b,46 c ✉	200,—
7035P	WINDHOEK und SWAKOPMUND, 2 Mark Innendienst, 2 Postanweisungsabschnitte mit beiden Entwertungen, tadellose Erhaltung, Mi. 150,-	V37 e,V37 f PAA	100,—



7036P	**WINDHOEK, 2 Mark dunkelrotkarmin und 3 Werte 50 Pfennig lebhaftrötlichbraun in Mischfrankatur auf Paketkarte für ein Paket mit 1 kg Postgewicht nach Annaberg, vier ideale Abschläge, fast zentrisch vom 30.11.96., Zollbehandlungszettel von Annaberg Hauptzollamt frontseitig, Leitweg über Hamburg 2 mit Durchgangsstempel vom 22.3.97, sowie Ankunftsstempel Annaberg vom 23.3.93, jeweils rückseitig, minimale Mängel und Beförderungsspuren, Fotoattest Jäschke-Lantelme BPP (2012), aus der Vorläuferzeit sind nur sehr wenige Paketkarten bekannt, die Einschränkungen sind unserer Meinung nach akzeptabel**	**V37e,50d(3) ✉**	**1500,—**
7037P	WINDHOEK, 3 Pfennig Krone/Adler, Inlands-Drucksache, tadellose Erhaltung, selten	V45b ✉	150,—
7038P	WINDHOEK, 3 Pfennig mittelbraun (2) und 5 Pfennig opalgrün und 20 Pfennig blau, auf 10 Pfennig Ganzsachenumschlag U13A, portorichtige Einschreibesendung mit drei klar abgeschlagenen Stempeln 26.4.92 nach Rosenthal über Cape Town und London, roter REGISTERED LONDON 13 JU. 92 und rückseitig schwach abgeschlagener roter REGISTED CAPE TOWN, der Einlieferungsschein liegt im Umschlag, die zwei 3 Pfennig Werte mit minimalem Querbug ansonsten tadellose Erhaltung, unsigniert, Fotoattest Jäschke-Lantelme BPP (2023) "farbfrisch, gut gezähnt...in fehlerfreier Erhaltung"	V45b,46c48d ✉	500,—



7038



7039

7039P	WINHOEK, 5 Pfennig opalgrün (4), je ein senkrechtes und waagrechtes Paar und 50 Pfennig lebhaftrötlichbraun auf Einschreibebrief nach Krietzschwitz b. Neuendorf in Sachsen, klare Abschläge vom 14.2.93, über Capetown und London, jeweils ein roter REGISTERED in Ovalform, front- und rückseitig abgeschlagen, tadellose Erhaltung, geprüft Steuer und Jäschke-Lantelme BPP, ex Sammlung Fontane und Grothuesmann	V46c(3),50d ✉	600,—



7040



7041

7040P WINDHOEK und R-Zettel Windhoek, Einschreiben mit senkrechtem Paar 20 Pfennig Krone/Adler, mit handschriftlicher Bogennummer, Durchgangsstempel CAPE COLONY und LONDON, für diesen frühen Brief tadellose Erhaltung, doppelt geprüft Bothe BPP . . . . . V48a ✉ 250,—

7041P WINDHOEK und R-Zettel Windhoek, Einschreiben mit zwei Werten 20 Pfennig Krone/Adler, schwacher senkrechter Bug, sonst tadellose Erhaltung . . . . . V48d ✉ 100,—

7042P WINDHOEK, 20 Pfennig Krone/Adler auf Brief, tadellose Erhaltung . . . . . V48d ✉ 40,—

Deutsch-Südwest-Afrika



7042



7043



7044



7045

7043P 3 Pfennig hellocker mit Aufdruck Deutsch-Südwest-Afrika, postfrisch, ohne Signatur, tadellose Erhaltung, Befund Steuer BPP, Mi. 900,- . . . . . 1f ** 300,—

7044P 3 Pfennig hellocker mit Aufdruck Deutsch-Südwest-Afrika, ungebraucht, Befund Jäschke-L. BPP, tadellose Erhaltung, Mi. 350,- . . 1f * 200,—

7045P 3 bis 20 Pfennig mit Aufdruck Deutsch-Südwest-Afrika, 20 Pfennig senkrechtes Paar, 3 Pfennig geprüft Bühler, postfrisch, tadellose Erhaltung, Mi. 1100,- . . . . . 1f- 4 ** 250,—

7046P 25 Pfennig mit Aufdruck Deutsch-Südwest-Afrika, postfrisch, tadellose Erhaltung, Attest Hartung, Mi. 750,- . . . . . Ia ** 300,—

7047P 25 Pfennig mit Aufdruck Deutsch-Südwest-Afrika, ungebraucht, tadellose Erhaltung, Befund Jäschke-L. BPP, Mi. 280,- . . . . . Ia * 80,—

7048P 25 Pfennig in beiden Farben und 50 Pfennig mit Aufdruck Deutsch-Südwest-Afrika, ungebraucht, tadellose Erhaltung, Mi. 910,- . . Ia, Ibll * 250,—



7046



7047



7048



7049

7049P 25 und 50 Pfennig mit Aufdruck Deutsch-Südwest-Afrika, postfrisch, tadellose Erhaltung, Attest Jäschke-L. BPP, Mi. 1600,- . . . . . Ib,II ** 700,—

7050P 50 Pfennig mit Aufdruck Deutsch-Südwest-Afrika, ungebraucht, tadellose Erhaltung, Befund Jäschke-L. BPP, Mi. 280,- . . . . . II * 80,—

7051P 3 Pfennig in den Farben a, b in 2 Nuancen, 5, 10, 20 Pfennig mit Aufdruck Deutsch-Südwestafrika, postfrisch, tadellose Erhaltung, Mi. 160,- . . . . . 5a,b,b,6-8 ** 50,—

7052P 3 Pfennig Krone/Adler mit Aufdruck Deutsch-Südwestafrika, Eckrandviererblock oben rechts, postfrisch, ohne Signatur, Mi. 120,- + . 5b ** 50,—



7050



7051



7053



7054

7053P 3 Pfennig mit Aufdruck Deutsch-Südwestafrika, postfrisch, tadellose Erhaltung, geprüft Steuer BPP und Befund Hartung, Mi. 300,- 5c ** 100,—



Postamt Karibib

7054P 3 Pfennig mit Aufdruck Deutsch. Südwestafrika, gestempelt, tadellose Erhaltung, geprüft Dr. Steuer VÖB, Mi. 250,- . . . . . 5c ⊙ 100,—

7055P 3 Pfennig mit Aufdruck Deutsch-Südwestafrika, gestempelt, kleine helle Stelle rückseitig oben links, sonst tadellose Erhaltung, Attest Jäschke-L. BPP, Mi. 650,- . . . . . 5e ⊙ 120,—



7055



7056



7057



7058

7056P 10 Pfennig, diagonale Halbierung, tadelloses Exemplar mit schönem, perfekt zentriertem Stempel KEETMANSHOOP 21.8.00 auf dekorativer Ansichtskarte nach Deutsch-Ostafrika. Durchgangsstempel CAPETOWN 7.9.00 und DAR-ES-SALAM 5.10.00, sowie Ankunftsstempel BAGAMOYO. Es handelt sich um die einzige Karte dieser Halbierung, die in eine andere Kolonie gelaufen ist, ansonsten sind diese Karten ausschließlich nach Deutschland adressiert, unsigniert, Fotoattest Jäschke-Lantelme BPP (2012) "...farbfrisch, gut gezähnt und befindet sich in fehlerfreier, gebrauchter Erhaltung" Topstück für die große Deutsch-Südwestafrika-Sammlung mit Unikatcharakter . . . . . 7H ✉ 2000,—

7057P 10 Pfennig mit Aufdruck Deutsch-Südwestafrika, gestempelt, tadellose Erhaltung, Befund Jäschke-L. BPP, Mi. 200,- . . . . . 7b ⊙ 50,—

7058P 10 Pfennig mit Aufdruck Deutsch-Südwestafrika, ungebraucht, tadellose Erhaltung, Befund Hartung, Mi. 150,- . . . . . 7b * 50,—

7059P 10 Pfennig mit Aufdruck Deutsch-Südwestafrika, gestempelt, tadellose Erhaltung, Befund Jäschke-L. BPP, Mi. 280,- . . . . . 7c ⊙ 100,—

7060P 10 Pfennig mit Aufdruck Deutsch-Südwestafrika, gestempelt, tadellose Erhaltung, Befund Jäschke-L. BPP, Mi. 400,- . . . . . 7d ⊙ 100,—



7059



7060



7061



7062

7061P 10 Pfennig mit Aufdruck Deutsch-Südwestafrika in der extrem seltenen e-Farbe, unseres Wissens das erste auf einer Auktion angebotene Stück, minimaler kaum sichtbarer Bug, sonst tadellose Erhaltung, geprüft Jäschke-L. BPP, Mi. -,- . . . . . 7e ⊙ 600,—

7062P 25 Pfennig mit Aufdruck Deutsch-Südwestafrika, ungebraucht, tadellose Erhaltung, geprüft Bühler, Mi. 400,- . . . . . 9a * 120,—

7063P 25 Pfennig mit Aufdruck Deutsch-Südwestafrika, gestempelt, tadellose Erhaltung, Attest Heinzgeorg Richter, Mi. 500,- . . . . . 9a ⊙ 150,—

7064P 25 Pfennig mit Aufdruck Deutsch-Südwestafrika, gestempelt, tadellose Erhaltung, Attest Jäschke-L. BPP, Mi. 550,- . . . . . 9b ⊙ 200,—



7063



7064



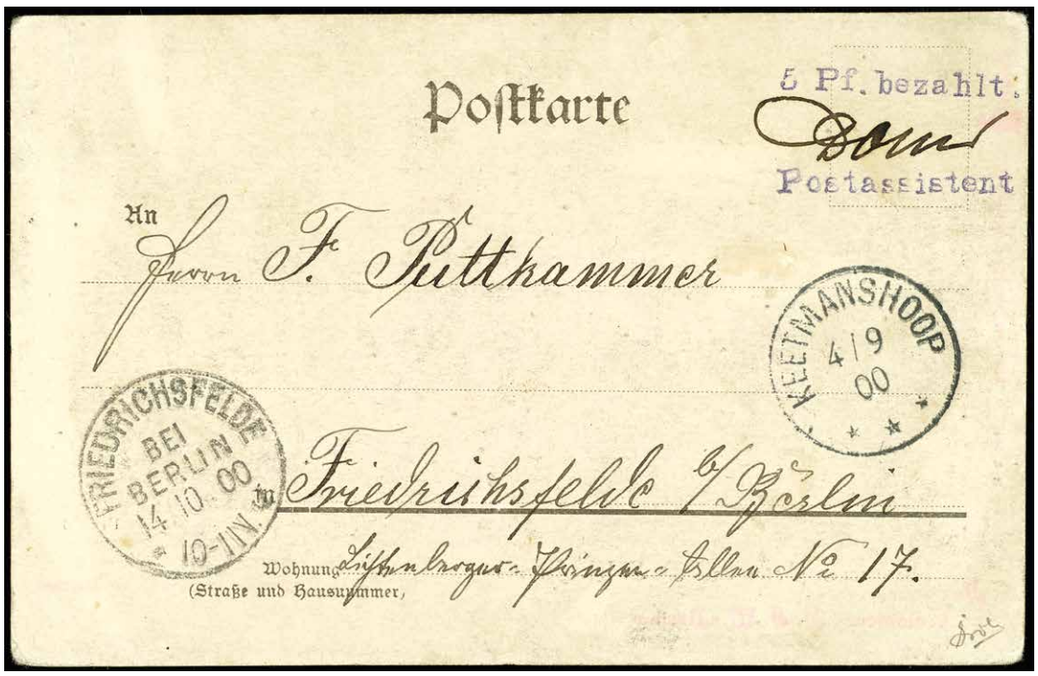
7065



7066

7065P 25 Pfennig mit Aufdruck Deutsch-Südwestafrika, postfrisch, tadellose Erhaltung, geprüft Bothe BPP, Mi. 1300,- . . . . . 9b ** 400,—

7066P 50 Pfennig mit Aufdruck Deutsch-Südwestafrika, postfrisch, ohne Signatur, tadellose Erhaltung, Mi. 80,- . . . . . 10 ** 30,—



7067P Keetmanshoop-Barfrankierung 4.9.1900, zweizeiliger violetter Gummistempel "5pf. bezahlt Doms (handschriftlich) Postassistent", und beigesetzter Aufgabestempel KEETMANSHOOP 4.9.00 auf Bedarfskarte nach Deutschland mit Ankunftsstempel FRIEDRICHSFELDE BEI BERLIN 14.10.00. Eine aus heutiger Sicht einwandfreie Notmaßnahme in den Deutschen Kolonien. Es sind nur einige ganz wenige Postkarten hiervon erhalten geblieben. Vorliegendes Exemplar ist abgebildet im Ey-Handbuch 1964, geprüft Grobe und Bothe BPP, Fotoattest Bothe BPP "das Prüfstück ist sehr sauber und ansprechend erhalten", Mi. 20.000,- . . . . . ✉ **6000,—**

7068P 3 Pfennig bis 5 Mark Kaiseryacht, gestempelt, tadellose Erhaltung, Mi. 360,- . . . . . 11/23 ⊙ 100,—



7069



7070



7072



7074

7069P 5 und 10 Pfennig Kaiseryacht, postfrisch, ohne Signatur, tadellose Erhaltung, Mi. 120,- . . . . . 12,13 ** 50,—

7070P 20 Pfennig Kaiseryacht, postfrisch, ohne Signatur, tadellose Erhaltung, Mi. 95,- . . . . . 14 ** 40,—

7071P 80 Pfennig Kaiseryacht, 12-er Block, postfrisch, ohne Signatur, tadellose Erhaltung, Mi. 96,- . . . . . 19 ** 30,—

7072P 1 Mark Kaiseryacht, ungebraucht mit winziger Haftstelle, tadellose Erhaltung, Mi. 180,- . . . . . 20 * 50,—

7073P 2 Mark Kaiseryacht, postfrisch, ohne Signatur, linker unterer Eckrandviererblock, tadellose Erhaltung, Mi. 480,- . . . . . 21 ** 150,—

7074P 3 Mark Kaiseryacht, postfrisch, ohne Signatur, tadellose Erhaltung, Mi. 150,- . . . . . 22 ** 50,—

7075P 5 Mark Kaiseryacht, ungebraucht, tadellose Erhaltung, Mi. 240,- . . . . . 23 * 80,—

7076P 3 bis 20 Pfennig, 30 Pfennig in beiden Typen, 2 und 5 Mark Kaiseryacht, postfrisch, tadellose Erhaltung, Mi. 390,- . . . . . 24/28,30A, 32 B ** 150,—



7075



7076



7077P 3 Pfennig bis 5 Mark gestempelt, tadellose Erhaltung, Höchstwert geprüft Bothe BPP, Mi. 630,- . . . . . 24/30,32 A a ⊙ 180,—

7078P	3 Pfennig Sechserblock und Doppelstück, beide mit HAN H 755.13, 5 Pfennig Viererblock mit HAN H 2241.13 und 10 Pfennig im Viererblock mit HAN H 2241.13, postfrisch, ohne Signatur, Mi. 420,-	24,25,26HAN **	130,—
7079P	30 Pfennig Kaiseryacht, postfrisch, ohne Signatur, tadellose Erhaltung, Befund Steuer BPP, Mi. 70,-	28x **	30,—

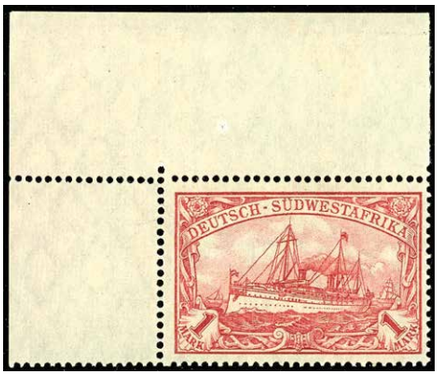


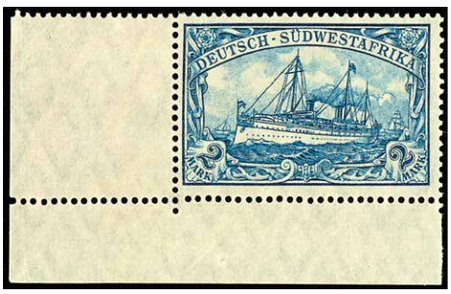
7079


7080


7081

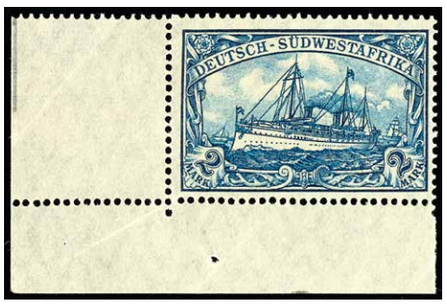
7080P	**30 Pfennig Kaiseryacht in Type y, gestempelt, tadellose Erhaltung, Fotoattest Czimmek BPP, es sind nur sehr wenige echt gestempelte Exemplare bekannt geworden, große und unterbewertete Rarität von DSWA, Mi. 3000,- +++**	**28y ⊙**	**1500,—**
7081P	1 Mark Kaiseryacht, Kriegsdruck, 25 : 17 Zähnungslöcher, vom Bogenrand, postfrisch, tadellose Erhaltung, ohne Signatur, Mi. 320.-	29B **	100,—



7082


7083

7082P	1 Mark Kaiseryacht, postfrisch, ohne Signatur, linke obere Bogenecke, tadellose Erhaltung, Befund Steuer BPP, Mi. 320,- ++	29B **	150,—
7083P	2 Mark Kaiseryacht, postfrisch, ohne Signatur, linke untere Bogenecke, tadellose Erhaltung, Befund Steuer BPP, Mi. 320,- ++	30B **	150,—
7084P	2 Mark Kaiseryacht, postfrisch, ohne Signatur, linke untere Bogenecke, tadellose Erhaltung, Mi. 320,- ++	30B **	120,—



7084


7085


7085P	3 Mark Kaiseryacht, beide Typen, postfrisch, ohne Signatur, tadellose Erhaltung, Mi. 500,-	31Ba/Bb **	150,—
7086P	5 Mark Kaiseryacht, linke untere Bogenecke, postfrisch, ohne Signatur, tadellose Erhaltung, Befund Jäschke-L. BPP, Mi. 360,- ++	32A a **	150,—

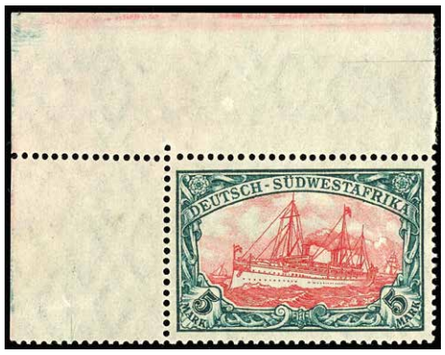


7087


7088


7089

7087P	5 Mark Kaiseryacht, gestempelt, tadellose Erhaltung, Befund Jäschke-L. BPP, Mi. 450,-	32A b ⊙	150,—
7088P	2 Werte 5 Mark Kaiseryacht, ungebraucht, tadellose Erhaltung, Mi. 110,-	32A b,32 B *	30,—
7089P	5 Mark Kaiseryacht gestempelt, tadellose Erhaltung, Mi. 450,-	32Ab ⊙	150,—



7090


7091


7093

7090P	5 Mark Kaiseryacht, postfrisch, ohne Signatur, linke obere Bogenecke, Befund Steuer BPP, Mi. 220,- ++	32B **	100,—

7091P 5 Mark Kaiseryacht, postfrisch, tadellose Erhaltung, geprüft Jäschke-L. BPP, Mi. 220,- . . . . . 32B ** 70,—

Deutsch-Südwest-Afrika Markenheftchen

7092P Heftchenblatt mit zweimal 5 und viermal 10 Pfennig Kaiseryacht, Rand nicht durchgezähnt, postfrisch, ohne Signatur, tadellose Erhaltung, Mi. 120,- . . . . . HB13B ** 40,—

Deutsch-Südwest-Afrika Stempel

7093P ABBABIS in grotesk mit violettem Gummistempel und Wanderstempel IV, auf vier Briefstücken mit 3, 5, 10, 25 Pfennig Kaiseryacht, tadellose Erhaltung, Arge 100,- . . . . . 11,12,13, 15 △ 50,—

7094P ABBABIS auf Einschreiben mit 40 Pfennig Kaiseryacht und Blanko-R-Zettel mit eingestempeltem schwarzen Gummistempel Abbabis, tadellose Erhaltung, geprüft Bothe BPP . . . . . 13 ✉ 60,—

7095P ARAHOAB auf Briefstück mit 25 Pfennig Kaiseryacht, gestempelt, tadellose Erhaltung, geprüft Bothe BPP, Arge 50,- . . . . . 11 △ 30,—



7094



7095



7096

7096P ARAHOAB auf Postkarte mit 5 Pfennig Kaiseryacht, tadellose Erhaltung, geprüft Bothe BPP, Arge 200,- . . . . . 25 ✉ 140,—



7097



7098



7099

7097P ARIS 1.II.08 (römische Aushilfs-Monatszahl), zweimal klar auf tadellosem Einschreibebrief mit 25 Pfennig mit Wasserzeichen und 5 Pfennig ohne Wasserzeichen nach Deutschland. Weitergeleitet nach Port Said mit Nachportovermerken, rückseitig diverse Stempel und Vermerke. Fotoattest Jäschke-Lantelme BPP (2012) “Einschreibbriefe von Aris sind selten” . . . . . 15,25 650,—

7098P ARIS auf 50 Pfennig Kaiseryacht, voller Stempel, tadellose Erhaltung, geprüft Bothe BPP, Arge 80,- . . . . . 18 ⊙ 50,—

7099P ARIS auf Brief mit 10 Pfennig Kaiseryacht, Bedarfsbrief nach Rehoboth mit Ankunftsstempel REHOBOTH, tadellose Erhaltung, Arge 250,- . . . . . 26 ✉ 180,—



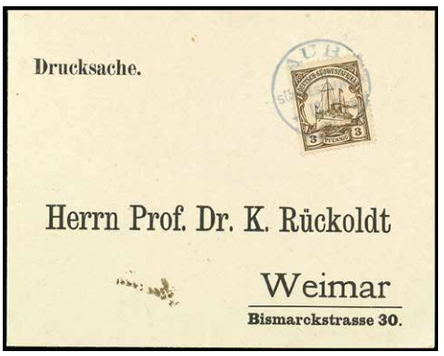
7100



7101

7100P AROAB 1.5.14, gestochen klarer und voller Abschlag auf besonders schöner Inlands-Bedarfs-Fotokarte frankiert mit 5 Pfennig. Eines der schönsten Stücke dieser Stempel-Seltenheit, unsigniert, Fotoattest Jäschke-Lantelme BPP (2012) “in fehlerfreier, gebrauchter Erhaltung” . . . . . **25 ✉ 1200,—**

7101P AROAB auf 10 Pfennig Kaiseryacht, voller Stempel, tadellose Erhaltung, Befund Expert Committee of Southern Africa, Arge 300,- . . 26 ⊙ 200,—



7102



7103

7102P	AUB auf Drucksache mit 3 Pfennig Kaiseryacht, tadellose Erhaltung, Arge 600,-	11 ✉	450,—
7103P	AUB, Briefstück mit 10 Pfennig Kaiseryacht, tadellose Erhaltung, Arge 160,-	13 △	120,—
7104P	AUS mit violettem Gummistempel und Wanderstempel I, auf Feldpostbrief, tadellose Erhaltung, Arge 200,-	✉	120,—



7105P	**AUS, violetter Gummistempel auf Ortsstempel KUBUB vom 16.10.06, außergewöhnlich klar auf tadelloser 5 Pfennig Bedarfskarte nach Hamburg. Eine der ganz großen Stempelseltenheiten Deutsch-Südwestafrikas, da nur sieben Tage verwendet, von der nur wenig mehr als eine Handvoll Ganzstücke existieren. Die hier vorliegende Karte zeichnet sich durch einen besonders klar abgeschlagenen Ortsstempel KUBUB aus, tadellose Erhaltung, unsigniert, Fotoattest Roland Meiners BPP (2004) "Die ausgesprochene Seltenheit dieser Entwertung ist herauszustellen, insbesondere auf einen Ganzstück" .**	**25 ✉**	**3000,—**
7106P	AUS auf Postkarte mit 5 Pfennig Kaiseryacht, tadellose Erhaltung	26 ✉	30,—
7107P	BERSEBA auf Ganzsache 10 Pfennig Kaiseryacht, tadellose Erhaltung, Arge 120,- +	P14 GS	80,—
7108P	BERSEBA auf 25 Pfennig Kaiseryacht, tadellose Erhaltung, Arge 40,-	11 ⊙	20,—

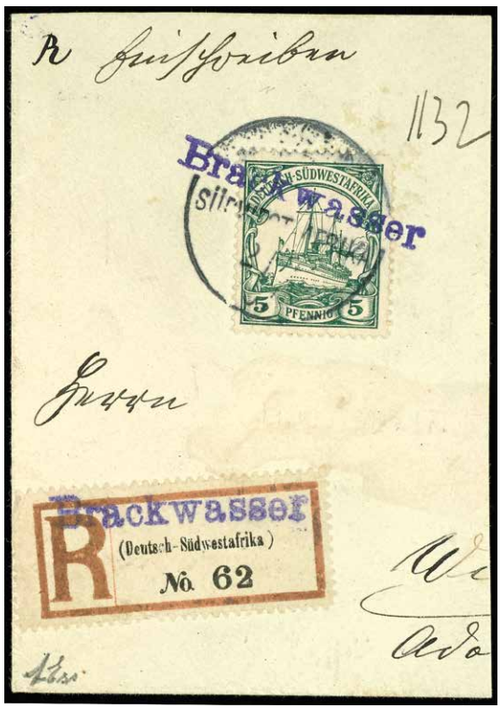
Hat Ihnen dieser Katalog gefallen?
Haben Sie ein vergleichbares Objekt?
Wir erstellen gerne auch für Ihre Sammlung einen Sonderkatalog.
Bitte nehmen Sie mit uns unter 0228/263130 Kontakt auf!



7108



7109

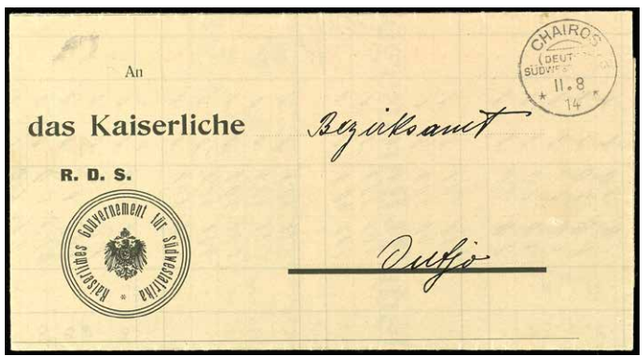


7110

7109P	BOGENFELS auf 5 Pfennig Kaiseryacht, gestempelt, tadellose Erhaltung, extrem selten, Attest Czimmek BPP, Arge 1000,-	25 ⊙	600,—
7110P	BRACHWASSER, violetter Gummistempel, mit Wanderstempel I und Blanko-R-Zettel mit eingestempeltem Gummistempel Brackwasser, Briefstück mit 5 Pfennig Kaiseryacht, tadellose Erhaltung	25 △	50,—
7111P	BRACKWASSER mit violettem Gummistempel und Wanderstempel I, auf Ganzsache 5 Pfennig Kaiseryacht, tadellose Erhaltung, Attest Meiners BPP, Arge 150,-	P15 A GS	100,—
7112P	BRACKWASSER mit violettem Gummistempel und Wanderstempel I, auf Brief mit 20 Pfennig Kaiseryacht, bügig, Bedarfserhaltung, Arge 150,-	14 ✉	100,—
7113P	BRACKWASSER, 16.4.1907, vier außergewöhnlich klare und vollständige Abschläge auf tadellosem Einschreibebrief, portorichtig frankiert mit 10 Pfennig (2) ohne Wasserzeichen und 5 Pfennig (2) mit Wasserzeichen, der Einschreibezettel gestempelt mit blauem Einzeiler "Brackewasser", rückseitig Ankunftsstempel VÖLPKE 16.5.07, geprüft Jäschke-Lantelme BPP	15(2), 25(2)	150,—
7114P	BRACKWASSER, violetter Gummistempel mit Wanderstempel I vom 9.1.07, zweimal voll abgeschlagen auf Einschreibebrief mit 25 Pfennig ohne - sowie 5 Pfennig mit Wasserzeichen nach Deutschland, Blanko-R-Zettel und Ankunftsstempel CHARLOTTENBURG 4.2.07, geringe Beförderungsspuren, ein sehr dekorativer R-Brief, dieses doch seltenem Wanderstempels	15,25 ✉	350,—
7115P	BRACKWASSER auf Drucksache mit 3 Pfennig Kaiseryacht, tadellose Erhaltung	24 ✉	40,—
7116P	BRACKWASSER Bz. WINDHUK auf Brief mit 10 Pfennig Kaiseryacht, tadellose Erhaltung	26 ✉	220,—
7117P	BRACKWATER Bz. WINDHUK 1.12.13, klarer Abschlag auf Vordruck-Drucksache (Regenmeßtabelle aus Brackwater, Beobachter Stolz) nach Windhuk, Ankunftsstempel vom 1.12.13, sehr schöner Bedarfsbeleg, tadellose Erhaltung, geprüft Czimmek BPP	✉	150,—
7118P	CAP CROSS auf Ganzsache 10 Pfennig Kaiseryacht, bedarfsgebraucht, tadellose Erhaltung	P14 GS	30,—
7119P	CAP CROSS auf Einschreiben mit 10 und 20 Pfennig Kaiseryacht, tadellose Erhaltung	13,14 ✉	60,—



7114



7120

7120P	**CHAIROS 11.8.14, perfekter Abschlag auf tadelloser Vordruck-Drucksache (Regenmeßtabelle von Farm Hohenstein) nach Outjo. Ein besonders schöner Abschlag dieser Stempelrarität, unsigniert, tadellose Erhaltung, Fotoattest Jäschke-Lantelme BPP (2012) "Der Brief hat den Postweg durchlaufen und befindet sich in fehlerfreier, gebrauchter Erhaltung"**	✉	**1000,—**



7121P **CHAIROS 13.11.1913, sechs klare und volle Abschläge auf Einschreibebrief mit jeweils zwei Marken zu 3, 5 und 10 Pfennig nach Deutschland. Ankunftsstempel LAGGENBECK 16.12.13. Gutachten Dr. Lantelme 1994 "Einschreibebriefe dieses Postamts haben bisher m.E. nicht vorgelegen"** . . . . . **24/26(2)** ✉ **4000,—**

7122P CHAIROS auf 10 Pfennig Kaiseryacht, tadellose Erhaltung, Arge 350,- . . . . . 26 ⊙ 220,—

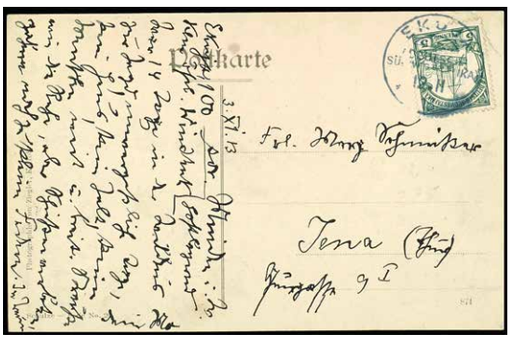
7123P CHAIROS, Teilstempel auf 10 Pfennig Kaiseryacht, tadellose Erhaltung, geprüft Czimmek BPP, Arge 350,- . . . . . 26 ⊙ 120,—



7122



7123



7124

7124P EKUJA auf Postkarte, frankiert mit 5 Pfennig Kaiseryacht, tadellose Erhaltung, Arge 1000,- . . . . . 25 ✉ 800,—



7125



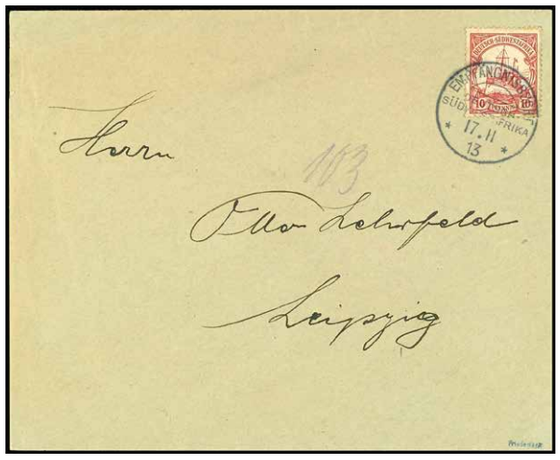
7126

7125P EKUJA, 15.3.13, prachtvoller Abschlag auf portorichtig frankiertem Bedarfsbrief nach Deutschland. einer der seltensten Stempel des Gebiets, auf Brief große Rarität. Gutachten Dr. Lantelme (1994) "Marke und Umschlag befinden sich in sehr guter Erhaltung" . . . . 26 ✉ 800,—

7126P EKUJA, zentral auf 10 Pfennig Kaiseryacht, tadellose Erhaltung, geprüft Bothe BPP, Arge 200,- . . . . . 26 ⊙ 130,—



7127



7128

7127P EMPFÄNGNISBUCHT 18.12.12, besonders klarer und vollständiger Abschlag auf 5 Pfennig Ganzsache (min. Beförderungsspuren) nach Swakopmund, sehr seltener Stempel, zumal in bedarfsmäßiger Inlandsverwendung, geprüft Grobe . . . . . P18 ✉ 700,—

7128P EMPFÄNGNISBUCHT auf Brief mit 10 Pfennig Kaiseryacht, extrem selten auf Brief, tadellose Erhaltung, Arge 800,- . . . . . 26 ✉ 600,—

7129P EMPFÄNGNISBUCHT, zentral auf 10 Pfennig Kaiseryacht, tadellose Erhaltung, Arge 250,- . . . . . 26 ⊙ 160,—

7130P EPUKIRO mit violettem Gummistempel und Wanderstempel III, auf Ganzsache 5 Pfennig Kaiseryacht, tadellose Erhaltung, Arge 160,-. P13 GS 100,—

7131P EPUKIRO auf nicht mehr gültigem Kartenbrief, Stempelabschlag mit Jahreszahl handschriftlich, Zusatzfrankatur 3 Pfennig Kaiseryacht mit Stempelabschlag ohne Jahreszahl, folgerichtig mit Nachporto belegt, tadellose Erhaltung, doppelt geprüft Bothe BPP, Arge 200,-++ . . . . . 11 ✉ 130,—

7132P EPUKIRO, Jahreszahl 07 handschriftlich, Briefstück mit 3 Pfennig Kaiseryacht, tadellose Erhaltung, Arge 100,- . . . . . 11 △ 50,—



7129



7132



7133

7133P EPUKIRO, violetter Gummistempel mit Wanderstempel III vom 24.11.06, drei klare idealzentrische Abschläge auf Einschreibebrief mit 3 (2), 5, und 20 Pfennig, sowie Blanko-R-Zettel nach Deutschland, rückseitig Durchgangsstempel GOBABIS 27.11.06 und Ankunftsstempel 5.1.07, tadellose Erhaltung, unsigniert, Fotoattest Jäschke-Lantelme BPP (2012) "farbfrisch, gut gezähnt und befinden sich wie der Brief, der den Postweg ordnungsgemäß durchlaufen hat, in fehlerfreier, gebrauchter Erhaltung" . . . . . 11/2),14,25 ✉ 250,—

7134P EPUKIRO mit violettem Gummistempel und Wanderstempel III auf Briefstück mit 5 Pfennig Kaiseryacht, tadellose Erhaltung, ArGe 70,- 12 △ 50,—



7134



7135



7136

7135P FAHLGRAS Bz. WINDHUK 3.10.10, vier Prachtabschläge auf Ersttag-Einschreibebrief dieser Poststation, frankiert mit 25 Pfennig ohne Wasserzeichen sowie 3 Pfennig (2) mit Wasserzeichen, somit 1 Pfennig überfrankiert, nach Deutschland. Einschreibezettel Nr. 9 mit handschriftlicher Ortsangabe. Ankunftsstempel BORNA 13.11.10, geprüft Bothe BPP und Zeichen "Echt/AG Berlin", Fotoattest Jäschke-Lantelme BPP (2012) "farbfrisch, gut gezähnt und befinden sich in fehlerfreier Erhaltung" . . . . . 15,24(2) ✉ 600,—

7136P FAHLGRAS Bz. WINDHUK auf Brief mit 5 Pfennig Kaiseryacht, tadellose Erhaltung, Arge 250,- . . . . . 25 ✉ 200,—

7137P GOBABIS 2.8.98 (Monatszahl "8" kopfstehend (eine Marke mit kleinem Eckfehler) nach Deutschland. Ankunftsstempel von BERLIN "bestellt" 26.9.98, sehr schöne Erhaltung, unsigniert . . . . . 2(2) ✉ 60,—

7138P GOBABIS auf Einschreiben mit Mehrfachfrankatur 20 Pfennig Krone/Adler mit Aufdruck Deutsch-Südwestafrika, tadellose Erhaltung, Mi./Arge 150,- . . . . . 8 ✉ 70,—

7139P GOCHAGANAS auf Ganzsache 5 Pfennig Kaiseryacht, tadellose Erhaltung, Arge 200,- . . . . . P18 GS 140,—

7140P GOCHAGANAS mit Gummistempel und Wanderstempel IV, auf Ganzsache 5 Pfennig Kaiseryacht mit Zusatzfrankatur 25 Pfennig Kaiseryacht, per Einschreiben nach Leipzig, tadellose Erhaltung, Arge 270,- . . . . . P18, 11 ✉ 200,—



7140



7141

7141P GOCHAGANAS, blauer Gummistempel mit Wanderstempel IV vom 14.12.07, klar und zentrisch abgeschlagen auf portorichtiger Einschreibe-Ganzsache 5 Pfennig mit 20 Pfennig Zusatzfrankatur, Blanko-R-Zettel mit Gummistempel, stummer Ausgabe-Stempel von Leipzig 13 19.1.08, tadellose Erhaltung, als Einschreibeverwendung selten, geprüft Dr. Steuer VÖB . . . . . P17, 14 ✉ 320,—



7142



7143

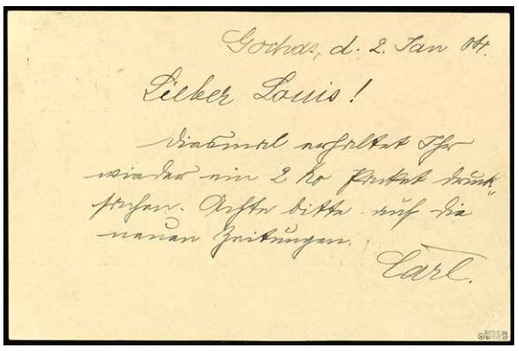


7144

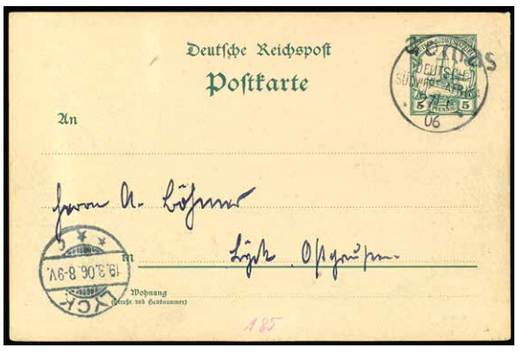
7142P GOCHAGANAS 3.5.1908, zwei klare Abschläge auf Einschreibebrief mit 40 Pfennig (überfrankiert) nach Deutschland, Blanko-R-Zettel Nr. 776 mit handschriftlicher Ortsangabe (Einfeld-Handbuch Nr. 1 III), Ankunftsstempel WIESBADEN 14.6.08, tadellose Erhaltung, unsigniert, Fotoattest Roland Meiners BPP (2001) "Einschreibbriefe in der vorliegenden Form sind selten. Mängel sind nicht erkennbar". 17 ✉ 250,—

7143P GOCHAGANAS, zweite Verwendungsperiode, 5 Pfennig Kaiseryacht auf Briefstück, tadellose Erhaltung, Arge 80,- . . . . . 25 △ 60,—

7144P GOCHAS handschriftlich mit Wanderstempel IV, auf Ganzsachenausschnitt 10 Pfennig Kaiseryacht, tadellose Erhaltung, geprüft Bothe, Arge 260,- . . . . . GAA 150,—



7145



7146

7145P GOCHAS, handschriftlich (Handschrift 1) mit Wanderstempel IV vom 2.1.04 auf 5 Pfennig Ganzsachenkarte, bedarfsgebraucht nach Deutschland. Ankunftsstempel WIESBADEN 20.8.04, die erste Handschrift ist bedeutend seltener als die beiden anderen Handschriften, tadellose Erhaltung mit minimalen Beförderungsspuren, geprüft Bothe BPP, Fotoattest Jäschke-Lantelme BPP (2012) "farbfrisch...in fehlerfreier, gebrauchter Erhaltung" . . . . . P13 ✉ 1250,—

7146P GOCHAS, schwarzer Gummistempel mit Wanderstempel V vom 27.1.06 (Letzttag!), ideal und tadellos auf 5 Pfennig Bedarfsganzsache nach Deutschland, Ankunftsstempel LYCK 19.3.06, geprüft Schmidt . . . . . P13 ✉ 200,—

7147P GOCHAS mit schwarzem Gummistempel und Wanderstempel V, auf Postkarte mit 30 Pfennig Kaiseryacht, tadellose Erhaltung, Arge 200,- . . . . . 12 ✉ 100,—

7148P GOCHAS mit Gummistempel und Wanderstempel V, auf Briefstück mit 10 Pfennig Kaiseryacht, tadellose Erhaltung, geprüft Mansfeld, Arge 80,- . . . . . 13 △ 50,—

7149P GOCHAS (mit Sehne), Einschreiben mit 3, 5, 10, 20 Pfennig Kaiseryacht nach KUB mit Ankunftsstempel, tadellose Erhaltung, geprüft Mansfeld . . . . . 14, 24,25, 26 ✉ 70,—

Bearbeitung und Losbeschreibungen: Günter Wagner, Claudius Kroschel



7148

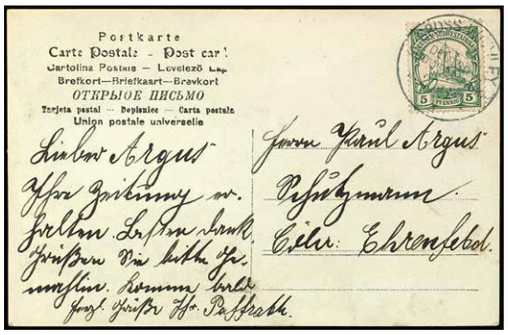


7150

7150P	**GOCHAS, schwarzer Gummistempel mit Wanderstempel V vom 25.1.06, zweimal ideal auf dekorativem Firmen-Einschreibebrief mit 20 und 25 Pfennig, adressiert nach Gibeon, Brief zweiseitig geöffnet und etwas verkürzt, rückseitig Ankunftsstempel GIBEON 31.1.06. Es sind nur wenige R-Briefe mit dieser Abstempelung bekannt. Fotoattest Jäschke-Lantelme BPP (2012) "Einschreibebriefe mit diesem Wanderstempel sind selten"**	**14,15 ✉**	**1000,—**
7151P	GROOTFONTEIN auf Brief mit 10 Pfennig Kaiseryacht und Aufdruck Deutsch-Südwestafrika, tadellose Erhaltung	7 ✉	30,—
7152P	GROSS-BARMEN auf Brief mit 10 Pfennig Krone/Adler und Aufdruck Deutsch-Südwest-Afrika, tadellose Erhaltung	3 ✉	40,—

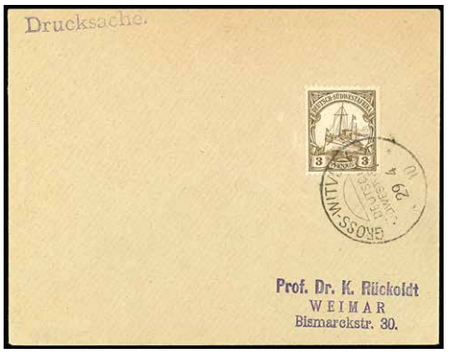


7153



7154

7153P	GROSS-BARMEN 31.1.1908, zwei prachtvolle Abschläge auf Einschreibebrief mit 25 Pfennig ohne Wasserzeichen und 5 Pfennig mit Wasserzeichen nach Deutschland, R-Zettel mit handschriftlichem Ortsnamen, Ankunftsstempel WEIMAR 16.2.08, tadellose Erhaltung, geprüft Bothe BPP, Fotoattest Ulrich Czimmek BPP (1997) "der Brief ist in einwandfreier Erhaltung"	15,25 ✉	250,—
7154P	GROSS-WITVLEY 20.3.13, klarer Abschlag auf Bedarfs-Foto-Ansichtskarte "Schutztruppe" mit 5 Pfennig frankiert nach Deutschland, tadellose Erhaltung, ohne Signatur	12 ✉	150,—
7155P	GROSS-WITVLEY auf Drucksache mit 3 Pfennig Krone/Adler, tadellose Erhaltung, Arge 240,-	24 ✉	200,—



7155



7156

7156P	**GRÜNDORN auf Briefstück mit 10 Pfennig Kaiseryacht, Marke einwandfrei, kleiner Einriss der Unterlage außerhalb von Marke und Entwertung, extrem selten, Attest Steuer BPP, Arge 1800,-**	**26 △**	**1500,—**
7157P	GUCHAB auf Reichsdienstsache (Regenmesstabelle), Kriegsentwertung 2. 11. 14, tadellose Erhaltung, Arge 150,-	✉	100,—
7158P	GUCHAB 3.8.1908, zwei prachtvolle Abschläge auf Einschreibebrief mit 20 Pfennig ohne Wasserzeichen und 10 Pfennig mit Wasserzeichen nach Deutschland. R-Zettel mit violetten Einzeiler "Guchab", davon ist nur ein Bogen mit 50 R-Zettel bekannt, Ankunftsstempel WIESBADEN 6.9.08, tadellose Erhaltung, geprüft Czimmek BPP	14,26 ✉	600,—



7158



7159

7159P **HARIS (DEUTSCH-SÜDWESTAFRIKA) 19.3.00, violetter Typensatz-Gummistempel, idealer Abschlag auf dekorativer Postkarte, frankiert mit 5 Pfennig und Federzug-Entwertung nach Deutschland. Ankunftsstempel BADEN-BADEN 7.5.00, nachgesendet nach KÖNIGSTEIN 8.5.00, sehr schöner Beleg dieser Stempel-Seltenheit, unsigniert, Fotoattest Jäschke-Lantelme BPP (2012) "farbfrisch, gut gezähnt und befindet sich in fehlerfreier, gebrauchter Erhaltung" . . . . . 6 ✉ 1500,—**

7160P HARIS auf Einschreiben mit 5 Mark Kaiseryacht, tadellose Erhaltung, Arge 100,-, Mi. 450,- . . . . . 23 ✉ 200,—

7161P HASIS auf Ganzsache 5 Pfennig mit Aufdruck Deutsch-Südwestafrika, bedarfsgebraucht, tadellose Erhaltung, Mi./Arge 120,- . . . . P5 GS 50,—

7162P HASSUR 31.10.12, zwei perfekte Abschläge auf Nachsende-Einschreibbrief nach Deutschland mit 10 und 20 Pfennig frankiert, Ankunftsstempel CHEMNITZ 6.12.12 bzw. LAGGENBECK 8.12.12, sehr schöne Erhaltung geprüft Willmann, Fotoattest Jäschke-Lantelme BPP (2012) . . . . . 26a,27 ✉ 300,—



7162



7163

7163P **HASUUR handschriftlich mit Wanderstempel III, auf Ganzsache 5 Pfennig Kaiseryacht, tadellose Bedarfserhaltung, Arge 1200,- . . . . . P13 GS 1000,—**

7164P HASUUR auf 10 Pfennig Ganzsache Kaiseryacht, tadellose Erhaltung . . . . . P14 GS 30,—

7165P HATSAMAS auf Einschreiben mit 3 Pfennig Kaiseryacht in Mehrfachfrankatur, senkrechter Bug und verlaufener Tintenvermerk zur Weiterleitung, sonst gute Bedarfserhaltung, Arge 400,- + ... 24 ✉ 300,—

7166P HATSAMAS, Briefstück mit 10 Pfennig Kaiseryacht, tadellose Erhaltung, Arge 150,- . . . . . 26 △ 120,—

7167P HATZAMAS auf Mitläufer-Ganzsache 5 Pfennig Germania, tadellose Erhaltung, Arge 220,- . . . . . DRP 50 GS 150,—



7166



7168



7169

7168P HATZAMAS 9.7.00, vier Prachtabschläge auf sehr dekorativem Einschreibebrief, frankiert mit 3 Pfennig (2) Aufdruckausgabe 1897 sowie 5 und 25 Pfennig der Aufdruckausgabe 1898, um 1 Pfennig überfrankiert, der R-Zettel mit Schreibweise "Hatsamas" (s statt z), rückseitig Durchgangsstempel HOHEWARTE 13.7.00, sowie Ankunftsstempel BADEN-BADEN16.9.00., tadellose Erhaltung, unsigniert, Fotoattest Roland Meiners BPP (2001) "Mängel sind nicht erkennbar", eine seltene Entwertung von der es nur wenige R-Briefe gibt. . . . . 1a(2),6,8 ✉ 450,—

7169P HATZAMAS, Briefstück mit 50 Pfennig Kaiseryacht, tadellose Erhaltung, Arge 70,- . . . . . 18 △ 50,—

7170P HOACHANAS auf 30 Pfennig Kaiseryacht, tadellose Erhaltung, Arge 120,- . . . . . 12 ⊙ 60,—

7171P HOACHANAS auf 5 Pfennig Kaiseryacht, tadellose Postkarte, Arge 280,- . . . . . 12 ✉ 200,—



7170



7171



7172

7172P **HOACHANAS 10.4.1908, zwei klare Abschläge auf schönem, tarifmäßig frankiertem Einschreibebrief mit 25 Pfennig ohne Wasserzeichen und 5 Pfennig mit Wasserzeichen nach Deutschland, Ankunftsstempel WEIMAR 28.5.03, tadellose Erhaltung, geprüft Czimmek BPP, Fotoattest Jäschke-Lantelme BPP (2012) "...farbfrisch, gut gezähnt und befinden sich in fehlerfreier, gebrauchter Erhaltung....Einschreibbriefe aus Hoachanas sind selten"** . . . . . **15,25** ✉ **1000,—**

7173P HOHEWARTE auf Ganzsache 10 Pfennig Kaiseryacht, bedarfsgebraucht, tadellose Erhaltung. . . . . P14 GS 40,—



7173



7174

7174P JAKALSWATER, violetter Gummistempel mit Wanderstempel I vom 2.1.00 auf 5 Pfennig Ganzsachenkarte nach Swakopmund mit Einkreisankunftsstempel vom 3.1.00, tadellose Erhaltung, unsigniert . . . . . P5 ✉ 100,—



7175



7176

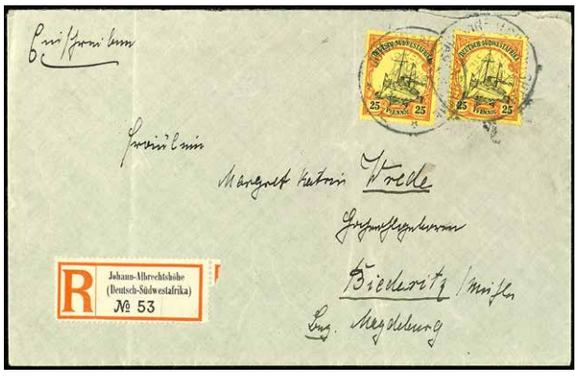
7175P JAKALSWATER, schwarzvioletter Gummistempel, sowie vier Wanderstempel I, vom 28.12.99 auf Einschreibebrief nach Colditz, Sachsen, der R-Zettel mit schwarzviolettem Einzeiler Jakalswater, Ankunftsstempel COLDITZ 28.1.00, geprüft Czimmek BPP . . . . . 1,4,6/7 ✉ 200,—

7176P JAKALSWATER auf Einschreiben, frankiert mit 5 und 25 Pfennig Krone/Adler, tadellose Erhaltung . . . . . 12, 15 ✉ 50,—

7177P JOHANN-ALBRECHTSHÖHE, Briefstück mit 3 Pfennig Kaiseryacht, gestochen scharfer Stempelabschlag, tadellose Erhaltung, geprüft Bothe BPP . . . . . 11 △ 20,—



7177



7178

7178P JOHANN-ALBRECHTSHÖHE 13.11.1912, zwei klare Abschläge auf Einschreibbrief nach Deutschland, Brief mit senkrechten Faltspuren, Ankunftsstempel BIEDERITZ 9.12.12, geprüft Jäschke-Lantelme BPP, Bei diesem Brief handelt es sich um das letzte bisher registrierte Datum für Einschreibesendungen! . . . . . 15(2) ✉ 200,—



7179



7180

7179P JOHANN-ALBRECHTSHÖHE, Fotopostkarte frankiert mit 5 Pfennig Kaiseryacht, sehr gute Erhaltung . . . . . 25 ✉ 40,—

7180P JOHANN-ALBRECHTSHÖHE auf Postkarte mit 5 Pfennig Kaiseryacht, tadellose Erhaltung, Arge 60,- . . . . . 25 ✉ 40,—

7181P KALKFELD auf Briefstück mit 10 Pfennig Kaiseryacht, tadellose Erhaltung, Arge 40,- . . . . . 13 △ 30,—



7181



7182



7184

7182P KALKFELD auf frankierter Reichsdienstsache (Regenmesstabelle), frankiert mit 10 Pfennig Kaiseryacht, ungewöhnlich, da portofrei, tadellose Erhaltung, Arge 150,- . . . . . 13 ✉ 120,—

7183P Durch Relaisreiter, mit blauem Kopierstift unterstrichen, Wanderstempel Kalkfontein (mit Kleinbuchstaben) 2.8.06 in schwarzer Stempelfarbe, auf portofreier Reichsdienstsache, links abgeschlagen, Dienstsiegel der Schutztruppe, Brief links mit einem senkrechten Bug, etwas ungewöhnliches und seltenes Stück . . . . . ✉ 100,—

7184P KALKFONTEIN mit Kleinbuchstaben mit Gummistempel und Wanderstempel IV Kleinbuchstaben, auf Briefstück mit 30 Pfennig Kaiseryacht, tadellose Erhaltung, Arge 160,- . . . . . 12 △ 100,—



7185



7186



7188

7185P KALKFONTEIN mit schwarzem Gummistempel und Wanderstempel IV ohne Jahreszahl, auf Postkarte mit 5 Pfennig Kaiseryacht, tadellose Erhaltung, Fotoattest Steuer VÖB, Arge 400,- . . . . . 12 ✉ 300,—

7186P KALKFONTEIN in Großbuchstaben mit Wanderstempel IV, auf 40 Pfennig Kaiseryacht, tadellose Erhaltung, Arge 200,- . . . . . 13 ⊙ 100,—

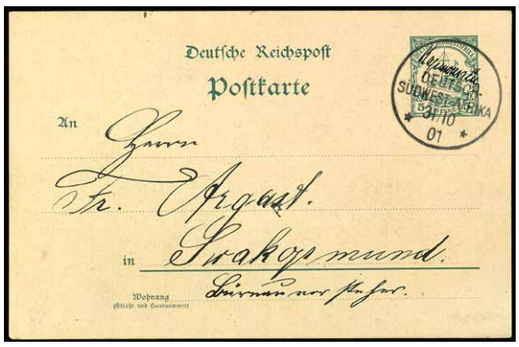
7187P KALKFONTEIN (Süd) auf Postkarte per Einschreiben, frankiert mit 25 Pfennig Kaiseryacht, tadellose Erhaltung, Arge 60,- ++ . . . . . 15 ✉ 50,—

7188P KALKFONTEIN, schwarzer Gummistempel (Kleinbuchstaben) mit Wanderstempel IV vom 30.9.06, zwei klare Abschläge auf portorichtig frankiertem Einschreibebrief, 25 Pfennig ohne Wasserzeichen, 5 Pfennig-Wert mit Wasserzeichen nach Deutschland, Einschreibezettel Kalkfontein Süd No. 161, Ankunftsstempel BERLIN 5.11.06. Fotoattest Jäschke-Lantelme BPP (2012) Es sind nur wenige Einschreibebriefe mit diesem Stempel bekannt. . . . . 15,25 ✉ 300,—

7189P KANUS 10.2.1912, klarer Abschlag auf 5 Pfennig Ganzsachenkarte nach München, seltener Bedarfsbeleg, ohne Signatur . . . . . P18 ✉ 150,—

7190P KANUS auf Postkarte, frankiert mit 5 Pfennig Kaiseryacht, Postkarte bildseitig Schürfung, sonst tadellose Erhaltung . . . . . 25 ✉ 30,—

Alle Briefrückseiten und Fotoatteste sind unter
www.reinhardfischerauktionen.de
abgebildet!



7191



7192

7191P KAPENOUSSEU, handschriftlich mit Wanderstempel II vom 31.10.01 auf tadelloser Inlands-Ganzsachenkarte 5 Pfennig nach Swakopmund, Bedarfsbelege dieses Wanderstempels sind selten . . . . . P13 ✉ 250,—

7192P KAPENOUSSEU mit schwarzem Gummistempel und Wanderstempel II, auf Briefstück mit 3 Pfennig Kaiseryacht, tadellose Erhaltung . 11 △ 50,—

7193P KAPENOUSSEU in grotesk mit schwarzem Gummistempel und Wanderstempel II, auf Brief mit zwei Werten 3 Pfennig und 5 Pfennig Kaiseryacht, tadellose Erhaltung, Arge 100,- . . . . . 11, 12 ✉ 50,—



7194



7195

7194P KAPENOUSSEU, schwarzer Gummistempel in Groteskschrift mit Wanderstempel II vom 8.2.02, zwei prachtvolle Abschläge, ideal klar und zentrisch auf Einschreibebrief mit 5 und 25 Pfennig, sowie mit dem seltenen handschriftlichen R-Zettel (Type 2II), rückseitig Ankunftsstempel SWAKOPMUND 10.2.02. Laut Registratur einer von zwei bekannten R-Briefen mit Gummi-Einsatzstempel im Wanderstempel und handschriftlich ergänztem R-Zettel. Geprüft Bothe und Zeichen "Echt/AG Berlin", Fotoattest Jäschke-Lantelme BPP (2012) "in fehlerfreier, gebrauchter Erhaltung...Derartige Belege von Kapenousseu mit Wanderstempel sowie handschriftlich ergänztem Einschreibezettel sind selten" . . . . . 12,15 ✉ 1000,—

7195P KAPENOUSSEU handschriftlich, mit Wanderstempel II, auf Briefstück mit zwei Werten 10 Pfennig Kaiseryacht, tadellose Erhaltung, signiert Schmidt, Arge 160,- . . . . . 13 △ 150,—

7196P KAPENOUSSEU in grotesk mit schwarzem Gummistempel und Wanderstempel II, auf Brief mit 20 Pfennig Kaiseryacht, tadellose Erhaltung, Arge 100,- . . . . . 14 ✉ 50,—



7197



7199



7200

7197P KAPENOUSSEU mit schwarzem statt violetten Gummistempel und Wanderstempel II, in schwarz bisher unbekannt und sehr selten, auf Briefstück mit 50 Pfennig Kaiseryacht, tadellose Erhaltung . . . . . 18 △ 200,—

7198P KEETMANSHOOP 8.8. (ohne Jahreszahl), klarer Abschlag auf portorichtig frankiertem Einschreibebrief mit 30 Pfennig nach Deutschland, rückseitiger Ankunftsstempel DRESDEN 11.9.05, tadellose Erhaltung, ohne Signatur . . . . . 16 ✉ 150,—

7199P KHAN auf bedarfsgebrauchter Ganzsache 5 Pfennig Kaiseryacht, leichter senkrechter Bug, sonst tadellose Erhaltung, Arge 150,- . P19 GS 100,—

7200P KHAN auf Briefstück mit 3 Pfennig Kaiseryacht, tadellose Erhaltung, Arge 40,-. . . . . 24 △ 30,—

7201P KHANRIVIER, handschriftlich, mit Wanderstempel I auf Briefstück mit vier Werten 3 Pfennig Krone/Adler und Aufdruck Deutsch-Südwest-Afrika, tadellose Erhaltung. . . . . 1a △ 80,—



7201



7202

7202P KHANRIVIER, handschriftlich mit Wanderstempel I vom 11.3.99, sechs besonders klare Abschläge auf Einschreibebrief mit blanko R-Zettel nach Mainz, Deutschland, da der Brief nachgesendet wurde nach San Remo Italien, rückseitig die entsprechenden Stempel, sehr schöne Erhaltung, geprüft Dr. Steuer VÖB . . . . . 1a(2),2/ ✉ 250,—



7203



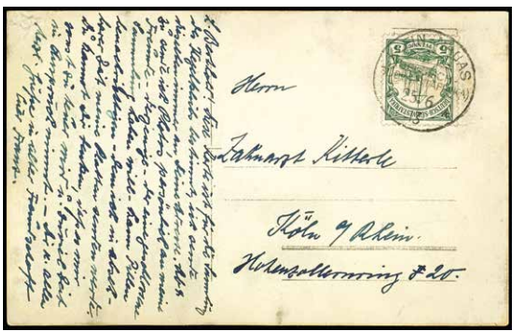
7204

7203P KHANRIVIER handschriftlich und Wanderstempel I, zwei Werte 10 Pfennig Krone/Adler mit Aufdruck Deutsch-Südwest-Afrika mit zwei Entwertungen auf Brief, tadellose Erhaltung . . . . . 3 ✉ 100,—

7204P KHANRIVIER, handschriftlich, Wanderstempel I, tadelloses Briefstück mit 10 Pfennig Krone/Adler und Aufdruck Deutsch-Südwestafrika, tadellose Erhaltung . . . . . 7 △ 80,—



7205



7206

7205P KLEIN-NAUAS 4.2.14, perfekter Abschlag auf aktenfrischer Vordruck-Dienstsache (Reichsdienstsache von der meteorologischen Beobachtungsstation Farm “Eschenhof”) nach Windhuk mit Ankunftsstempel vom 8.2.1914, eine seltene Abstempelung dieser kleinen Poststation, tadellose Erhaltung, ohne Signatur . . . . . ✉ 500,—

7206P KLEIN-NAUAS auf Postkarte, frankiert mit 5 Pfennig Kaiseryacht, tadellose Erhaltung, Arge 700,- . . . . . 25 ✉ 500,—

7207P KLEIN-NAUAS auf 10 Pfennig Kaiseryacht, Entwertung zentral abgeschlagen, tadellose Erhaltung, Arge 200,- . . . . . 26 ⊙ 130,—

Hat Ihnen dieser Katalog gefallen?
Haben Sie ein vergleichbares Objekt?
Wir erstellen gerne auch für Ihre Sammlung einen Sonderkatalog.
Bitte nehmen Sie mit uns unter 0228/263130 Kontakt auf!



7207



7208



7209

7208P **KLEIN-NAUAS 5.3.1913, drei perfekte Abschläge auf innerkolonialem Einschreibebrief mit 10 und 20 Pfennig Marke nach Rehoboth, seltener R-Zettel mit violettem Einzeiler Klein Nauas, Umschlag senkrechte Faltspur außerhalb der Frankatur, ansonsten tadellose Erhaltung, geprüft Friedemann, Fotoattest Roland Meiners BPP (2001) "Herauszustellen ist nicht nur die Seltenheit der Abstempelung, sondern darüber hinaus die enorme Seltenheit von Einschreibbriefen dieses Ortes" . . .** **26a,27 ✉ 1200,—**

7209P KOES auf Briefstück mit 3 Pfennig Kaiseryacht, tadellose Erhaltung, geprüft Czimmek BPP, Arge 80,- . . . . . 11 △ 60,—

7210P KOES auf Drucksache, frankiert mit 3 Pfennig Kaiseryacht, Brief an zwei Rändern etwas tropisch, sonst tadellose Erhaltung, Arge 200,- . . . . . 24 ✉ 140,—



7210



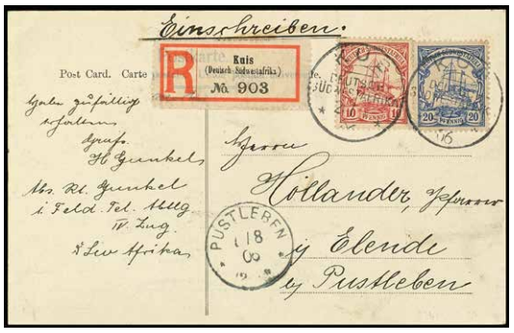
7211

7211P KOES 12.9.1910, klar abgeschlagen auf schöner Bedarfs-Ansichtskarte (Wohnhaus und Store von G. Brizke, Koes) mit 5 Pfennig frankiert nach Bodenmais in Bayern. . . . . 25 ✉ 150,—

7212P KOLMANNSKUPPE auf 5 Pfennig Ganzsache Kaiseryacht, bedarfsgebraucht, tadellose Erhaltung . . . . . P19 GS 30,—

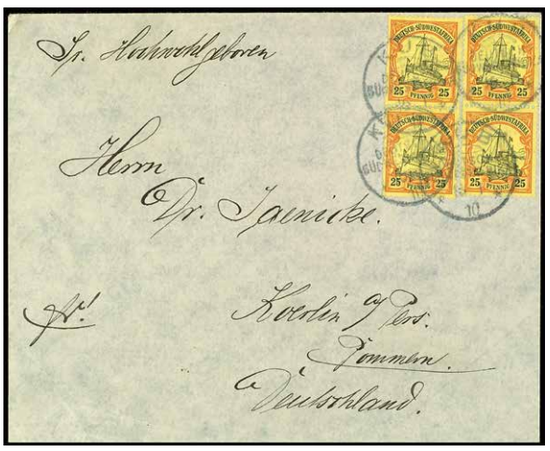


7212



7213

7213P KUB auf Einschreiben mit 10 und 20 Pfennig Kaiseryacht, R-Zettel von Kuis, tadellose Erhaltung . . . . . 14, 26 ✉ 60,—



7214P KUB auf Brief, frankiert mit 4 Werten 25 Pfennig Kaiseryacht, tadellose Erhaltung . . . . . 15 ✉ 50,—



Zoll- und Polizeistation Hasuur, zugleich Postanstalt

7215P	KUBAS, Brief mit 2 Werten 5 Pfennig Kaiseryacht, tadellose Erhaltung	25 ✉	30,—
7216P	KUBUB auf Brief, frankiert mit 20 Pfennig Krone/Adler, Aufdruck Deutsch-Südwest-Afrika, tadellose Erhaltung	4 ✉	40,—
7217P	KUIBIS, auf Brief mit 10 Pfennig Kaiseryacht, tadellose Erhaltung	13 ✉	30,—



7218P	**KUIBIS, violetter Gummistempel mit Wanderstempel I vom 13.8.07 (Jahreszahl kopfstehend), voller Abschlag auf kleinem, attraktivem Bedarfsbrief mit 10 Pfennig Frankatur (Marke mit senkrechter Bugspur, bereits vor der Frankierung und Umschlag rückseitig unsachgemäß geöffnet) nach Keetmanshoop an die Etappen-Kommandantur, Ankunftsstempel vom 16.8.07, signiert Grobe et alia, Fotoattest Dr. Friedrich Steuer VÖB "Der Wanderstempel mit "Kuibis" in violett ist selten"**	**13 ✉**	**1500,—**



7219P KUIBIS 10.8.1908, klar abgeschlagen auf Einschreibe-Drucksache mit 25 Pfennig nach Deutschland, Ankunftsstempel GELSENKIRCHEN 6.9.1908 rückseitig, der R-Zettel Nr. 438 aus Aus. 1908 sind 5 Einschreibebriefe vom 10.8.1908 mit den R-Nummern 435 bis 441 bekannt, tadellose Erhaltung, geprüft Bothe BPP . . . . . 15 ✉ 300,—



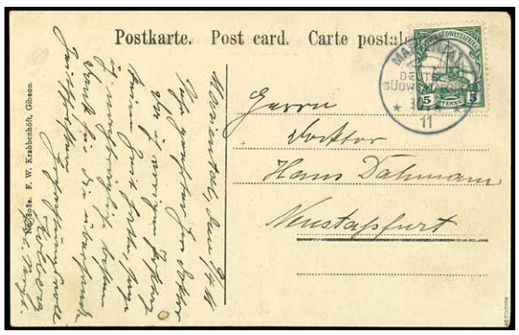
7220P KUIBIS, schwarzer Gummistempel mit Wanderstempel I vom 15.5.07, ideal und klar, fast zentrisch abgeschlagen auf portorichtig frankiertem Einschreibebrief mit 40 Pfennig nach Wiesbaden, Deutschland mit Ankunftsstempel, Aushilfs-R-Zettel Nr. 24 handschriftlich "Kuibis". Mit dieser Entwertung sind bisher nur 3 portorichtige R-Briefe bekannt, tadellose Erhaltung, unsigniert, Fotoattest Czimmek BPP (1995) "in allerfeinster Erhaltung. Die Seltenheit ist hier besonders zu betonen." ex Sammlung Berker. . . . . 17 ✉ 4200,—

7221P KUIS auf Brief, frankiert mit 20 Pfennig Kaiseryacht, tadellose Erhaltung, Arge 75,- . . . . . 14 ✉ 50,—

7222P MALTAHÖHE auf E-Brief, frankiert mit 5 und 25 Pfennig Kaiseryacht, tadellose Erhaltung . . . . . 12, 15 ✉ 60,—



7221

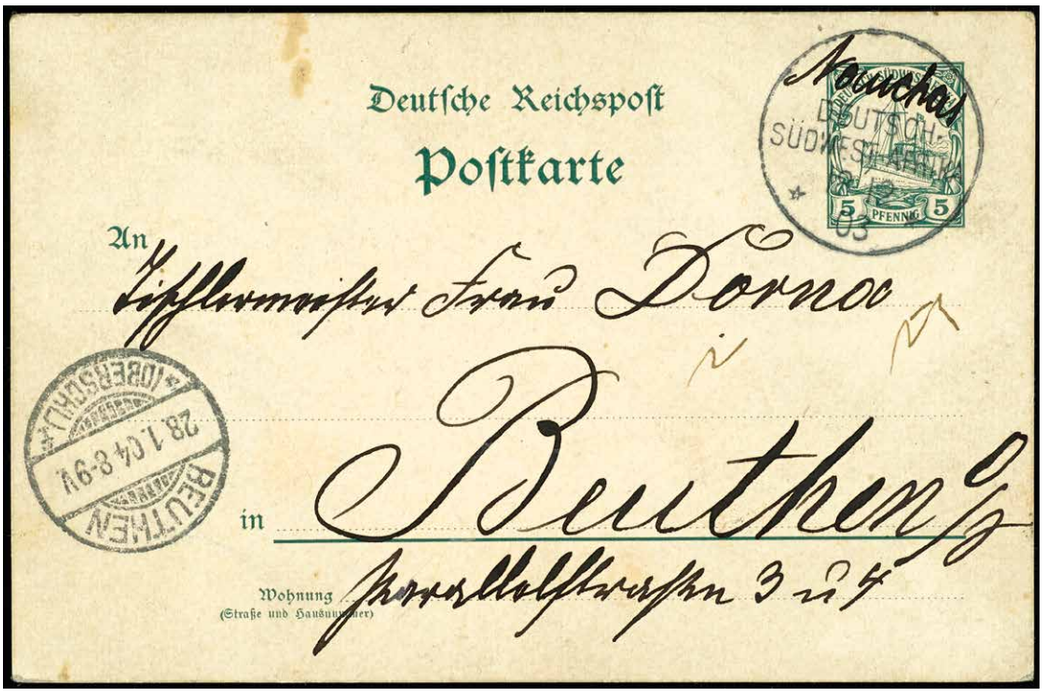


7223

7223P MARIENTAL auf Postkarte, frankiert mit 5 Pfennig Kaiseryacht, tadellose Erhaltung, Arge 280,- . . . . . 25 ✉ 200,—

7224P MARIENTHAL auf Postkarte, frankiert mit 5 Pfennig Kaiseryacht, tadellose Erhaltung . . . . . 12 ✉ 30,—

7225P NAUCHAS auf Feldpostkarte, nebengesetzt Dienstsiegel von Nauchas, tadellose Erhaltung, Arge 150,- . . . . . ✉ 80,—



7226P **NAUCHAS, handschriftlich mit Wanderstempel II vom 18.12.03 auf Bedarfs-Ganzsachenkarte 5 Pfennig nach Deutschland, Ankunftsstempel BEUTHEN 28.1.04. Karte oben zwei kleine Flecke. Von dieser außerordentlich seltenen Aushilfsentwertung sind nur wenige Belege erhalten. Geprüft Czimmek BPP, Fotoattest Czimmek BPP (1998) "Die Postkarte ist in sauberer Erhaltung"** . . . . . **P13 ✉ 2200,—**

7227P NAUCHAS auf 5 Pfennig Kaiseryacht, zentral abgeschlagen, tadellose Erhaltung, Arge 50,- . . . . . 12 ⊙ 30,—


7227


7228


7229



7228P NAUCHAS handschriftlich, mit Wanderstempel II, auf 10 Pfennig Kaiseryacht, kleiner Eckbug, sonst tadellose Erhaltung, Attest Jäschke-L. BPP, Arge 700,- . . . . . 13 ⊙ 500,—

7229P NEUDAMM, tadelloses Briefstück mit 3 Pfennig Kaiseryacht, Arge 120,- . . . . . 11 △ 90,—

7230P NEUDAMM, Postkarte per Einschreiben mit 5 und 20 Pfennig Kaiseryacht, tadellose Erhaltung, Arge 400,- . . . . . 14, 25 ✉ 300,—



7231



7232

7231P **NEUDAMM 13.3.1908, ideal zentrischer Topabschlag auf Einschreibebrief nach Charlottenburg mit 40 Pfennig, portorichtige Einzelfrankatur. Ankunftsstempel vom 20.4.08, tadellose Erhaltung, geprüft Czimmek BPP, Fotoattest Jäschke-Lantelme BPP (2012) "farbfrisch, gut gezähnt und befindet sich in fehlerfreier, gebrauchter Erhaltung....Einschreibbriefe aus Neudamm sind selten"** . . . . . **17 ✉ 1000,—**

7232P NEUHEUSIS auf Ganzsache 5 Pfennig Kaiseryacht, bedarfsgebraucht, tadellose Erhaltung, Arge 250,- . . . . . P17 GS 150,—



Postamt in Windhuk



7233



7234

7233P NEUHEUSIS 31.1.1913, zwei klare Abschläge auf Einschreibebrief nach Deutschland mit 25 Pfennig ohne Wasserzeichen und 5 Pfennig mit Wasserzeichen, portorichtig frankierter Einschreibebrief mit rückseitigem Ankunftsstempel LÖDERBURG 17.3. 13, tadellose Erhaltung, unsigniert, Fotoattest Roland Meiners BPP (2001) "Einschreibbriefe aus diesem Ort sind selten. Mängel sind nicht erkennbar" . . . . . 15,25 ✉ 300,—

7234P NEUHEUSIS, zweimal abgeschlagen auf zwei Werten 5 Pfennig Kaiseryacht, tadelloses Briefstück, Mi. 160,- . . . . . 25 △ 120,—

7235P OKAHANDJA violetter zweizeiliger Gummistempel, Deutsch-Südwestafrika, auf Briefstück mit 5 Pfennig Kaiseryacht, tadellose Erhaltung, Attest Meiners BPP, Arge 500,- . . . . . 12 △ 450,—



7235



7236

7236P OKAHANDJA DEUTSCH-SÜDWESTAFRIKA, zweizeiliger violetter Gummistempel mit handschriftlichem Datum in blau 30.1.04 auf Ansichtskarte (Store in Okahandya) mit 10 Pfennig Frankatur nach Deutschland. Ankunftsstempel PFRONTEN-RIED 11. MRZ 04. Diese extrem seltene Abstempelung war lediglich zwei Tage in Gebrauch und ist nur auf wenigen Belegen noch erhalten, unsigniert, Fotoattest Czimmek BPP (1994) "...in sauberem und einwandfreiem Zustand und hat ordnungsgemäß den Postweg durchlaufen...zählt zu den gesuchtesten Belegen bei Deutsch-Südwestafrika" . . . 13 ✉ **1200,—**



7237P **OKAHANDYA, handschriftlich, voll ausgeschriebene Ort-Entwertung mit Wanderstempel I vom 29.9.95 auf schönem Bedarfsbrief mit zwei Stück 20 Pfennig Krone-/Adler nach Barmen, Deutschland (eine Marke minimale Beanstandungen durch bedarfsmäßigen Gebrauch). Eine der seltensten handschriftlichen Entwertungen Deutsch-Südwestafrikas auf einem außergewöhnlich schönen Ganzstück, wobei nahezu alle anderen bekannten Belegstücke lediglich den abgekürzten Ortsnamen "Okah" aufweisen. In der hier gezeigten Form mit vollständigem Ortsnamen von besonderem Wert. Der Brief ist abgebildet im Handbuch Dr. Steuer auf S. 270, geprüft Drahn, Willmann, Fotoattest Jäschke-Lantelme BPP (2020) "Ganzstücke mit dieser Entwertung sind sehr selten und nur in wenigen Exemplaren nachgewiesen, die minimalen Einschränkungen m.E. deshalb ohne große Bedeutung"** . . . . . V48d ✉ **4000,—**



7238



7239

7238P OKASISE auf Ganzsache 10 Pfennig Kaiseryacht, tadellose Erhaltung, Arge 150,- . . . . . P14 GS 100,—
7239P OKASISE, tadelloses Briefstück mit 10 Pfennig Kaiseryacht, Arge 50,- . . . . . 26 △ 30,—



7240P	**OKATJOMBOA, zentraler Abschlag, voll lesbar, Aushilfsjahreszahl 15, tadellose Erhaltung, die wohl seltenste Entwertung des Gebietes DSWA, ganz große Rarität, nie angeboten, die Marke ist tiefst doppelt geprüft Bothe BPP, Zähnung siehe Foto, oben ist ein Zahn leicht verkürzt, wohl belanglos, weil sowieso kein anderes Stück auf dem Markt ist, Arge LP**	**26 ⊙**	**2500,—**
7241P	OKAUKWEJO auf Ganzsache 5 Pfennig Kaiseryacht, bedarfsgebraucht, tadellose Erhaltung, Arge 250,-	P15 F ✉	200,—
7242P	OKAUKWEJO, tadelloses Briefstück mit 10 Pfennig Kaiseryacht, Arge 100,-	13 △	60,—



7241

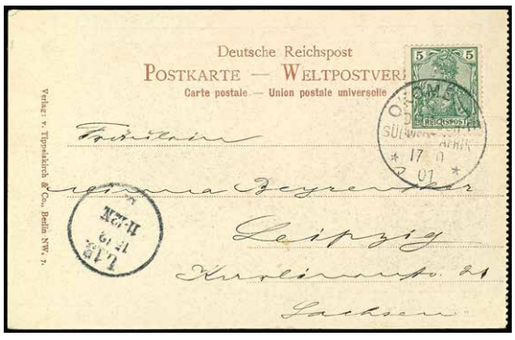


7242



7243

7243P	OKAUWEJO 20.10.1908, typisch grauer, etwas unruhiger Abschlag auf seltenem portorichtig frankiertem Einschreibebrief mit 40 Pfennig nach Wiesbaden, rückseitig Durchgangsstempel OUTJO 23.08.08 sowie Ankunftsstempel vom 20.11.08, geprüft Czimmek BPP	17 ✉	350,—



7244

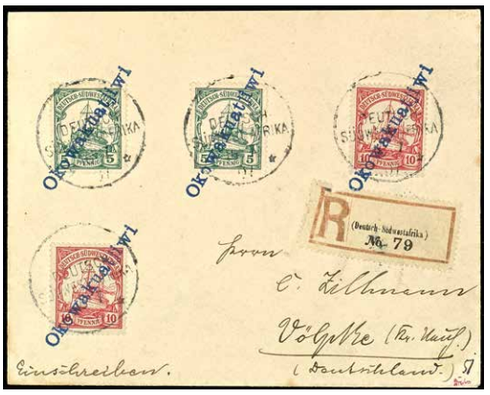


7245

7244P	OKOMBAHE, 5 Pfennig Germania als Mitläufer auf Postkarte, tadellose Erhaltung	DR55 ✉	50,—
7245P	OKOMBAHE, Briefstück mit zwei Abschlägen auf vier Werten 5 Pfennig Kaiseryacht, tadellose Erhaltung	12 △	40,—
7246P	OKOWAKUATJIWI, blauer Gummistempel mit Wanderstempel II vom 16.2.07 auf Ansichtskarte (Bahnstation Kubas) nach Deutschland, Ankunftsstempel WOHLAU 23.3.07, unsigniert, Fotoattest Jäschke-Lantelme BPP (2012), "farbfrisch, gut gezähnt und befindet sich wie die Karte, die den Postweg durchlaufen hat, in fehlerfreier, gebrauchter Erhaltung"	12 ✉	200,—



7246



7247

7247P OKOWAKUATJIWI, blauer Gummistempel mit Wanderstempel II vom 16.7.07, viermal sehr sauber auf separat frankierten Werten, alle ideal zentrisch abgeschlagen, portorichtig auf Einschreibebrief nach Deutschland. Blanko R-Zettel, Ankunftsstempel VÖLPKE 25.8.07, sehr saubere Erhaltung, geprüft Czimmek BPP, Brief ist im Putzel-Handbuch abgebildet.. . . . . 13(2),25(2) ✉ 300,—

7248P OKOWAKUATJIWI mit blauem Gummistempel und Wanderstempel II, auf Briefstück mit 3 Pfennig Kaiseryacht, tadellose Erhaltung, Befund Prüfstelle Basel, Arge 80,- . . . . . 24 △ 50,—

7249P OKOWAKUATJIWI mit blauem Gummistempel und Wanderstempel II, auf Briefstück mit 5 Pfennig Kaiseryacht, tadellose Erhaltung, Arge 80,- . . . . . 25 △ 50,—



7248



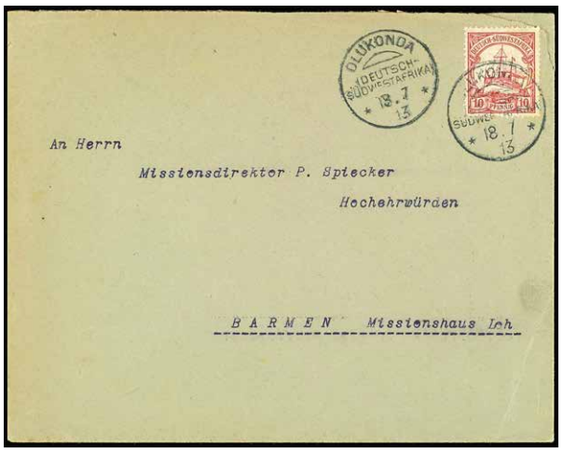
7249



7250

7250P OLUKONDA auf 10 Pfennig Kaiseryacht, tadellose Erhaltung, geprüft Bothe BPP, Arge 150,- . . . . . 26 ⊙ 70,—

7251P OLUKONDA auf Brief mit 10 Pfennig Kaiseryacht, tadellose Erhaltung, Arge 500,- . . . . . 26 ✉ 400,—



7251



7252

7252P OLUKONDA 28.2.13, tadelloser Abschlag. auf außergewöhnlich schönem, tarifmäßig frankiertem Bedarfsbrief, einer der wenigen erhalten gebliebenen Briefe dieser Abstempelung nach Deutschland, tadellose Erhaltung, unsigniert, Fotoattest Jäschke-Lantelme BPP (2012) "Farbfrisch, normal gezähnt und befindet sich in fehlerfreier, gebrauchter Erhaltung". . . . . 26a ✉ 800,—

7253P OMARURU auf Einschreiben, frankiert mit 3, 5, 10, 20, 25 Pfennig Kaiseryacht, tadellose Erhaltung . . . . . 11/15 ✉ 100,—

Alle Briefrückseiten und Fotoatteste sind unter
www.reinhardfischerauktionen.de
abgebildet!



7253



7254

7254P ONGUATI auf Ganzsache 5 Pfennig Kaiseryacht, bedarfsgebraucht, tadellose Erhaltung, Arge 200,- . . . . . P17 GS 150,—



7255

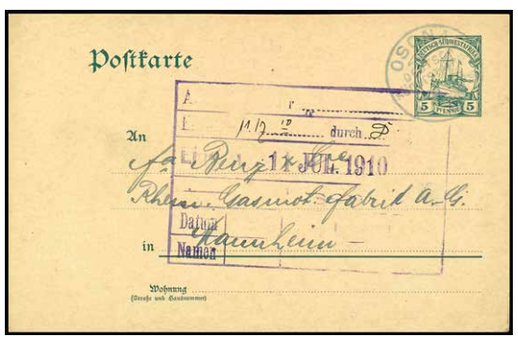


7256

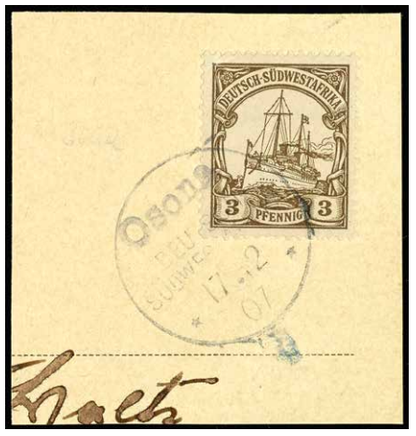
7255P ONGUATI 16.2.1911, vier perfekte Abschläge auf 5 Pfennig Ganzsache mit anhängendem Antwortteil sowie 3 Pfennig (2) Zusatzfrankatur nach Krombach in Österreich, seltenes Liebhaberstück in toller Erhaltung . . . . . P15,24(2) ✉ 250,—

7256P ONGUATI, Briefstück mit 5 Pfennig Kaiseryacht, tadellose Erhaltung, signiert Grobe, Arge 60,- . . . . . 12 △ 40,—

7257P OSONA auf bedarfsgebrauchter Ganzsache 5 Pfennig Kaiseryacht, tadellose Erhaltung, Arge 220,-. . . . . P17 GS 150,—

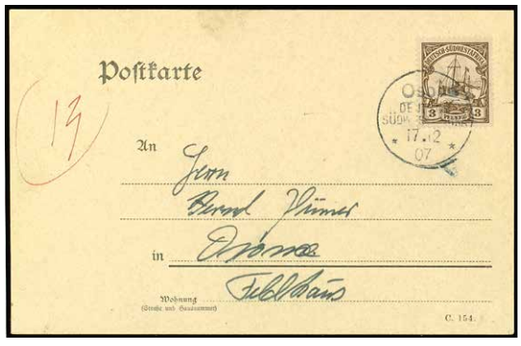


7257



7258

7258P OSONA mit schwarzem Gummistempel und Wanderstempel III, auf Briefstück mit 3 Pfennig Kaiseryacht, tadellose Erhaltung, doppelt geprüft Mansfeld, Arge 400,- . . . . . 11 △ 350,—



7259



7260

7259P OSONA, schwarzer Gummistempel mit Wanderstempel III vom 17.12.07, perfekt abgeschlagen auf portorichtig frankierter Ortskarte. Eine sehr seltene Abstempelung, von der nur wenige Ganzstücke erhalten sind. Geprüft Friedemann, Fotoattest Jäschke-Lantelme (2012) "in fehlerfreier, gebrauchter Erhaltung" . . . . . 11 ✉ 1200,—

7260P OSONA, Briefstück mit 3 Pfennig Kaiseryacht, tadellose Erhaltung, Arge 80,- . . . . . 24 △ 60,—



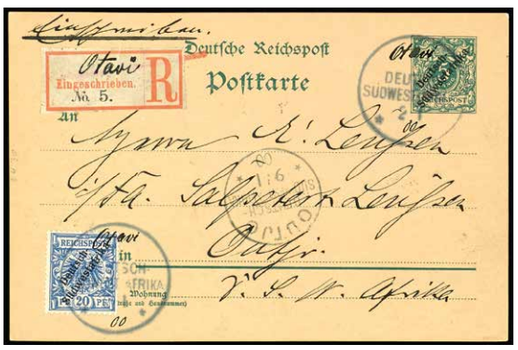
7261



7262

7261P **OSONA, schwarzer Gummistempel mit Wanderstempel III vom 16.12.07, klar abgeschlagen auf Inlands-Bedarfskarte mit 10 Pfennig nach Windhuk. Vorderseitig Ankunftsstempel WINDHUK 17.12.07, Karte links außen etwas berieben. Dieser sehr gesuchte Wanderstempel ist als bedarfsmäßige Inlandsverwendung eine große Rarität, unsigniert, Fotoattest Roland Meiners BPP (2004) "Die Erhaltung ist einwandfrei"** . . . . . **26** ✉ **1400,—**

7262P OTAVI, handschriftlich (Handschrift 1b), mit Wanderstempel II vom 21.12.99 (einzig bekannter Beleg mit Ziffernblock 99), auf 10 Pfennig Ganzsachenkarte nach Deutschland mit Ankunftsstempel PULVERFABRIK bei HANAU 17.2.01, OTAVI mit Handschrift b mit Wanderstempel II mit Jahreszahl bisher nicht in der Auflistung der ArGe Kolonialpostzeichen aufgeführt, tadellose Erhaltung, Fotoattest Roland Meiners BPP (2001) "Die Erhaltung ist einwandfrei. Schönes Ganzstück mit dem seltenen Wanderstempel" . . . . . P2 ✉ 800,—



7263

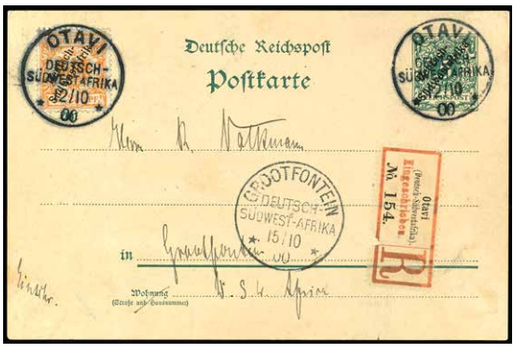


7264

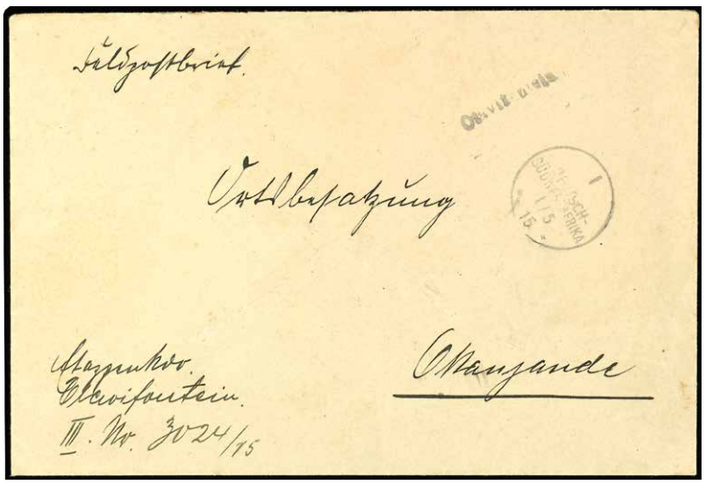
7263P **OTAVI, handschriftlich (Handschrift 1a) mit Wanderstempel II vom 2.1.00, Jahreszahl ebenfalls handschriftlich ergänzt, zweimal ideal und klar abgeschlagen auf Inlands-R-Postkarte mit 20 Pfennig Zusatzfrankatur, R-Zettel handschriftlich "Otavi" sowie Ankunftsstempel OUTJO 9.1.00, geprüft Bothe BPP, Fotoattest Jäschke-Lantelme BPP (2020)"..farbfrisch, gut gezähnt und befindet sich, wie die Ganzsache, die den Postweg durchlaufen hat, in fehlerfreier, gebrauchter Erhaltung" Einer der attraktivsten Belege dieser seltenen Aushilfs-Entwertung.** . . . . . **P5, 8** ✉ **1200,—**

7264P OTAVI, handschriftlich in Zierschrift, mit Wanderstempel II, auf Briefstück für höchste Ansprüche, Jahreszahl 99 handschriftlich, Fotoattest Jäschke-Lantelme, Arge 300,- . . . . . 1a, 6 △ 300,—

7265P OTAVI 12.10.00, zweimal ideal gestempelt auf 5 Pfennig Ganzsachenkarte mit 25 Pfennig Zusatzfrankatur auf Inlands-Einschreib-Ganzsache nach Grootfontein, Ankunftsstempel GROOTFONTEIN 15.10.00, tadellose Erhaltung, geprüft Bothe BPP und Zeichen "Echt/AG Berlin", Fotoattest Jäschke-Lantelme BPP (2012) "farbfrisch, gut gezähnt und befindet sich in fehlerfreier, gebrauchter Erhaltung" . . . . . 9a, P5 ✉ 400,—



7265



7266

7266P **OTAVIFONTEIN, schwarzer Gummistempel in Kleinbuchstaben mit Wanderstempel IV der Feldpoststation I vom 1.5.1915, vollständiger und klarer Abschlag der Schutztruppe nach Okanjande, rückseitig Dienstsiegel sowie Ankunftsstempel OTJIWARONGO 3.5.15, sehr gute Erhaltung, geprüft Bothe BPP, Fotoattest Bothe BPP (1980), Ein sehr schöner Beleg dieser Feldpost-Rarität der Schutztruppe in Deutsch-Südwestafrika.** . . . . . ✉ **1200,—**

7267P OTJIHAVERA, Briefstück mit 5 Pfennig Kaiseryacht, tadellose Erhaltung, Arge 40,- . . . . . 12 △ 20,—

7268P OTJIHAVERA mit violettem Gummistempel und Wanderstempel II, auf Briefstück mit 3 Pfennig Kaiseryacht, tadellose Erhaltung, Arge 70,- . . . . . 24 △ 50,—

7269P	OTJIHAVERA mit violettem Gummistempel und Wanderstempel II, auf Postkarte mit 5 Pfennig Kaiseryacht, tadellose Erhaltung, Arge 200,-	25 ✉	150,—
7270P	OTJIHAWERA auf Einschreiben, frankiert mit 5 und 25 Pfennig Kaiseryacht, Aushilfs-R-Zettel mit handschriftlichem Ortsnamen, tadellose Erhaltung, Arge 100,- ++	12, 15 ✉	150,—
7271P	OTJIHAWERA, Brief frankiert mit 10 Pfennig Kaiseryacht, tadellose Erhaltung, Arge 100,-	26 ✉	50,—



7267



7268

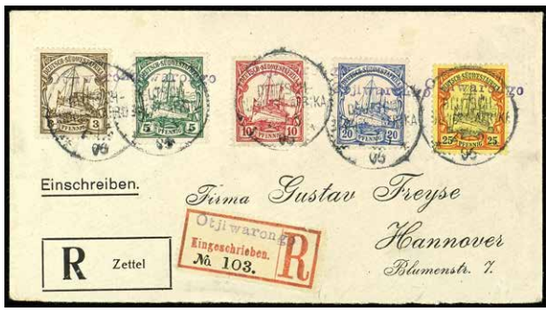


7272

7272P	OTJIWARONGO, violetter Gummistempel in Rundschrift mit Wanderstempel V vom 9.10.06, perfekter Abschlag auf portopflichtiger Dienstsache und zusätzlichem Dienstsiegel von Uhabis (Ortsname herausgemeißelt und durch Abschlag des Wanderstempels ersetzt) nach Frankfurt./M. auf der Rückseite ein zweiter Abschlag des Dienstsiegels ohne Einsatzstempel und Ankunftsstempel vom 10.11.06, übliche Beförderungsspuren, unsigniert, Fotoattest Jäschke-Lantelme BPP (2012) "Der Brief hat den Postweg ordnungsgemäß durchlaufen....befindet sich in fehlerfreier, gebrauchter Erhaltung....Die Verwendung des Dienstsiegels in der vorliegenden Form ist sehr selten."	✉	800,—
7273P	OTJIWARONGO in Schreibmaschinenschrift mit violettem Gummistempel und Wanderstempel V, auf Briefstück mit 25 Pfennig Kaiseryacht, tadellose Erhaltung, Arge 80,-	11 △	50,—
7274P	OTJIWARONGO in Rundschrift mit violettem Gummistempel und Wanderstempel V, auf Einschreibebrief frankiert mit zwei Werten 3 Pfennig und 30 Pfennig Kaiseryacht, tadellose Erhaltung, Arge 160,-	11, 16 ✉	150,—



7273



7275

7275P	OTJIWARONGO, violetter Gummistempel in Schreibmaschinenschrift mit Wanderstempel V vom 27.5.06, fünf Abschläge auf Einschreibebrief nach Deutschland, mit Marken 3 bis 25 Pfennig, rückseitig Ankunftsstempel HANNOVER 22.6.06, geprüft Czimmek BPP	11/15 ✉	250,—
7276P	OTJIWARONGO, violetter Gummistempel in Rundschrift mit Wanderstempel V vom 4.9.06, zwei wunderschöne Abschläge auf Einschreibebrief (einer von zwei bekannten Bedarfs-Einschreibebriefen mit Ojiwarongo-Wanderstempel), mit 5 und 25 Pfennig frankiert nach Deutschland, rückseitig Ankunftsstempel VÖLPKE 7.10.06, tadellose Erhaltung, geprüft Willmann, Fotoattest Jäschke-Lantelme BPP (2012) "..farbfrisch, normal gezähnt und befinden sich in fehlerfreier, gebrauchter Erhaltung"	12,15 ✉	250,—



7276



7277

7277P	**OTJIWARONGO, handschriftlich mit Wanderstempel V vom 30.7.1906, vorzüglich klar abgeschlagen auf tadellosem Brief mit 30 Pfennig frankiert nach Berlin. Eine der gesuchtesten "philatelistischen" Entwertungen von Deutsch-Südwestafrika, laut Friedemann war die handschriftliche Ergänzung unnötig, weil der Ergänzungsstempel "Otjiwarongo" verfügbar war, signiert, Fotoattest Roland Meiners BPP (2012) "Die Qualität ist einwandfrei"**	**16 ✉**	**1000,—**

7278P OTJONSONDU 6.4.1907 (kleine Aushilfs-Tages- und Monatszahl aus dem Feldpostkasten), dreimal klar auf 10 Pfennig Einschreibekarte mit 3, 20 und 50 Pfennig Zusatzfrankatur nach Königsberg, R-Zettel der Feldpoststation Nr. 1, Ankunftsstempel KÖNIGSBERG 25.5.07. Mit den kleinen Aushilfszahlen eine äußerst seltene Abstempelung . . . . . P14,11,14,18 ✉ 250,—



7278



7279

7279P OTJONSONJATI 9.3.1908 (8 kopfstehend), zwei klare Abschläge auf schönem, tarifmäßig frankiertem Einschreibebrief mit 25 Pfennig ohne Wasserzeichen sowie 5 Pfennig mit Wasserzeichen nach Deutschland, R-Zettel mit "z" statt "s" im Ortsnamen, Ankunftsstempel GELSENKIRCHEN 19.4.08, R-Briefe sind sehr selten, in 1907 wurden z.B. nur 7 Stück expediert! Tadellose Erhaltung, geprüft Czimmek BPP . . . . . 15,25 ✉ 300,—



7280



7281



7283

7280P OTJOSONDU auf Einschreiben, frankiert mit 3 und 25 Pfennig Kaiseryacht, sowie 2 Pfennig Germania, Blanko-R-Zettel, tadellose Erhaltung, Arge 270,- . . . . . 11, 15,DR 83 I ✉ 200,—

7281P OTJOSONDU, Briefstück mit 3 Pfennig Kaiseryacht, tadellose Erhaltung, signiert Gentzsch, Arge 90,- . . . . . 24 △ 60,—

7282P OTJOSONJATI auf Postkarte mit 5 Pfennig Kaiseryacht, winzige Fleckchen, kaum störend, sonst tadellose Erhaltung, ArGe 180,- . . 25 ✉ 100,—

7283P OTJOSONJATI, Briefstück mit 10 Pfennig Kaiseryacht, tadellose Erhaltung, geprüft Czimmek BPP, Arge 70,- . . . . . 26 △ 50,—



7284



7286



7289

7284P OTJUNDAURA auf 10 Pfennig Kaiseryacht, voller zentraler Stempelabschlag, tadellose Erhaltung, Attest Steuer VÖB, Arge 1200,- . 26 ⊙ 700,—

7285P OWIKOKORERO D.S.W. Afrika, violetter Gummistempel sowie schwarzer Petschaftsstempel, Feldpostkarte, tadellose Erhaltung, Arge 120,- . . . . . ✉ 50,—

7286P OWIKOKORERO, violetter Gummistempel mit schwarzem Petschaftstempel, auf Briefstück mit 3 Pfennig Kaiseryacht, tadellose Erhaltung, Arge 40,- . . . . . 11 △ 30,—

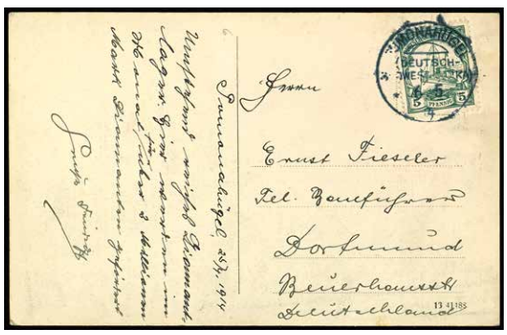
7287P OWIKOKORERO D.S.W. Afrika, violetter Gummistempel sowie schwarzer Petschaftstempel, Einschreiben frankiert mit 25 und 40 Pfennig Kaiseryacht, tadellose Erhaltung, Arge 120,- + ... 11, 13 ✉ 150,—

7288P OWIKOKORERO D.S.W. Afrika, violetter Gummistempel sowie schwarzer Petschaftstempel, Einschreiben frankiert mit 3 und 25 Pfennig Kaiseryacht und 2 Pfennig Germania, tadellose Erhaltung, Arge 120,- + ... 11, 15,DR 83 ✉ 150,—

7289P OWIKOKORERO D.S.W. Afrika, violetter Gummistempel mit schwarzem Petschaftstempel, auf Briefstück mit 25 Pfennig Kaiseryacht, tadellose Erhaltung, Arge 40,- . . . . . 15 △ 30,—



7290



7291

7290P OWIKOKORERO und DSW AFRIKA, schwarzer Gummistempel mit Petschaft vom 28.9.05, glasklarer Abschlag auf Einschreibebrief mit 40 Pfennig nach Deutschland, R-Zettel von Hassur mit violettem Gummistempel "Owikokorero", rückseitig Ankunftsstempel WIESBADEN 5.11.05, R-Briefe mit dieser Abstempelung, dazu noch in schwarzer Stempelfarbe sind selten, sehr gute Erhaltung des Briefes, die Erhaltung der Marke in fehlerfreier, gebrauchter Erhaltung. . . . . 17 ✉ 300,—

7291P POMONAHÜGEL 6.5.1914, Prachtabschlag auf Bedarfs-Ansichtskarte (Pomona D.S.W. Afrika Ansiedlung Stauchslager) mit 5 Pfennig nach Dortmund, es sind nur sehr wenige Karten bekannt, tadellose Erhaltung, unsigniert . . . . . 25 ✉ 300,—

7292P POMONAHÜGEL auf 10 Pfennig Kaiseryacht, tadellose Erhaltung, geprüft Bothe BPP, Arge 200,- . . . . . 26 ⊙ 130,—



7292



7293



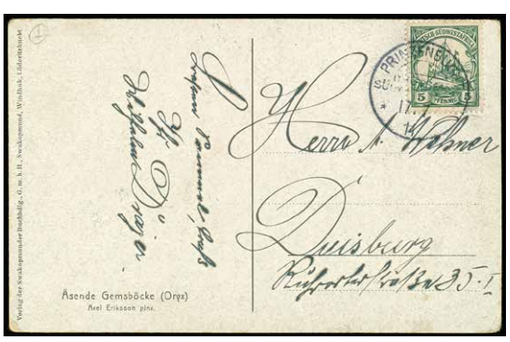
7294

7293P POMONAHÜGEL, Brief mit 10 Pfennig Kaiseryacht, Marke unten ungezähnt und sehr breitrandig, eine Manipulation ist nicht nachweisbar, sehr selten, tadellose Erhaltung, Arge 750,- ++ . . . . . 26U u ✉ 700,—

7294P PRINZENBUCHT 8.12.1912, Prachtabschlag auf 5 Pfennig Bedarfsganzsache, geschrieben in Bogenfels am 15.Nov. 1912, geprüft Czimmek BPP. . . . . P19II ✉ 150,—

7295P PRINZENBUCHT auf Postkarte, frankiert mit 5 Pfennig Kaiseryacht, tadellose Erhaltung, Arge 150,- . . . . . 25 ✉ 100,—

7296P PRINZENBUCHT, tadelloses Briefstück mit 10 Pfennig Kaiseryacht, Arge 60,- . . . . . 26 △ 40,—



7295



7296



7297

7297P PRINZENBUCHT 10.12.1911, drei Abschläge auf Bedarfs-Einschreibebrief mit 3 mal 10 Pfennig nach Segeberg, Ankunftsstempel SEGEBERG 7.1.12, die R-Zettel von Prinzenbucht sind nur in wenigen Exemplaren bekannt, übliche Beförderungsspuren, unsigniert, Fotoattest Jäschke-Lantelme BPP (2012) "Einschreibbriefe aus Prinzenbucht sind selten" . . . . . 26a(3) ✉ 1500,—

Bearbeitung und Losbeschreibungen: Günter Wagner, Claudius Kroschel



7298



7299

7298P RAMANSDRIFT DEUTSCH-SÜDWESTAFRIKA, violetter Gummi-Typenstempel und handschriftlich 22.6.1899 auf 5 Pfennig Ganzsachenkarte nach Hamburg. Karte ohne Text und Anschrift nachgezogen. Rückseitig Transitstempel CAPE TOWN JU. 30 99. Ankunftsstempel 24.7.99. Eine sehr seltene philatelistische Entwertung. Fotobefund Czimmek BPP (1993). die vorliegende Karte ist in den Berichten der ArGe Kolonialpostwertzeichen auf Seite 2657 abgebildet (echter Langstempel, erste Handschrift). . . . . P5 ✉ 800,—

7299P RAMANSDRIFT auf Einschreiben, frankiert mit 5 und 25 Pfennig Kaiseryacht, tadellose Erhaltung . . . . . 12, 15 ✉ 100,—

7300P RAMANSDRIFT ohne Jahreszahl, Brief mit 10 Pfennig Kaiseryacht, vorderseitig zwei Falzreste, sonst tadellose Erhaltung . . . . . 13 ✉ 30,—



7300



7301



7302

7301P RICHTHOFEN auf Brief, frankiert mit 10 Pfennig Kaiseryacht, tadellose Erhaltung, Arge 150,- . . . . . 13 ✉ 100,—

7302P RICHTHOFEN, gestochen scharfer Abschlag auf Briefstück mit 3 Pfennig Kaiseryacht, tadellose Erhaltung, signiert Dr. Lantelme . . . 24 △ 40,—



7303



7304

7303P RÖSSING, Wanderstempel I vom 17.6.98, perfekter Abschlag auf tadelloser 10 Pfennig Bedarfs-Ganzsache nach Nordhausen, Deutschland, Ankunftsstempel KLEINFURRA 25.7.98. Der Text betrifft die Eröffnung des Postamtes Rössing vom 16.6.98. In dieser Form eines der schönsten Ganzstücke mit dieser Entwertung, die wir kennen. Fotoattest Jäschke-Lantelme BPP (2012) . . . . . **P2 ✉ 1000,—**

7304P RÖSSING, handschriftlich mit Wanderstempel I , auf Briefstück mit 3 Pfennig Krone/Adler und Aufdruck Deutsch-Südwest-Afrika, tadellose Erhaltung, Arge 300,- . . . . . 1a △ 250,—

7305P SEEHEIM mit blauem Gummistempel, Einschreiben frankiert mit 40 Pfennig Kaiseryacht, tadellose Erhaltung, Arge 200,- . . . . . 14 ✉ 150,—

Alle Briefrückseiten und Fotoatteste sind unter
www.reinhardfischerauktionen.de
abgebildet!



7305



7306

7306P SEEHEIM, blauer Gummistempel mit Wanderstempel IV vom 3.6.08, zweimal auf tadellosem Einschreibebrief mit 25 Pfennig ohne Wasserzeichen und 5 Pfennig mit Wasserzeichen nach Deutschland, Blanko-R-Zettel mit Gummistempel, Ankunftsstempel WEIMAR 5.7.08. Diese Stempelkombination war nur vom 1. bis 15.6.1908 möglich und deshalb sehr selten. . . . . 15,25 ✉ 250,—

7307P SEEHEIM mit blauem Gummistempel und Wanderstempel IV, auf Briefstück mit 5 Pfennig Kaiseryacht, tadellose Erhaltung, Arge 80,- . 25 △ 60,—

7308P SEEHEIM mit violettem Gummistempel und Wanderstempel IV, auf Briefstück mit 10 Pfennig Kaiseryacht, tadellose Erhaltung, Befund Prüfstelle Basel, Arge 160,- . . . . . 26 △ 120,—



7307



7308



7309

7309P SEEIS 1.1.1899, sechsmal ideal zentrisch und klar, 25 Pfennig Mischfrankatur mit Mitläufer 50 Pfennig, sowie 3 bis 20 Pfennig auf überfrankiertem R-Brief nach Dresden, rückseitig Ankunftsstempel DRESDEN 11.2.99, tadellose Erhaltung, unsigniert, Fotoattest Dr. Friedrich Steuer BPP (1994) . . . . . 1a/4,V49M50d ✉ 700,—

7310P SWAKOPMUND 12.2.1901, sowie 4 Abschläge SWAKOPMUND 01 (ohne Tages- und Monatsdaten) auf 10 Pfennig Ganzsachenkarte nach Berlin, geschrieben in Richthofen Bahnstrecke 20 km, tadellose Erhaltung, geprüft Bothe BPP . . . . . 12(3),P14 ✉ 200,—



7310



7311

7311P SWAKOPMUND 20.07.07, portorichtige Inlands-Einschreibekarte mit Nachnahme, 25 Pfennig ohne Wasserzeichen, sowie 10 Pfennig mit Wasserzeichen als portorichtige Frankatur (5 Pfennig Porto, 20 Pfennig R-Gebühr und 10 Pfennig Vorzeigegebühr) nach Windhuk, Ankunftsstempel 23.7.07, Nachnahmebelege sind sehr selten und postgeschichtlich wertvoll, tadellose Erhaltung, minimale Beförderungsspuren, unsigniert . . . . . 15,26 ✉ 400,—



7312P UHABIS auf Ganzsache 5 Pfennig Krone/Adler mit Aufdruck Deutsch-Südwest-Afrika, kurze Mitteilung, Ankunftsstempel, tadellose Erhaltung . . . . . P1 GS 300,—



7313P	**USAKOS, violetter Gummistempel mit Petschaftstempel vom 28.11.04 auf 5 Pfennig Ganzsachenkarte mit Grußtext, kleine Schürfung in der Anschriftszeile, unmerklich übermalt, sonst tadellose Erhaltung, Ankunftsstempel WEIMAR 4.1.05. Eines der schönsten Ganzstücke dieser nur in wenigen Belegen erhaltenen Aushilfsentwertungen, welche nur wenige Wochen in Gebrauch war, unsigniert, Fotoattest Jäschke-Lantelme BPP (2012)**	**P13 ⊠**	**3000,—**
7314P	WALDAU auf Einschreiben mit 40 Pfennig Kaiseryacht, tadellose Erhaltung	13 ⊠	50,—
7315P	WARMBAD auf Einschreiben, frankiert mit 5 und 25 Pfennig Kaiseryacht, tadellose Erhaltung	15, 25 ⊠	50,—



7316



7318

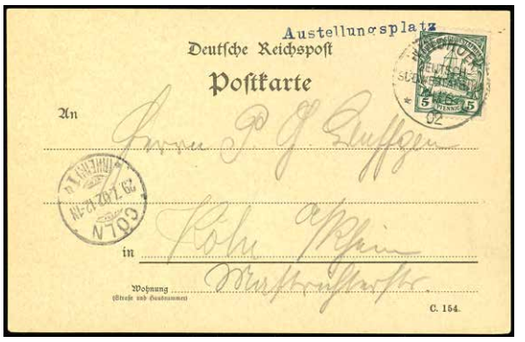


7319

7316P	WATERBERG mit violettem Gummistempel und Wanderstempel II, auf Feldpostbrief, Bedarfserhaltung mit Eckfehler, Fotoattest Meiners BPP, Arge 1000,-	⊠	500,—
7317P	WATERBERG (erster Stempel) auf Ganzsache 10 Pfennig Krone/Adler mit Aufdruck Deutsch-Südwestafrika, tadellose Erhaltung, Arge 180,-	P6 GS	100,—
7318P	WATERBERG 3.2.01, sechs klare Abschläge auf Satzbrief-Einschreiben 3 bis 50 Pfennig, rückseitig Ankunftsstempel GROOTFONTEIN 9.2.01, tadellose Erhaltung, unsigniert, Fotoattest Roland Meiners BPP (2012)	5b,6/10 ⊠	400,—
7319P	WATERBERG, erster Stempel, Briefstück mit 10 Pfennig Kaiseryacht, tadellose Erhaltung, Arge 50,-	13 △	30,—
7320P	WILHELMSTAL auf Ganzsache 5 Pfennig Kaiseryacht, bedarfsgebraucht mit langem Text, tadellose Erhaltung, Arge 200,-	P19 GS	150,—
7321P	WILHELMSTAL, Briefstück mit 10 Pfennig Kaiseryacht, tadellose Erhaltung, Arge 60,-	26 △	40,—



7321



7322

7322P	WINDHOEK 21.6.02, sowie blauem Zusatzstempel Ausstellungsplatz auf Sonderpostkarte mit 5 Pfennig der zweiten Landwirtschaftlichen Ausstellung nach Köln, Ankunftsstempel CÖLN 29.7.02, minimale Beförderungsspuren, tadellose Erhaltung, unsigniert, der Zusatzstempel wurde nur am 20. und 21.6.02 verwendet und ist entsprechend selten	12 ⊠	300,—



7323



7324

7323P WINDHUK Landes-Ausstellung vom 1.6.1914, dreimal gestochen klar und ideal abgestempelt auf philatelistischem Inlands-Einschreibebrief mit 50, 80 Pfennig und 1 Mark, rückseitig Ankunftsstempel WINDHUK c 2.6.14, Brief oben und unten kleiner Einriss, ansonsten tadellose Erhaltung . . . . . 18,19,29A ✉ 250,—

7324P WINDHUK LANDESAUSSTELLUNG, Briefstück mit 5 Pfennig Kaiseryacht, tadellose Erhaltung, ... 25 △ 30,—

7325P WINDHUK Landes-Ausstellung vom 1.6.1914, Prachtabschlag auf Foto-Ansichtskarte (Kamelreiter der Schutztruppe) mit 5 Pfennig Frankatur nach Swakopmund . . . . . 25 ✉ 100,—



7325



7326

7326P WINDHOEK 21.6.02, sowie blauem Zusatzstempel Ausstellungsplatz auf Privatganzsache der zweiten Landwirtschaftlichen Ausstellung nach Köln, Ankunftsstempel CÖLN 29.7.02, minimale Beförderungsspuren, tadellose Erhaltung, geprüft Czimmek BPP . . . . . PP3C1/02 ✉ 300,—

7327P LUFTPOST Landesausstellung Windhuk. Anlässlich der Landesausstellung in Windhuk vom 29. Mai bis 4. Juni 1914 schickte das Berliner Versandhaus Rudolf Herzog einen Pfalz-Doppeldecker mit Flieger Bruno Büchner nach Südwest-Afrika. Bruno Büchner traf mit dem noch zusammenzubauenden Doppeldecker am 5. Mai mit Dampfer "General" in Swakopmund ein, der Pfalz-Doppeldecker der Flugzeugwerke Speyer wurde mit Dampfer "Winfried" transportiert. Nach einigen Probeflügen bzw. bezahlten Schauflügen über Swakopmund startete er am 18. Mai 1914 morgens 6.30 Uhr Ortszeit den Flug von Swakopmund entlang der Bahnlinie über Usakos-Karibib-Okahandja nach Windhuk. Auch bei Zwischenlandungen in den genannten Orten wurde Post aufgenommen. - Die Flugpost - überkomplett. Sechs verschiedene (3 Ganzsachen und 3 Ansichtskarten) DSWA-Flugpost-Etappen des Piloten Bruno Büchner wie im Katalog der Arbeitsgemeinschaft Sammler Deutscher Kolonialpostwertzeichen aufgeführt. Dabei die 2. Etappe vom 19.5.1914 nach Deutschland gelaufen. Nahezu alle sonst bekannten Flugpostkarten sind innerhalb DSWA's befördert worden. Jede Karte mit Attest "fehlerfrei" von Czimmek BPP, Jäschke-L. BPP, Bothe BPP, bzw. Steuer BPP. Ein Angebot einer vollständigen Flugpost-Kollektion aller sechs im Katalog der ARGE aufgeführten Etappen stellt ein einmaliges Angebot dar, da weltweit nur drei wirklich vollständige Garnituren existieren. Alle sechs Karten in feinster, fehlerfreier Erhaltung. - hier bietet sich dem fortgeschrittenen Sammler die einmalige Gelegenheit die Deutsch-Südwestafrika Sammlung mit den Flugpostkarten ganz entscheidend zu erweitern, ein Angebot, das es nur alle Jubeljahre, ob der Seltenheit der Flugpostkarten, einmal eben geben kann! (Abbildungen Katalogumschlag, einschließlich aller Rückseiten und Atteste im Internet) . . . . . ✉ 25000,—

Deutsch-Südwest-Afrika Bahnpost

7328P HASIS 26.11.1899, Absenderangabe von der Bauspitze (Kilometer 145) auf 5 Pfennig Ganzsachenkarte mit handschriftlicher Entwertung (blauer Kopierstift). Ankunftsstempel SWAKOPMUND 30.11.1899, Bahnpostbelege von der Bauspitze der Eisenbahnlinie sind selten, tadellose Erhaltung, unsigniert . . . . . P5 ✉ 120,—

Alle Briefrückseiten und Fotoatteste sind unter
www.reinhardfischerauktionen.de
abgebildet!



7328



7329

7329P KHAN 31.10.1899, handschriftliche Bahn-Entwertung auf 5 Pfennig Ganzsachenkarte an den Schuhmachermeister Küster in Swakopmund, Ankunftsstempel SWAKOPMUND 31.10.99, nur ganz wenige Belege mit dieser Entwertung bekannt, tadellose Erhaltung, geprüft Krummhaar, Fotoattest Roland Meiners BPP (2000) “Die Erhaltung ist einwandfrei” . . . . . P5 ✉ 500,—



7330



7331

7330P NONIDAS 14.II.1900, handschriftliche Bahnpost-Entwertung auf R-Brief nach Baden-Baden, mit 5 Pfennig (2) 1. Ausgabe, sowie 10 und 20 Pfennig 2. Ausgabe, rückseitig Ankunftsstempel BADEN-BADEN 26.3.00, geprüft v.Willmann, handschriftliche Bahnpost-Entwertungen sind schon selten, so stellen Einschreibebriefe eine weit unterschätzte Seltenheit dar. . . . . 2(2),7/8 ✉ 500,—

7331P Station Richthofen 30.10.1899, handschriftliche Bahn-Entwertung auf 10 Pfennig Ganzsache, Ankunftsstempel SWAKOPMUND 31.10.1899, tadellose Erhaltung, unsigniert . . . . . P2 ✉ 300,—



7332



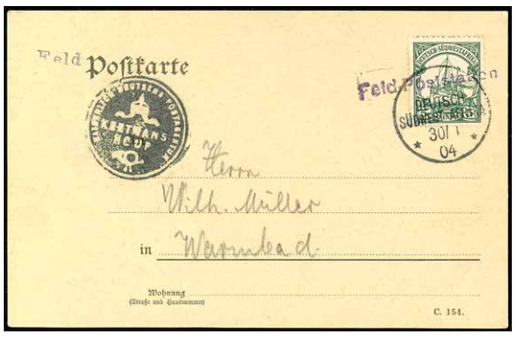
7333

7332P RÖSSING, Kaiserliche Feldbahn-Station Rössing, ideal klarer dreizeiliger Rahmenstempel vom 18. DEC 1900 auf sauberem kleinen Brief mit 10 Pfennig an den Stationsvorsteher Templin, schönes und seltenes Stück in vorzüglicher Erhaltung, unsigniert, Fotoattest Roland Meiners BPP (2012) “Die Qualität ist einwandfrei” . . . . . 7a ✉ 500,—

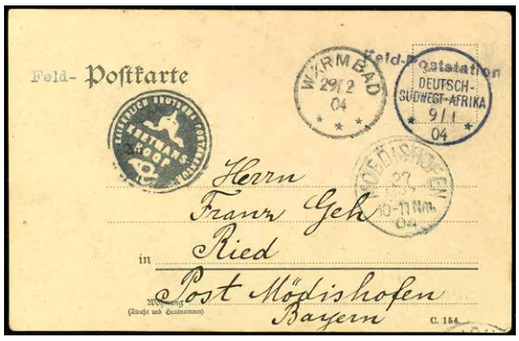
7333P SWAKOPMUND-WINDHOEK BAHNPOST ZUG 2 vom 6.5.01, klarer Abschlag auf Ansichtskarte mit 5 Pfennig Frankatur, diese wurde vorher auf der Strecke bzw. Bauspitze mit Federzug entwertet, obwohl der Bahnbau Windhuk erst am 19.6.1902 erreichte, wurden ab 1.3.1901 die ovalen Norm-Bahnpoststempel Nr. 1-4 eingeführt, Karte links mit Bugspur . . . . . 5 ✉ 50,—

Deutsch-Südwest-Afrika Feldpost

7334P Feldpost im Bondelzwarts-Aufstand. FELD-POSTSTATION, violetter Gummistempel mit Wanderstempel V vom 30.1.04 (hergestellt aus dem nicht mehr benötigten Stempel Uhabis), auf Postkarte mit 5 Pfennig Kaiseryacht, grün. Bei der Karte handelt es sich um die seltene Behelfsausgabe mit violettem Gummistempel “Feld” vor Postkarte (größerer Typ) und Dienstsiegel KEETMANSHOOP. Tadellose Erhaltung, Attest Czimmek BPP (1995). Die Karte ist im Putzel-Handbuch auf Seite 135 abgebildet. . . . . 12 ✉ 600,—



7334



7335

7335P FELD-POSTSTATION, violetter Gummistempel auf Bedarfs-Feldpostkarte, blauer Gummistempel "Feld", Dienstsiegel KEETMANSHOOP sowie Ankunftsstempel MOEDISHOFEN 27 MRZ 04, sehr klare Abschläge. Diese Karten wurden für die im Bondelzwarts-Aufstand eingesetzten Truppen vorbereitet und mit einer Vorausabstempelung ausgegeben. Bei der Postanlieferung erhielten die Karten den Tagesstempel, hier WARMBAD 29.2.04, sodass sich die Differenz der Stempeldaten vom 9.1.04 und 29,2 durch korrekte postalische Maßnahmen ergibt. Vorliegende Karte stellt das letzte bekannte Verwendungsdatum des Gummistempels in violetter Farbe dar. Fotoattest Bothe BPP (1979) . . . . . ✉ 700,—

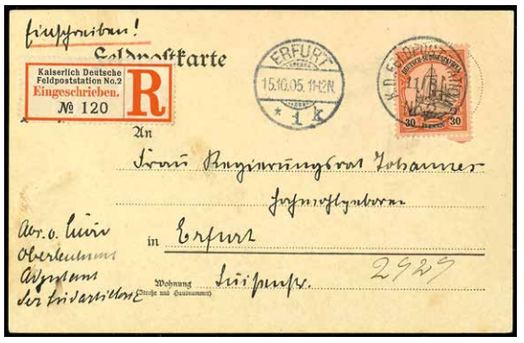
7336P K.D. FELDPOSTSTATION Nr. 1 auf Briefstück mit 3 Pfennig Kaiseryacht, sowie K.D. FELDPOSTEXPED a SÜDWESTAFRIKA auf drei Briefstücken mit 5, 10, 20 Pfennig Kaiseryacht, tadellose Erhaltung, Arge 60,- . . . . . 11, 12,13, 14 △ 40,—



7336



7337



7338

7337P K.D. FELDPOSTSTATION Nr. 1 vom 2.12. (1904), dreimal ideal und fast zentrisch klar abgeschlagen auf Einschreibebrief, frankiert mit 5 und 25 Pfennig nach Deutschland. Ankunftsstempel VÖLPKE 6.1.05, sehr schöne Erhaltung, unsigniert. . . . . 12,15 ✉ 200,—

7338P K.D. FELDPOSTSTATION Nr. 2 vom 11.8. (1905), klar abgeschlagen auf Einschreibebrief, frankiert mit 30 Pfennig nach Deutschland. Ankunftsstempel ERFURT 15.10.05, sehr schöne Erhaltung, unsigniert . . . . . 16 ✉ 200,—



7339



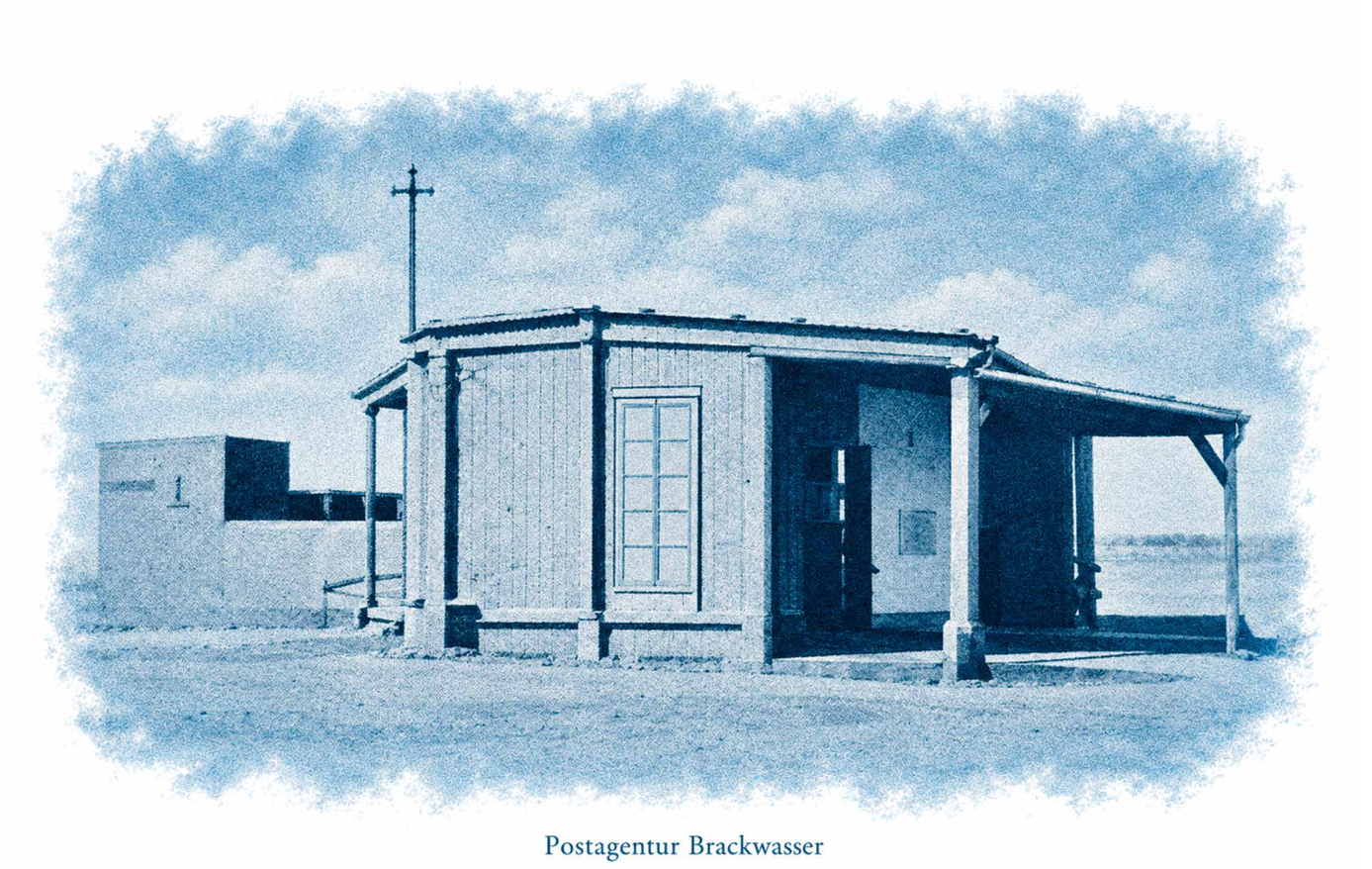
7340

7339P K.D. FELDPOSTSTATION Nr. 3 vom 14.5. (1905), zwei Abschläge auf Einschreibkarte, frankiert mit 5 und 20 Pfennig nach Sonderburg, Ankunftsstempel SONDERBURG 16.7.05, sehr schöne Bedarfserhaltung . . . . . 12,14 ✉ 250,—

7340P K.D. FELDPOSTSTATION Nr. 4 vom 20.1. (1905), drei klare ideal zentrische Abschläge auf Einschreibebrief (minimal bügig) mit 3 Pfennig (2) und 25 Pfennig nach Breslau, rückseitig Durchgangsstempel OKAHANDJA 25.1.1905 und Ankunftsstempel 27.2.1905 . . . 11(2),15 ✉ 250,—

7341P Feldpoststation 1, 2, 3, 4, und K.D. FELDPOSTEXPEDITION a, fünf Feldpostbelege, gute Bedarfserhaltung, Arge 165,- . . . . . ✉ 100,—

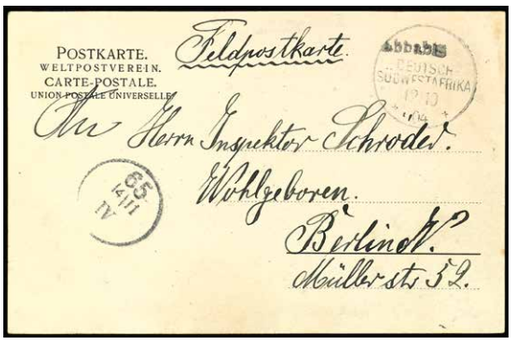
Hat Ihnen dieser Katalog gefallen?
Haben Sie ein vergleichbares Objekt?
Wir erstellen gerne auch für Ihre Sammlung einen Sonderkatalog.
Bitte nehmen Sie mit uns unter 0228/263130 Kontakt auf!



Postagentur Brackwasser



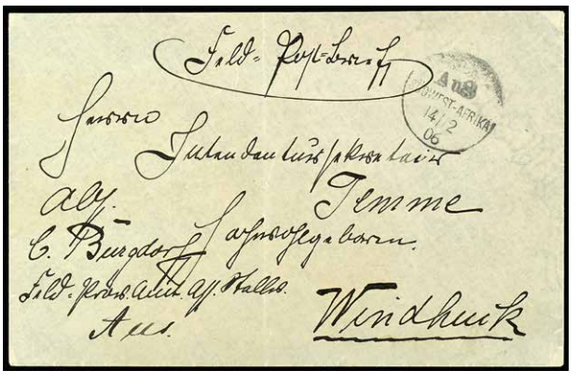
7341



7342

7342P ABBABIS, schwarzer Gummistempel in Antiqua mit Wanderstempel IV vom 12.10.04 auf Feldpost-Ansichtskarte (Herero-Häuptling mit Frauen) nach Berlin mit Ausgabestempel Berlin Nr. 65 vom 14.11.04. Minimale Beförderungsspuren und minimale Brauntönung rechte obere Ecke, ansonsten tadellose Erhaltung, unsigniert. In schwarz stellt dieser Wanderstempel eine weit unterbewertete Seltenheit dar. ✉ 200,—

7343P ABBABIS, violetter Gummistempel in Antiqua mit Wanderstempel IV vom 26.10.04 auf Bedarfs-Feldpost-Ansichtskarte (Wasserstation bei Klm. 3128 und Pfahljochbrücke über das Okahandya) nach Deutschland, "bestellt" Stempel BERLIN vom 6.12.04, tadellose Erhaltung, geprüft Dr. Steuer VÖB ✉ 120,—



7344P AUS, schwarzer Gummistempel mit Wanderstempel I vom 14.2.06, klar abgeschlagen auf schönem Feldpostbrief nach Windhuk, geprüft Wollebrandt, Fotoattest Jäschke-Lantelme BPP (2012) ✉ 300,—

7345P AUS, violetter Gummistempel mit Wanderstempel I vom 30.11.06 auf Feldpost-Ansichtskarte mit handschriftlichem "Feld" vor Postkarte, sowie Dienststempel der Kaiserlichen Schutztruppen Kolonnen-Abteilung während des Herero-Aufstandes, Karte mit Beförderungsspuren, geprüft Schmidt ✉ 100,—

7346P BRACKWASSER, violetter Gummistempel mit Wanderstempel I vom 6.2.07, vorzüglich klar abgeschlagen auf Herero-Feldpostbrief nach Deutschland. 1. Teilstrecke handschriftlich vermerkt "durch Eilreiter", rückseitig Ankunftsstempel FRANKFURT 10.3.07, geprüft Czimmek BPP, ex Sammlung Fontane ✉ 150,—



7347P EPUKIRO, handschriftlich mit Wanderstempel III vom 29.6.05, ausgezeichnet klar auf tadelloser Feldpostkarte nach Deutschland. Ankunftsstempel HANAU 14.8.05. Von dieser extrem seltenen Entwertung sind bisher nur drei Stück bekannt geworden, geprüft Mansfeld, Fotoattest Czimmek BPP (1998) "..ist in sauberer Erhaltung", Topstück für die große Deutsch-Südwest-Sammlung. ✉ **5000,—**

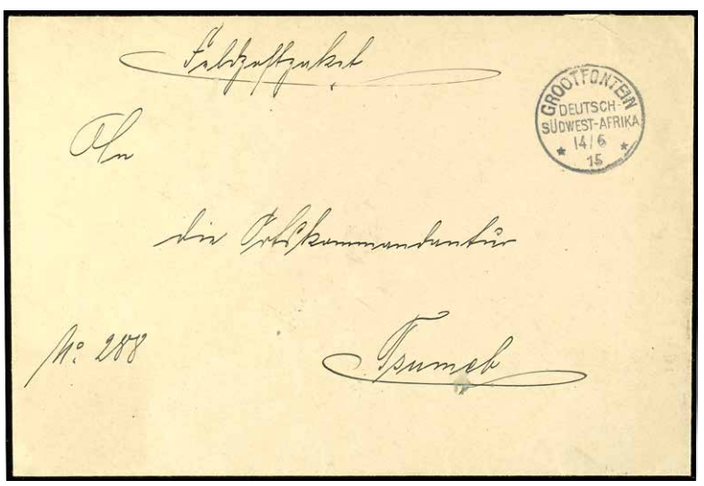
7348P Feld-Telegramm "Durch Signallampe", an Voigts in Windhuk, handschriftlich Abgangsort "Fischfluß 18.7.04" auf gefaltetem und oben gelochtem orangefarbigem Feld-Telegrammformular, in sehr guter Bedarfserhaltung, sehr selten ✉ 700,—

7349P GIBEON 25.2.04, sowie beigesetztes Postamts-Dienstsiegel GIBEON auf Ansichtskarte (Hereros von Seeis) mit schwarzem Gummistempel "Feld" nach Niedersedlitz bei Dresden, geschrieben nur wenige Tage nach Friedensschluss, Absender "Flechzig Kriegsfreiwilliger Windhuk", Karte etwas fleckig ✉ 100,—

7350P GOCHAS, handschriftlich (Handschrift 3) mit Wanderstempel IV vom 21.5047 (der aus dem nicht mehr benutzten Ortsstempel OKONGAVA aptiert wurde) auf tadelloser Feldpostkarte nach Deutschland, links unten beigesetzter Postamts-Dienstsiegel OKONGAVA mit nochmals handschriftlichem Ortsnamen "Gochas" darüber. Ankunftsstempel DORTMUND 4.7.04, geprüft Bothe BPP et alia, Fotoattest Jäschke-Lantelme BPP (2012) "in fehlerfreier, gebrauchter Erhaltung" - Eine der großen Stempel-Seltenheiten Deutsch-Südwestafrikas - ✉ **1500,—**



7350



7351

7351P GROOTFONTEIN 14.6.1915 auf Paketbegleitbrief mit Vermerk Feldpostpaket an die Ortskommandantur in Tsumeb, rückseitig Ankunftsstempel Tsumeb 15.6.1915. In der Literatur (Dienstzweige und Portotarife) steht unter dem 20.10.1914 die Einrichtung eines portofreien Feldpostdienstes für Pakete bis 5 kg. Bis auf diesen Belege konnte bisher noch kein weiterer Feldpostpaket-Beleg registriert werden! ✉ **1800,—**



7352



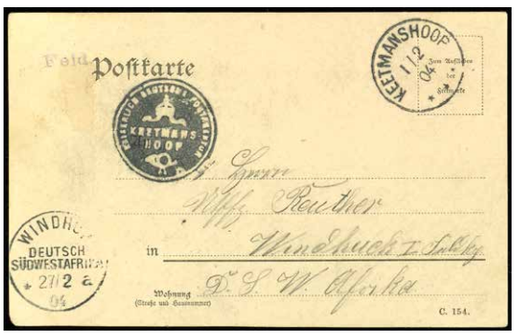
7354

7352P **HASSUR handschriftlich, mit Wanderstempel III vom 18.4.04, vorzüglich klar auf sauberer Bedarfs-Feldpostkarte mit Dienstsiegel "HASIS" nach Deutschland. Ankunftsstempel CÖTHEN 6.6.04. Top-Abschlag dieses seltenen Wanderstempels, der als Muster im Friedemann-Handbuch diente und in den ArGe Berichten auf Seite 3422 abgebildet ist, Fotoattest Dr. oec. Horst W. Lantelme (1994) "Stempelabschläge und Karte befinden sich in tadelloser Erhaltung"** . . . . . ✉ **1800,—**

7353P Feldpost im Herero- und Hottentotten-Aufstand. HASUUR 15.6.1904, sowie beigesetztes Postamts-Dienstsiegel HASUUR auf Ansichtskarte (Keetmanshoop - Ausrücken der III.Feldkompagnie) nach Potschappel (Sachsen) inklusive Ankunftsstempel, sehr schöne Erhaltung . . . . . ✉ 100,—

7354P KALKFONTEIN, schwarzer Gummistempel (Großbuchstaben) mit Wanderstempel IV vom 31.7. (ohne Jahreszahl 1906) auf Feldpostkarte nach Deutschland, Ankunftsstelle BREMEN 11.9.06, geringe Beförderungsspuren mit bestoßener Ecke links oben, ansonsten tadellose Erhaltung, geprüft Mansfeld . . . . . ✉ 150,—

7355P KEETMANSHOOP 1.2.04, sowie beigesetztes Postamts-Dienstsiegel KEETMANSHOOP auf Feldpostkarten-Behelfsausgabe (Formular C154) mit violettem Gummistempel "Feld" nach Windhuk, Ankunftsstempel vom 27.2.04, geprüft Dr. Steuer VÖB . . . . . ✉ 200,—



7355

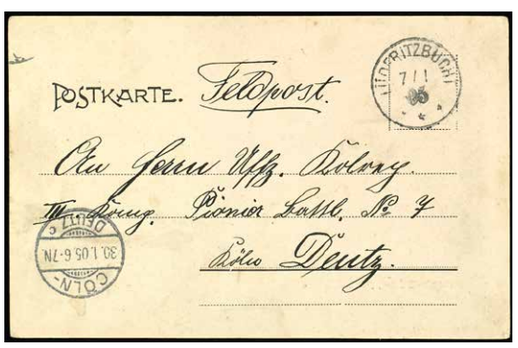


7356

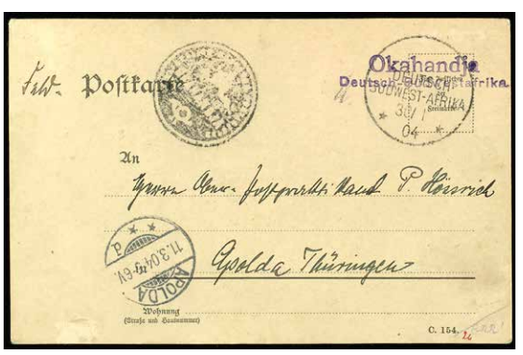
7356P LÜDERITZBUCHT 5.1 "05" (große Behelfs-Jahreszahl), ideal klar als Ankunftsstempel auf bemerkenswerter Feldpostkarte mit Stempel METZ 29.4.04. Durchgangsstempel KEETMANSHOOP 23.2.05 und wegen ungenügender Anschrift retour. Sehr seltener Typensatz- L3 des Postamts Windhuk "Empfänger selbst mit Hilfe der amtlichen Listen nicht zu ermitteln Postamt Windhuk" Handschriftlich "4/4 zurück". Der Stempel von Lüderitzbucht mit "Aushilfs-Jahreszahl" ist als Ankunftsstempel fast ein Unikat, Karte mit kleinem Eckbug, geprüft Bothe BPP . . . . . ✉ 800,—

7357P LÜDERITZBUCHT 7.1. "05" große Behelfs-Jahreszahl) vorzüglich klar auf Feldpostansichtskarte (Zurisfontein) nach Köln-Deutz mit Ankunftsstempel 30.1.05. Dieser Abschlag ist besonders interessant, da unter dem "05" Einsatzstempel die schwache "05" des Originalstempels zu erkennen ist: Somit Beweisstück, dass es sich bei der großen "05" um einen Nachbesserungsstempel handelt, da die Einsatztype "05" meist schwach oder gar nicht zu lesen war. Stempelseltenheit! Fotoattest Jäschke-Lantelme BPP (2012) . . . . ✉ 800,—

7358P MALTAHÖHE 19.6 (ohne Jahreszahl 06), klar auf Feldpostansichtskarte (Der verwegene Hottentottenhäuptling Hendrick Wittboi), geschrieben in Haris 10.6.06, mit beigesetztem violetten Soldaten-Briefstempel der Etappenkommandantur Maltahöhe nach Döbeln, Ankunftsstempel DÖBELN 27.7.06 . . . . . ✉ 100,—



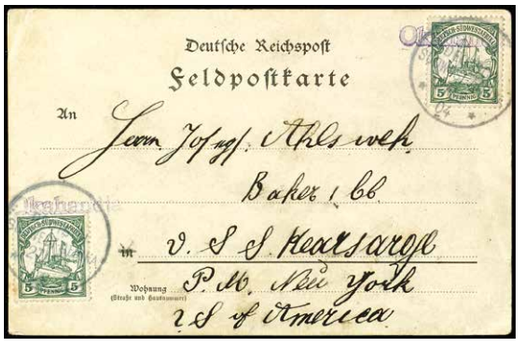
7357



7359

7359P **OKAHANDJA DEUTSCH-SÜDWESTAFRIKA, zweizeiliger violetter Gummihandstempel vom 30.1.04 auf Feldpostkarte (handschriftlich "Feld" ergänzt vor Postkarte), mit vorderseitigem Dienstpetschaft-Stempel "OKAHANDJA" nach Deutschland. Ankunftsstempel APOLDA 11.3.04. Es handelt sich hier um den Ersttag des zweizeiligen Gummihandstempels, geprüft Grobe, Fotoattest Roland Meiners (2001) "Die Erhaltung ist einwandfrei. Schönes Stück mit dem seltenen Wanderstempel."** ✉ **1000,—**

7360P OKAHANDJA, violetter, einzeiliger Wanderstempel II vom 23.2.04 auf Feldpostkarte nach Deutschland mit Ankunftsstempel , minimaler Eckbug rechts unten und geringe Beförderungsspuren, geprüft Dr. Steuer VÖB . . . . . ✉ 150,—



7361



7362

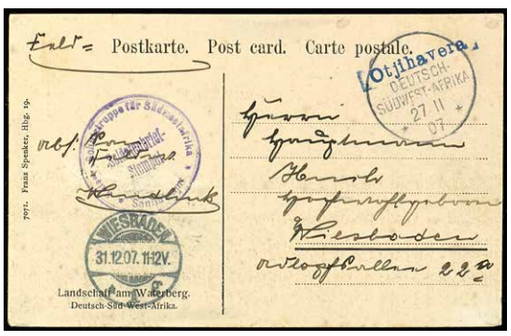
7361P OKAHANDJA, violetter einzeiliger Gummistempel mit Wanderstempel II vom 27.2.04, zwei klare Abschläge auf Feldpostkartenvordruck als zivile Postkarte in die Vereinigten Staaten von Amerika mit zweimal 5 Pfennig in Mehrfachfrankatur, portorichtig, minimale Einschränkungen, unsigniert, Fotoattest Roland Meiners BPP (2001) "ein schönes Ganzstück mit dieser Abstempelung" . . . . . 12(2) ✉ 200,—

7362P Dienstsiegel OKONGAVA auf Feldpostkarte vom 30.9.1904, (Karte mit Eckbügen), geschrieben in Okahandja mit Text "Lieber Bruder, seit 2 Tagen liege ich hier im Lazarett...." nach Ababis . . . . . ✉ 100,—

7363P OTJIHAVERA, blauer Gummistempel mit Wanderstempel II vom 27.11.07 auf Feldpost-Ansichtskarte (Landschaft am Waterberg), Soldatenbrief-Stempel Sanitätsamt, sowie Ankunftsstempel WIESBADEN 31.12.07. In der blauen Stempelfarbe eine seltene und deutlich unterbewertete Abstempelung. . . . . ✉ 260,—

7364P OTJIHAVERA, blauer Gummistempel mit Wanderstempel II vom 29.12.07 auf Feldpostkarte. Aufgabestempel BRACKWASSER 22.12.07, Durchgangsstempel OKAHANDJA 28.12.07, sowie Soldatenbrief-Stempel, Karte mit Eckbug unten rechts, geprüft Czimmek BPP, ex Sammlung Berker . . . . . ✉ 150,—

7365P OWIKOKORERO und DSW AFRIKA, violetter Gummistempel mit Petschaft vom 22.4.06 sowie nebengesetzter Soldatenbrief-Stempel der Etappe Owikokorero auf Brief nach Berlin, Ankunftsstempel vom 26.5.06, sehr gute Erhaltung, unsigniert . . . . . ✉ 100,—



7363



7366

7366P OWIKOKORERO, handschriftlich (Handschrift Sergeant Schnur) mit Petschaft vom 30.7.05, klar und vollständig auf Feldpostkarte nach Deutschland mit Ankunftsstempel CREFELD 17.9.05, geprüft Dr. Lantelme, Fotoattest Jäschke-Lantelme BPP (2012) "in fehlerfreier, gebrauchter Erhaltung", große Seltenheit, da nur ca. 3 Wochen möglich . . . . . ✉ 1000,—



7367



7368

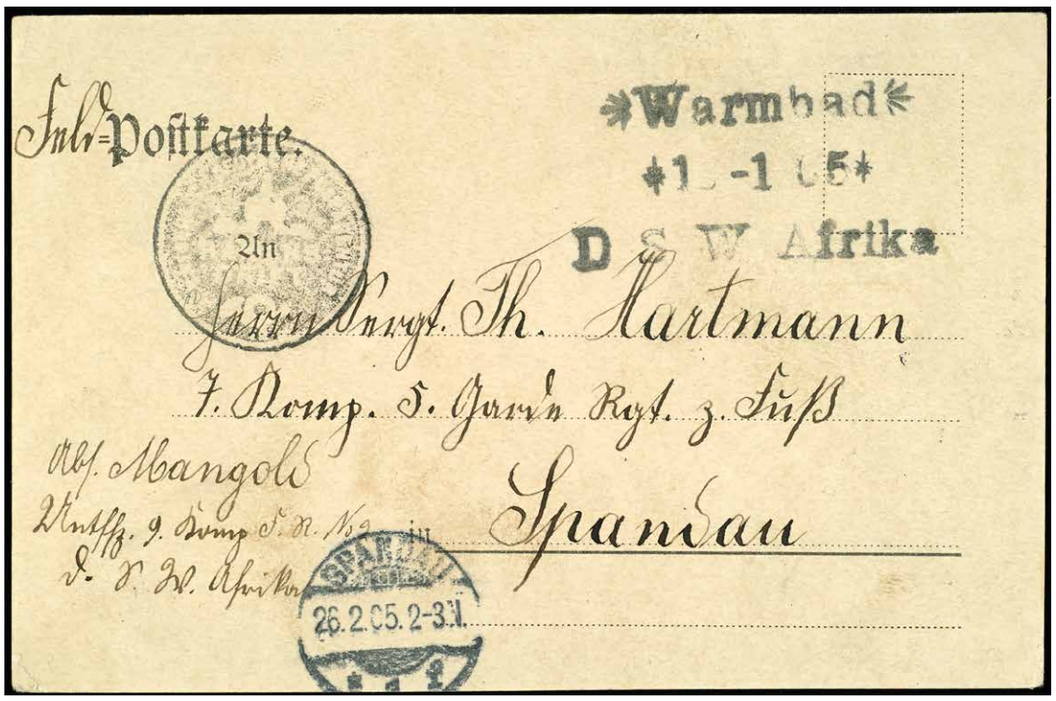
7367P OWIKOKORERO, handschriftlich (Handschrift Telegraphist Flügge) mit Petschaft vom 1.8.05, klar und vollständig auf bedarfsmäßiger Feldpostkarte nach Deutschland. Ankunftsstempel POTSDAM 27.8.05. Diese Karte ist in den Berichten der ArGe Kolonialpostwertzeichen auf Seite 2557 abgebildet. Es handelt sich um eine der seltensten Handschriften. Geprüft Grobe, Fotoattest Jäschke-Lantelme BPP (2012) . . . . . ✉ 1000,—

7368P OWIKOKORERO, handschriftlich (Handschrift Unteroffizier Schmengler) mit Petschaft vom 19.7.05, klar und vollständig auf Inlands-Feldpostkarte nach Epukiro. Eine der Seltenheiten unter den Aushilfsentwertungen von Deutsch-Südwestafrika, da nur vom 13.7. bis 4.8. 1905 vorkommend. Diese Karte ist in den Berichten der ArGe Kolonialpostwertzeichen auf Seite 1056 abgebildet. Fotoattest Ronald F. Steuer BPP (2016). . . . . ✉ 1000,—

7369P Durch Eilreiter, handschriftlicher Vermerk mit rotem Kopierstift, blau doppelt unterstrichen, Leitvermerk auf Feldpostbrief mit Stempel UKAMAS 20.2. an die Feldintendantur in Windhuk, rechts minimal verkürzt und dort mit Schnitt sauber geöffnet, tadellose Erhaltung, unsigniert. . . . . ✉ 100,—



7370P **WARMBAD 13.1.05 DSW AFRIKA, dreizeiliger Gummi-Typensatzstempel in einem schönen, klaren Abschlag auf Feldpostkarte, die den Postweg über OCKIEP FE.4 05 C.G.H. nach AUGSBURG 26 FEB. 05 mit Zustellerstempel "1" ordnungsgemäß durchlaufen hat. Der Gummi-Typenstempel erfreut sich einer erstaunlich guten Wiedergabe. Die Karte lag im Wasser, was die Notmaßnahme noch unterstreicht. Eine Stempelseltenheit, dazu noch vom Ersttag, geprüft Willmann, Gutachten Dr. Lantelme (1994)** ✉ **1800,—**



7371P **WARMBAD 15.1.05 DSW AFRIKA, dreizeiliger Gummi-Typensatzstempel in einem überdurchschnittlich schönen, vorzüglich klaren Abschlag auf tadelloser Feldpostkarte mit beigesetztem Postamts-Dienstsiegel RAMANSDRIFT nach Spandau, Ankunftsstempel vom 26.2.05. Ein sehr schönes Stück dieser außergewöhnlich schwierigen und oft schlecht lesbaren Abstempelung, unsigniert, Fotoattest Jäschke-Lantelme BPP (2020) "...in fehlerfreier, gebrauchter Erhaltung.....Ganzstücke mit diesem Stempel sind sehr selten und nur in wenigen Exemplaren belegt. Ex Sammlung Einfeld** ✉ **4000,—**

7372P WARMBAD 18.1.1904, sowie beigesetztes Postamts-Dienstsiegel KEETMANSHOOP auf Feldpostkarten-Behelfsausgabe (Formular C154) mit violettem Gummistempel "Feld" (größere Type) nach Deutschland mit Ankunftsstempel LANDESHUT und weitergeleitet GOTTESBERG ✉ 100,—

Bearbeitung und Losbeschreibungen: Günter Wagner, Claudius Kroschel



7373



7374

7373P WATERBERG, violetter Gummistempel mit Wanderstempel II vom 23.1.04, klar und ideal abgeschlagen auf Feldpost-Ansichtskarte (Owambo Kornspeicher) mit handschriftlich "Feld" vor Postkarte nach Deutschland (Stranz ist ein Dorf in der Gemeinde Deutsch Krone, heutiges Polen). Der reguläre Stempel ging im Herero-Aufstand verloren. Dieser Wanderstempel wurde nur an vier Tagen verwendet und ist sehr selten, geprüft Schmidt . . . . . ✉ 700,—

7374P WATERBERG 24.2.1905, prachtvoller Abschlag auf seltenem Bedarfs-Feldpost-Einschreibebrief nach Lichterfelde bei Berlin mit 40 Pfennig in Einzelfrankatur, sowie R-Zettel mit violettem Gummistempel Waterberg über Omaruru, rückseitig Ankunftsstempel vom 3.4.1905, wunderschöner Einschreibebrief der zweiten Gewichtsstufe, in sehr guter Erhaltung, geprüft Mansfeld . . . . . 17 ✉ 300,—

7375P Feldpost-Vordruckkarte mit Stempel SCHWERIN 24.8.06, Ankunftsstempel WINDHUK b 2.10.06, zurück mit Weiterleitungsvermerk des Marine-Postbüros Berlin, zurück in Schwerin 15.4.07, Nebenstempel "Empfänger ist nach Deutschland zurückgekehrt...", minimale Beförderungsspuren, unsigniert. . . . . ✉ 100,—

7376P KAIS.DEUTSCHE MARINE SCHIFFSPOST Nr. 70 12.9.1904 (Dampfer Silvia) auf Feldpost-Ansichtskarte (Hütten der Herero-Neger) mit beigesetztem rahmenlosem violettem Zweizeiler "Schutztruppe Südwestafrika II. Kolonnen-Abteilung.", mit dem Dapfer Silvia wurde die II.Kolonnen-Abteilung und die Scheinwerfer-Abteilung (844 Mann und 200 Pferde) transportiert, sehr schöne Bedarfserhaltung, unsigniert. . . . . ✉ 120,—

Deutsch-Südwest-Afrika Schiffspost

7377P SEEPOST LINIE DEUTSCH-SÜDWESTAFRIKA-CAPSTADT II, vier ideal zentrische Abschläge auf Brief mit 3,5,10 und 20 Pfennig nach Swakopmund, rückseitig Durchgangsstempel LÜDERITZBUCHT 16.4.1889 sowie Ankunftsstempel SWAKOPMUND 3.5.1898, sehr schöner Brief, mit perfekten Stempeln, in sehr guter Erhaltung . . . . . 1/4 ✉ 150,—

7378P SEEPOST LINIE HAMBURG-WESTAFRIKA XXXII (Lucie Woermann) 14.6.1904, perfekt klarer Abschlag auf Feldpost-Ansichtskarte (Las Palmas) auf Rücktransport Nr. 8 mit Verwundeten (3 Offiziere und 10 Mannschaften), Ankunftsstempel RIXDORF 25.6.04, sehr dekorative Karte . . . . . ✉ 100,—

7379P SEEPOST LINIE HAMBURG-WESTAFRIKA VII vom 18.8.1904 auf Ansichtskarte (Walfischbay), nebst blauem Einzeiler "P.D. Woermann", sowie schwarzem Zweizeiler "Deutsches Schutzgebiet", Ankunftsstempel HAMBURG, seltene Privatpostkarte . . . . . 12 ✉ 100,—



7380



7382

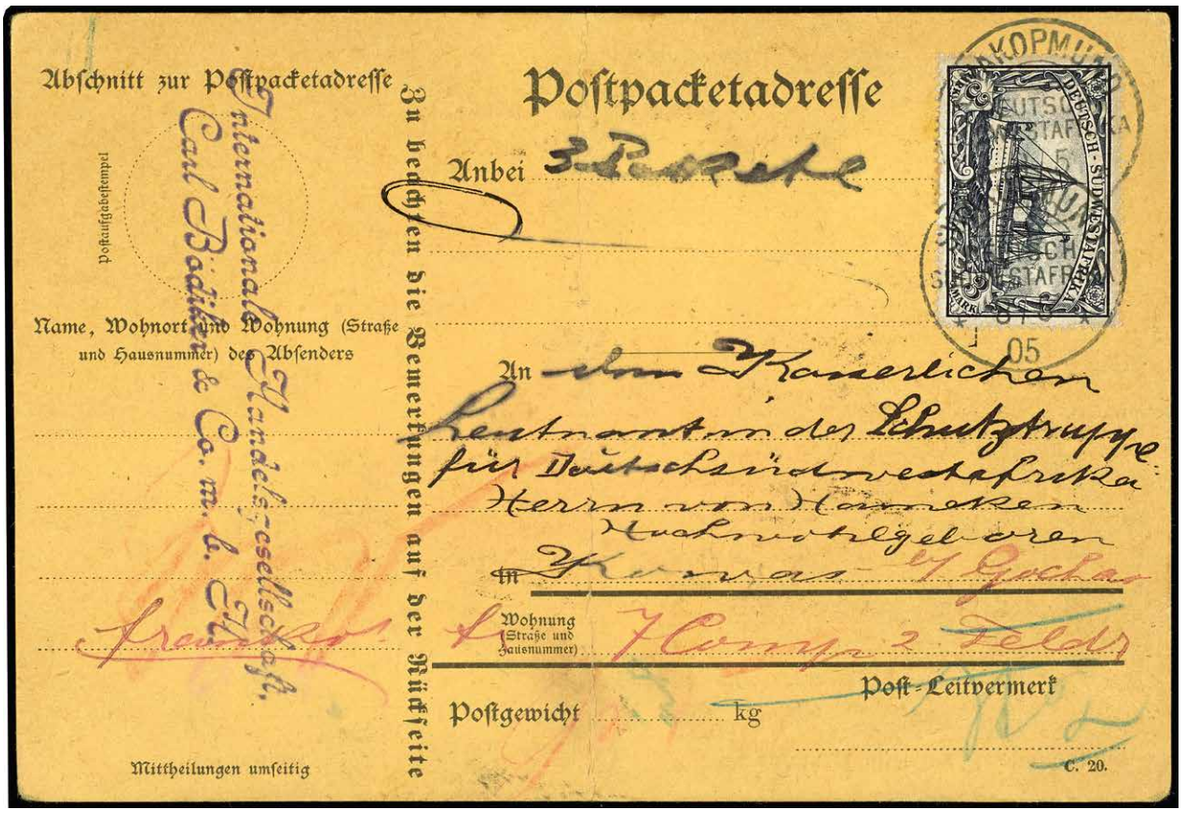
7380P SEEPOST LINIE HAMBURG-WESTAFRIKA XXXIV (Lulu Bohlen) 2.2.1905, klarer Abschlag auf Feldpost-Ansichtskarte (Madeira) auf der Fahrt von Hamburg (18.1.1905) nach Swakopmund, an Bord 45 Mann zur Verstärkung der 1. Funktelegraphenabteilung Hauptmann Blume, sehr schöne Bedarfserhaltung, unsigniert . . . . . ✉ 100,—

7381P SEEPOST LINIE HAMBURG-WESTAFRIKA VI (Gertrud Woermann) 19.12.1906 auf Feldpostkarte aus der Borddruckerei, (Text: Fröhliche Weihnachten wünscht von Bord des P.D. Gertrud Woermann auf der Fahrt von Swakopmund nach Hamburg...). . . . . ✉ 100,—

Deutsch-Südwest-Afrika Besonderheiten

7382P Otjimbingue, blauer Einzeiler auf Posteinlieferungsschein als Postanweisung vom 6. Oktober 1900 über 6 Mark nach Swakopmund, sehr selten . . . . . ✉ 100,—

7383P Gibeon Deutsch-Südwestafrika, blauer Zweizeiler auf Posteinlieferungsschein als Einzahlungsschein vom 22. Mai 1905 über 53,60 Mark nach Gera-Reuß, seltene Verwendung . . . . . ✉ 100,—



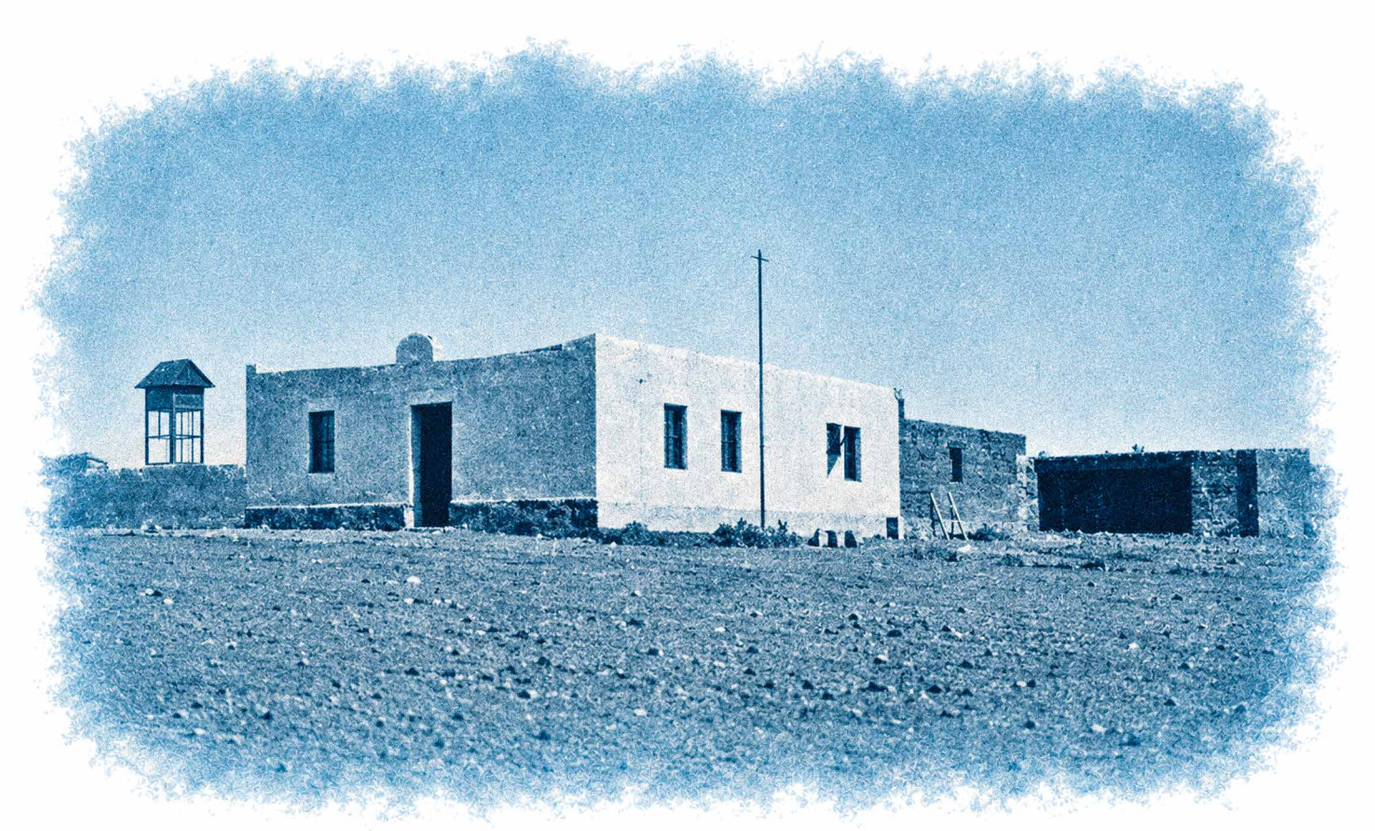
7384P 3 Mark als sehr seltene Einzelfrankatur auf kompletter Inlands-Paketkarte für 3 Pakete (Formular C20 Postpaketadresse, zweite bekannte Karte) an Leutnant von Hanneken in Kowas bei Gochas, zwei Stempel SWAKOPMUND 8.5.1905, Formular mit Mittelbug, rückseitig Durchgangsstempel WINDHUK 12.5.05. Inlandspaketkarten an die Truppe sind so gut wie unbekannt, zumal mit höheren Frankaturen für mehrere Pakete, gepr. Bothe BPP . . . . . 22 ✉ 1500,—

7385P Postsache vom Postamt Swakopmund auf Feldpostkarte an den Streckenaufseher Schubert z.Zt. Km 108 Staatsbahn, betr. zweier Nachnahmepakete, gestempelt SWAKOPMUND 6.8.06, geprüft Dr. Steuer VÖB . . . . . ✉ 50,—

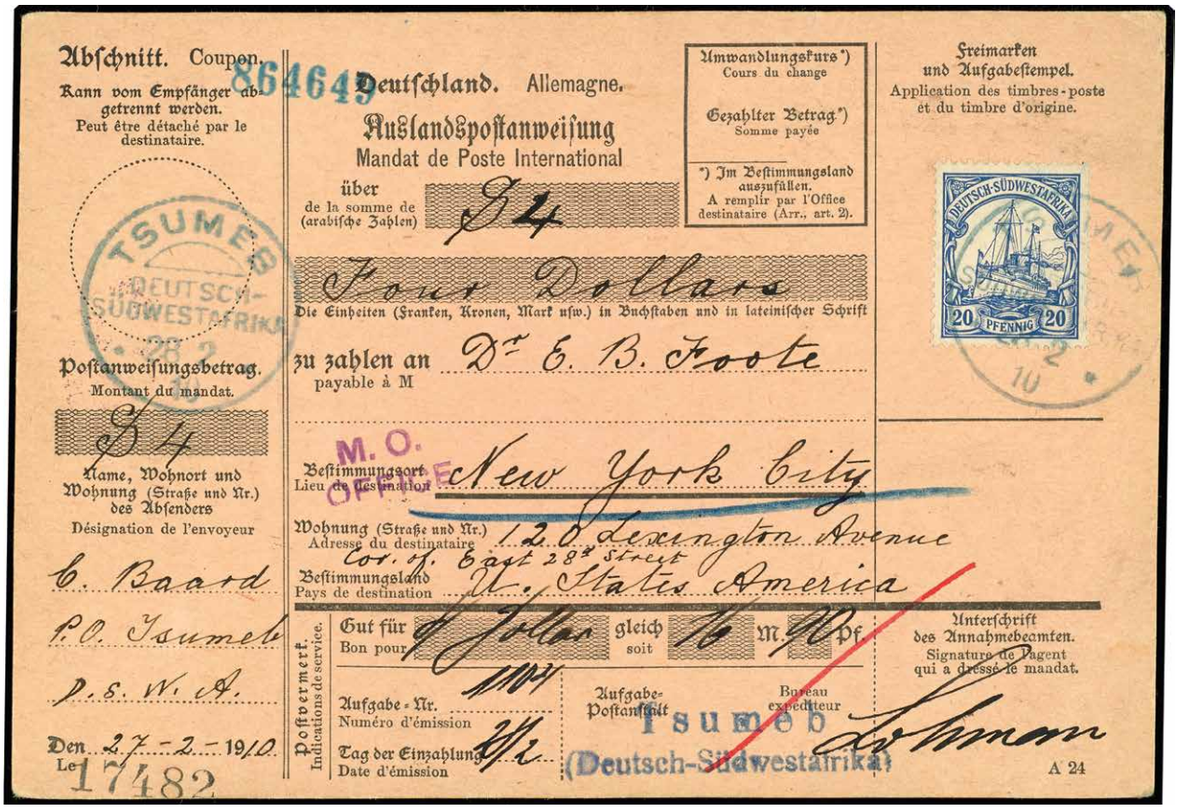


7386P 30 Pfennig mit 2 und 3 Mark auf grünem Paketkartenabschnitt (Abschnitt mit Mängeln) nach Ulm für eine Sendung über 9 kg im Frachtpakettarif, Leitvermerk “direkt mit Deutschem Dampfer”, klare Stempelabschläge GROOTFONTEIN 15.2.06, seltener Frachttarif aus Deutsch-Südwestafrika vom 5,30 Mark. . . . . 16,21,22 ✉ 200,—

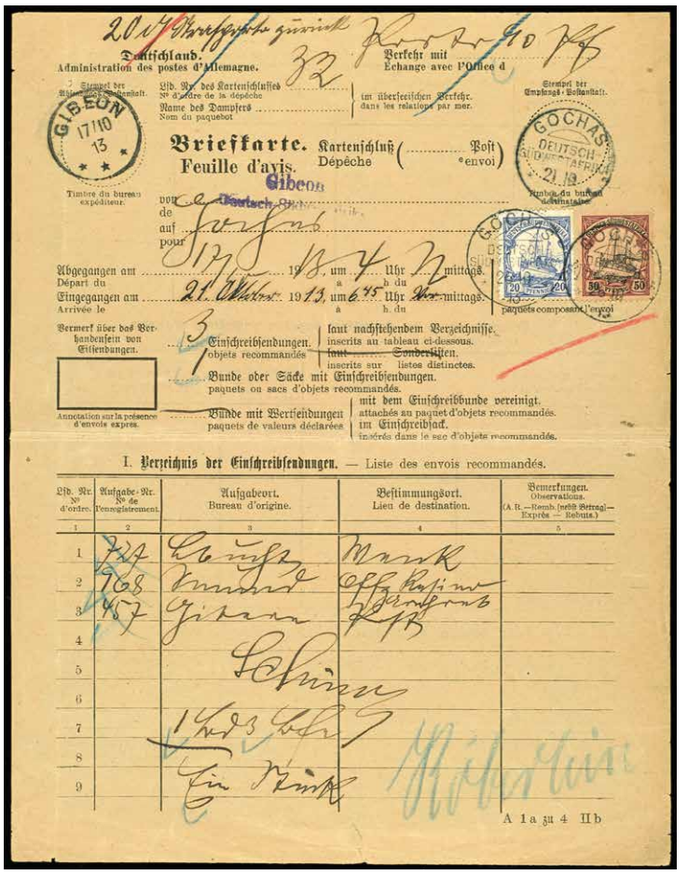
Alle Briefrückseiten und Fotoatteste sind unter
www.reinhardfischerauktionen.de
abgebildet!



Post Ukamas



7387P	**20 Pfennig blau, Einzelfrankatur auf Auslands-Postanweisung über 4 $ nach New York City mit klarem Stempel TSUMEB 28.2.10, unten Formular-Stempel Tsumeb (Deutsch-Südwestafrika), rückseitig Transitstempel CÖLN 27.3.10 sowie Ankunftsstempel INTERNATIONAL EXCHANGE OFFICE NEW YORK 7. APR. 10, Postanweisung in ausgezeichnet frischer und vorzüglicher Erhaltung, ohne Einschränkungen. Große Deutsch Südwestafrika-Rarität, da praktisch keine Postanweisungen erhalten geblieben sind. Fotoattest Dr. Steuer VÖB (1990) "Die Vorlage ist tadellos erhalten, die zur Frankatur verwendete Marke einwandfrei." Topstück mit unikatärem Charakter für die große Deutsch-Südwestafrika-Sammlung ohne Einschränkungen.**	14 ✉	2500,—
7388P	AUS 15.7.1911, klarer Abschlag auf gefaltetem Rückschein nach Leipzig, abgesandt von Albert Friedemann an den Oberveterinär Hoppe, seltener Beleg	✉	250,—



7389P GOCHAS 26.10.13, zwei klare Abschläge auf Postformular Briefkarte (Vordruck A1a zu 4llb) mit 50 Pfennig ohne Wasserzeichen sowie 20 Pfennig mit Wasserzeichen, Aufgabestempel GIBEON 17.10.13 nebst blauem Innendienst-Zweizeiler, Briefkarte wie üblich waagrecht gefaltet mit Beförderungsspuren. Ein Postformular dieses Ortes, dazu noch in Mischfrankatur stellt eine Seltenheit dar. . ✉ 300,—



7390

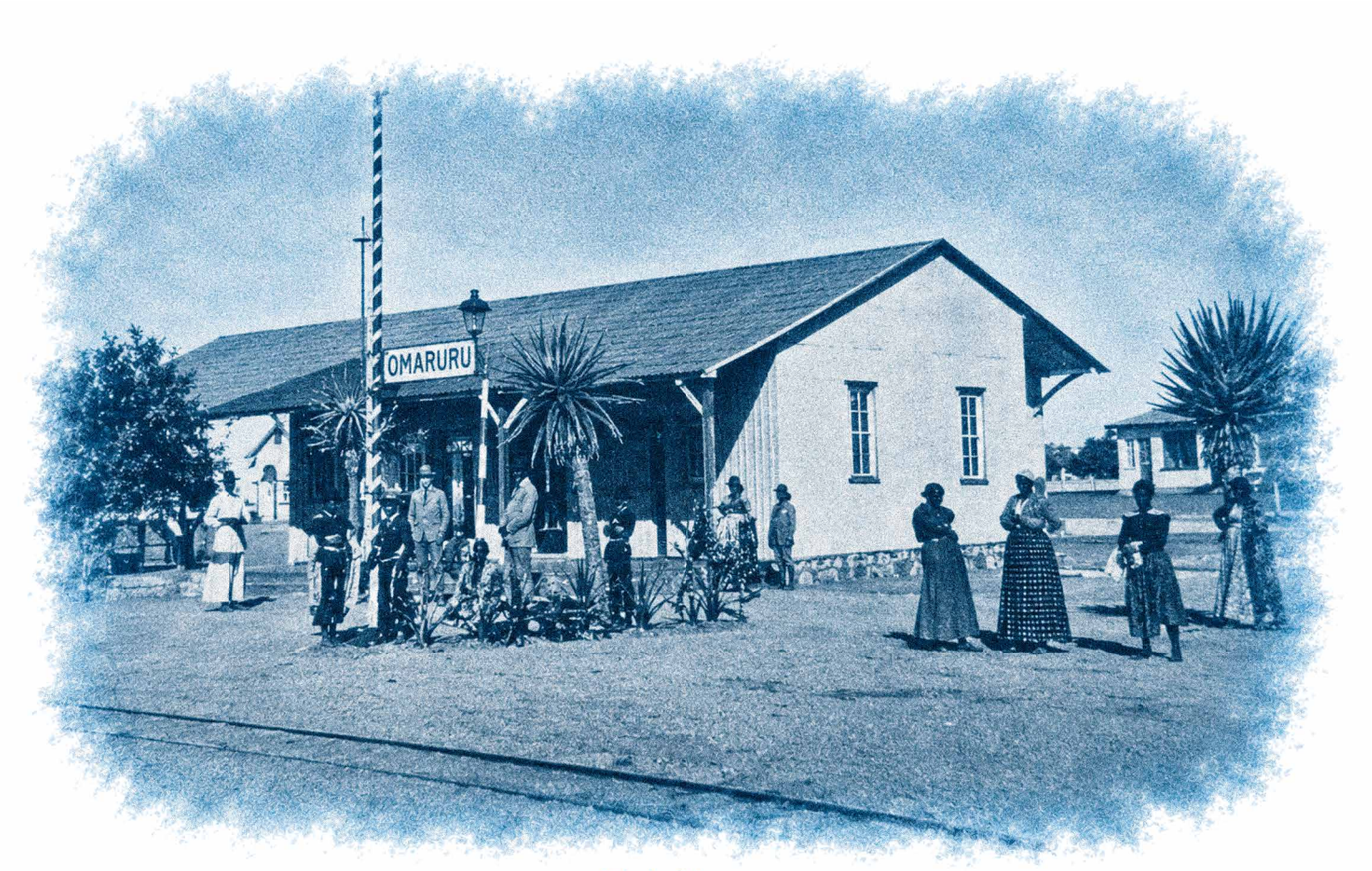


7391

7390P 30 Pfennig im senkrechten Paar und 1 Mark auf Paketkarte nach Göppingen, Leitvermerk handschriftlich "Hmb7" (Hamburg), für eine Sendung von 1/2 kg, vier klare Abstempelungen KEETMANSHOOP 8.3.13 mit Ankunftsstempel HAMBURG 7.4.13, links unten mit Eingangs-Kontrollstempel "Mit drei Marken in Hamburg angekommen", nicht so häufige Paketkarten-Portostufe von 1,60 Mark, übliche Bedarfserhaltung, Fotoattest Jäschke-Lantelme BPP (2012) . . . . . 16(2),20 ✉ 600,—

7391P OTJIMBINGUE 21.12.13, zwei Prachtabschläge auf Postformular Briefkarte (Vordruck A1a zu 4lla), 5 und 10 Pfennig, Aufgabe-Stempel KARIBIB 21.12.13 nebst blauviolettem Einzeiler des Innendienst, Briefkarte wie üblich waagrecht gefaltet, seltenes Postformular . 25,26 ✉ 300,—

Hat Ihnen dieser Katalog gefallen?
Haben Sie ein vergleichbares Objekt?
Wir erstellen gerne auch für Ihre Sammlung einen Sonderkatalog.
Bitte nehmen Sie mit uns unter 0228/263130 Kontakt auf!



Bahnhof Omaruru



7392P 50 Pfennig ohne Wasserzeichen in Mischfrankatur mit 2 Mark mit Wasserzeichen, 26.17 Zähnungslöcher auf vollständiger Postpaketadresse mit Coupon von JOHANN-ALBRECHTSHÖHE 3.7.14 nach Elbing, welches wegen Kriegsausbruch nicht mehr weiterbefördert werden konnte. Sehr seltenes Ganzstück (mit kleinen Unzulänglichkeiten), einer der wenigen Bedarfsbelege mit der 2 Mark Marke mit Wasserzeichen, unsigniert, Fotoattest Jäschke-Lantelme BPP (2012) . . . . . 18,30A ✉ 1500,—



7052



7068



7071



7073



7078



7092



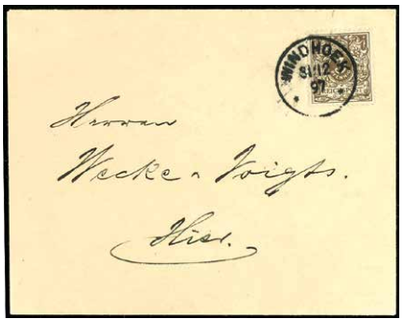
7021 350,—



7034 200,—



7023 150,—



7037 150,—



7024 80,—



7025 120,—



7026 150,—



7028 100,—



7000 80,—



7003 60,—



7020 220,—



7107 80,—



7111 100,—



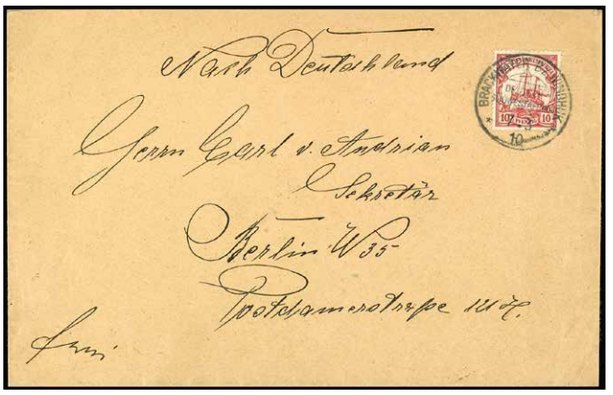
7117 150,—



7118 30,—



7112 100,—



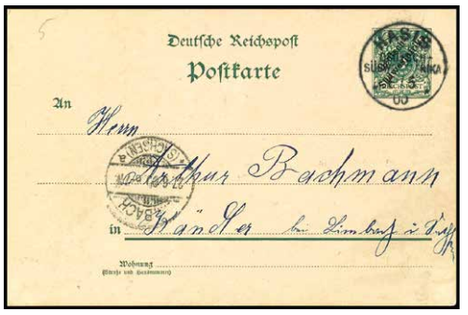
7116 220,—



7029 150,—



7032 180,—



7161 50,—



7104 120,—



7106 30,—



7113 150,—



7119 60,—



7138 70,—



7149 70,—



7157 100,—



7130 100,—



7131 130,—



7137 60,—



7139 140,—



7147 100,—



7151 30,—



7115 40,—



7164 30,—



7167 150,—



7152 40,—



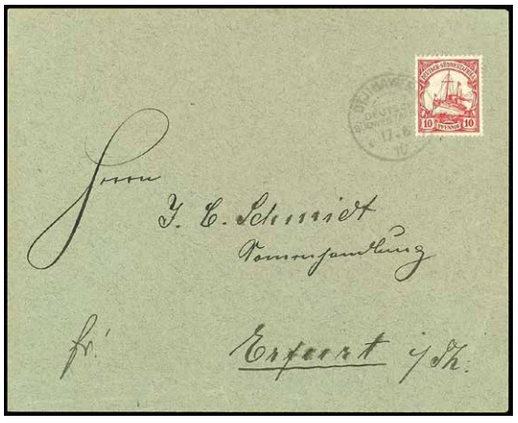
7160 200,—



7165 300,—



7183 100,—



7271 50,—



7274 150,—



7193 50,—



7222 60,—



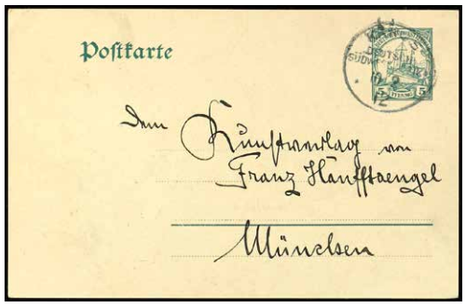
7225 80,—



7269 150,—



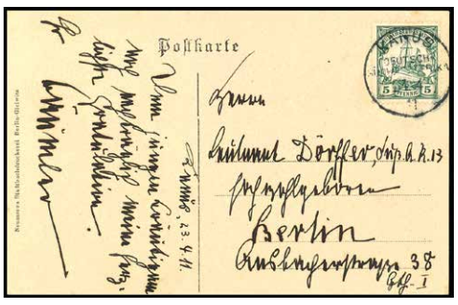
7187 50,—



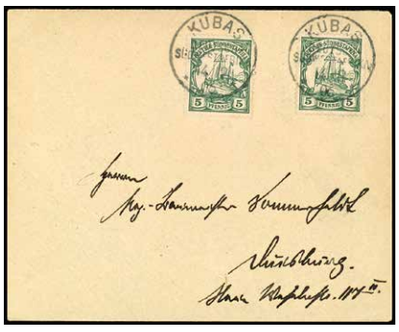
7189 150,—



7196 50,—



7190 30,—



7215 30,—



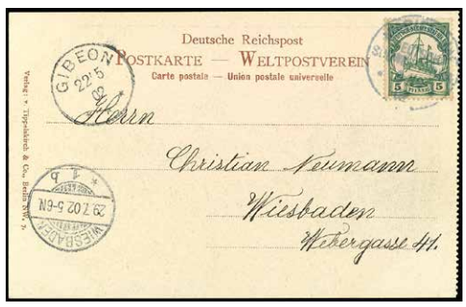
7198 150,—



7216 40,—



7217 30,—



7224 30,—



7270 150,—



7282 100,—



7285 50,—



7287 150,—



7288 150,—



7314 50,—



7317 100,—



7320 150,—



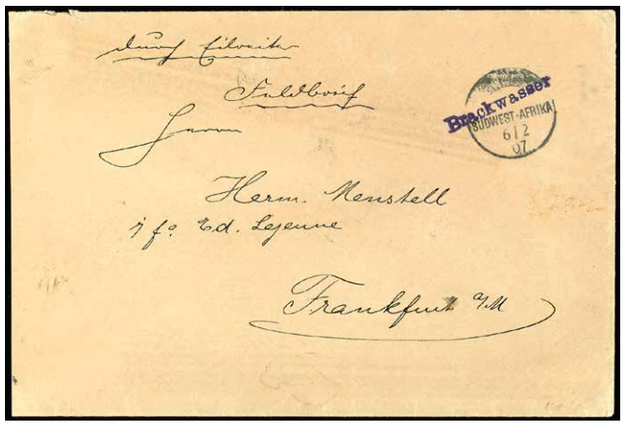
7315 50,—



7343 120,—



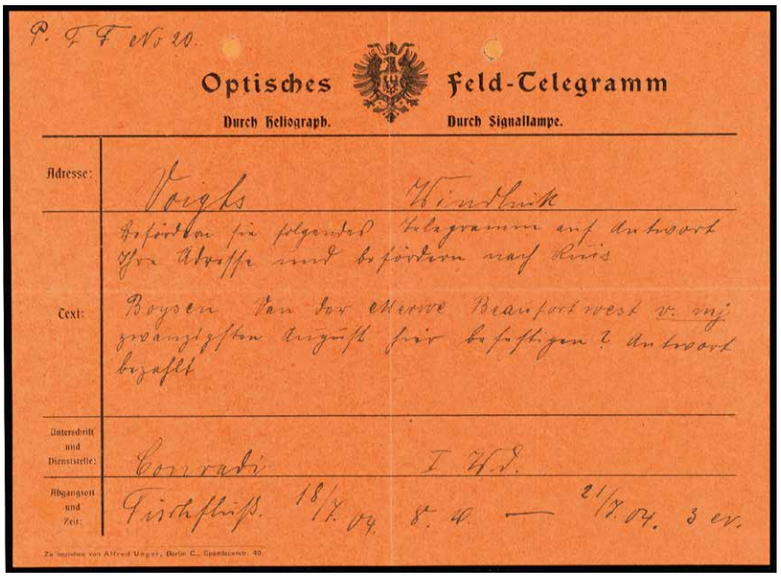
7345 100,—



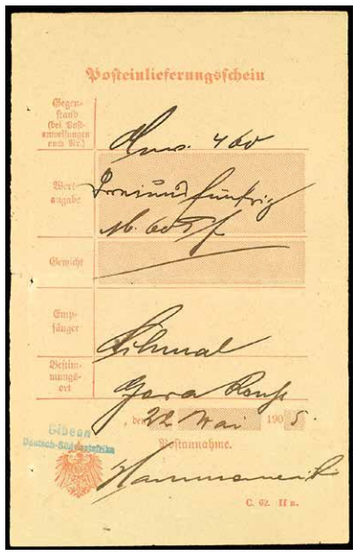
7346 150,—



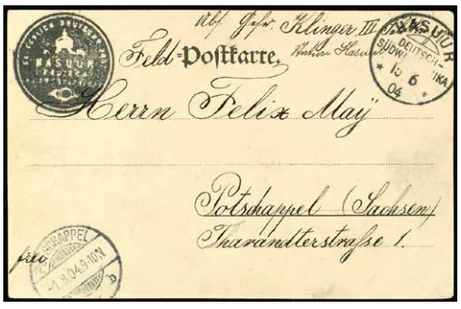
7369 100,—



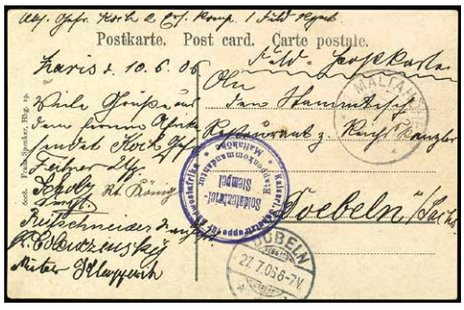
7348 700,—



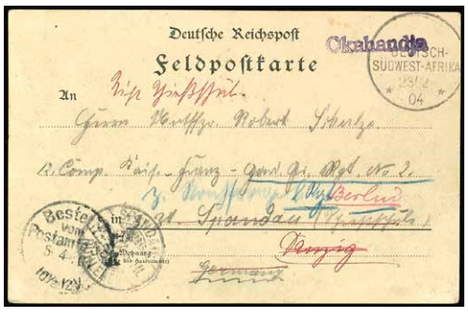
7383 100,—



7353 100,—



7358 100,—



7360 150,—



7364 150,—



7372 100,—



7375 100,—



7377 150,—



7378 100,—



7379 100,—



7381 100,—



7385 50,—



7388 150,—



7365 100,—



7349 100,—



7376 120,—

VERSTEIGERUNGSBEDINGUNGEN

Entsprechend den vom Bundeskartellamt genehmigten und vom Bundesverband Deutscher Briefmarkenversteigerer e.V., Wiesbaden empfohlenen Versteigerungsbedingungen

1. Der Versteigerer handelt im eigenen Namen als Kommissionär für Rechnung der Einlieferer, die unbenannt bleiben.
2. Der Versteigerer behält sich das Recht vor, während der Versteigerung – unter Wahrung der Interessen der Einlieferer – Nummern des Kataloges zu vereinen, zu trennen, außerhalb der Reihenfolge auszubieten oder zurückzuziehen.
3. Die zur Versteigerung kommenden Sachen können vor der Auktion besichtigt und geprüft werden. Die nach bestem Wissen und Gewissen vorgenommenen Katalogbeschreibungen sind keine Garantien im Rechtssinn. Der Versteigerer übernimmt keine Haftung für Mängel, soweit er die ihm obliegenden Sorgfaltspflichten erfüllt hat. Außer bei Sammlungen verpflichtet er sich jedoch, wegen begründeter Mängelrügen, die ihm bis spätestens vier Wochen nach Auktionsschluß (im Nachverkauf 4 Wochen nach Rechnungsdatum) angezeigt werden müssen, innerhalb der Verjährungsfrist von 12 Monaten seine Gewährleistungsansprüche gegenüber dem Einlieferer geltend zu machen. Die Haftung für Körper- und Gesundheitsschäden bleibt unberührt. Die Frist läuft auch, wenn die Lose nicht fristgerecht angenommen werden. Reklamationen sind nur möglich, wenn die Lose einschließlich der Loskarte im unveränderten Zustand zurückgegeben werden. Das Anbringen der Kennzeichnung »Falsch« o.ä. durch Prüfer, die für Irrtümer haften, gilt nicht als Veränderung, wohl aber Prüfzeichen, Farbbezeichnungen oder Bleistiftnotizen. Im Falle erfolgreicher Inanspruchnahme des Einlieferers erstattet er den gezahlten Kaufpreis einschließlich Aufgeld zurück; ein darüber hinausgehender Anspruch ist ausgeschlossen. Mängel, die sich aus der Katalogabbildung ergeben, können nicht Gegenstand einer Reklamation sein. Katalogpreisangaben sind unverbindlich und gelten als circa, Fehler bei der Angabe der Katalogpreise können keine Reklamation begründen. In allen Fällen des Punkt 3 bleibt die Haftung für Körper- und Gesundheitsschäden unberührt.
4. Der Zuschlag erfolgt nach dreimaligem Aufruf an den Höchstbietenden. Der Versteigerer kann den Zuschlag in begründeten Fällen verweigern oder unter Vorbehalt erteilen. Er kann den Zuschlag zurücknehmen und die Sache erneut ausbieten, wenn ein rechtzeitig abgegebenes Gebot übersehen worden ist oder wenn der Höchstbietende sein Gebot nicht gelten lassen will oder sonst Zweifel über den Zuschlag bestehen.
5. Mit der Erteilung des Zuschlags geht die Gefahr für nicht zu vertretende Verluste oder Beschädigungen auf den Erwerber über. Das Eigentum an der ersteigerten Sache wird erst mit vollständigem Zahlungseingang beim Versteigerer auf den Erwerber übertragen.
6. Der Zuschlag verpflichtet zur Abnahme. Die Sachen sind sofort nach der Auktion in Empfang zu nehmen. Soweit nicht bei Auftragserteilung anders angegeben, wird die ersteigerte Ware bei schriftlichen oder telefonischen Geboten oder wenn der Bieter die Ware nicht sofort übernimmt, auf Kosten und Gefahr des Bieters zugeschickt.
7. Die zu versteigernden Lose werden differenzbesteuert verkauft. Liefern wir die Ware innerhalb der Europäischen Union aus, bezahlt der Käufer ein Aufgeld von 26,2 % (inkl. Mwst., differenzbesteuert) vom Zuschlagpreis, weiterhin je Los eine Losgebühr von 3,– EUR (beides einschließlich gesetzlicher Mehrwertsteuer) sowie Versandkosten und Versicherung. Liefern wir die Ware in ein Land außerhalb der Europäischen Union, bezahlt der Käufer ein Aufgeld von 22 % vom Zuschlagpreis, weiterhin je Los eine Losgebühr von 3,– EUR sowie Versandkosten und Versicherung. Führt der Käufer die Ware in ein Land außerhalb der EU aus, kann die Mehrwertsteuer evtl. erstattet werden. Für Goldmünzen, die umsatzsteuerbefreit sind, zahlt der Käufer ein Aufgeld von 22 % vom Zuschlagpreis, weiterhin je Los eine Losgebühr von 3,– EUR sowie Versandkosten und Versicherung. Lose, die nach der Losnummer mit einem ° markiert sind, stammen von Einlieferern außerhalb der EU. Soweit diese Lose innerhalb der EU ausgeliefert werden, werden hierfür 7 % Importabgaben auf den Zuschlagpreis berechnet. Da wir differenzbesteuert verkaufen, kann die Mehrwertsteuer nicht ausgewiesen werden.
8. Der Rechnungsbetrag ist mit dem Zuschlag fällig und zahlbar in bar oder durch bankbestätigten Scheck. Zahlungen auswärtiger Erwerber, die schriftlich oder telefonisch geboten haben, sind binnen 10 Tagen nach Rechnungsdatum fällig. Der Erwerber hat erst nach vollständiger Zahlung des Rechnungsbetrags Anspruch auf Aushändigung der ersteigerten Lose. Wer für Dritte bietet, haftet neben diesen.
9. Bei Zahlungsverzug werden Zinsen in Höhe von 8 % über Euribor als Verzugsschaden berechnet. Im übrigen kann der Versteigerer wahlweise Erfüllung oder nach Fristsetzung Schadensersatz wegen Nichterfüllung verlangen; der Schadensersatz kann dabei auch so berechnet werden, dass die Sache in einer neuen Auktion nochmals versteigert wird und der säumige Käufer für einen Mindererlös gegenüber der früheren Versteigerung und die besonderen Kosten der wiederholten Versteigerung einschließlich der Gebühren des Versteigerers aufzukommen hat. Preisabsprachen unter Bietern sind ausdrücklich untersagt und ziehen den sofortigen Ausschluss aus der Versteigerung nach sich. Es gilt für jeden Fall der Zuwiderhandlung eine Vertragsstrafe von 10.000,– EUR als vereinbart, Schadenersatzansprüche bleiben davon unberührt.
10. Mit der Abgabe von Geboten für Lose aus der NS-Zeit, die mit NS-Emblemen und / oder NS-Symbolen versehen sind, verpflichtet sich der Bieter dazu, diese lediglich für historisch-wissenschaftliche Zwecke bzw. Sammelzwecke zu erwerben und in keiner Weise propagandistisch im Sinne des § 86 StGB zu benutzen.
11. Die Versteigerungsbedingungen gelten sinngemäß auch für den Nachverkauf. § 312d BGB findet keine Anwendung.
12. Erfüllungsort ist Bonn. Es gilt ausschließlich deutsches Recht. Das UN-Abkommen über Verträge des internationalen Warenkaufs finden keine Anwendung.
13. Sollte eine der vorstehenden Bedingungen ganz oder teilweise unwirksam sein, bleibt die Gültigkeit der übrigen davon unberührt.
14. Die Europäische Kommission stellt eine Plattform zur Online-Streitbeilegung (OS) bereit, die Sie hier finden https://ec.europa.eu/consumers/odr/. Verbraucher haben die Möglichkeit, diese Plattform für die Beilegung ihrer Streitigkeiten zu nutzen. Zur Teilnahme an einem Streitbeilegungsverfahren sind wir nicht verpflichtet und nehmen auch nicht freiwillig teil.

Conditions of Sale

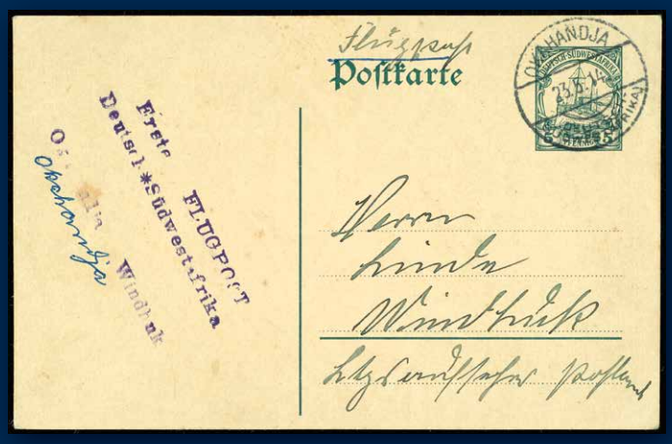
For information only, the German text is to be taken authorative

According to the conditions approved by the German Bundeskartellamt - Recommendations of the Bundesverband Deutscher Briefmarkenversteigerer e.V., Wiesbaden

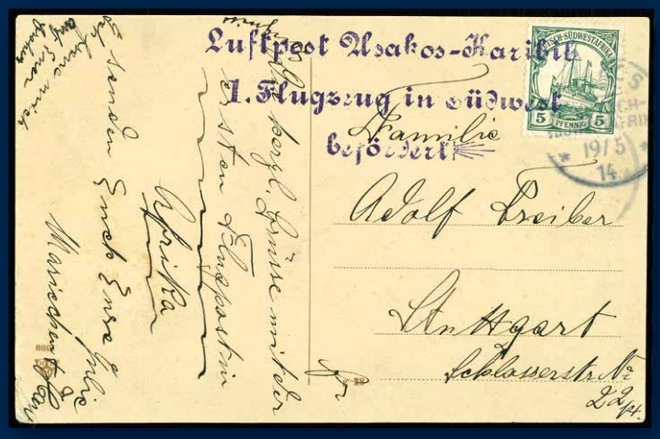
1. The auctioneer acts in his own name for the account of his client, who remains anonymous (as commission agent).
2. The auctioneer reserves the right to combine or separate lots listed in the catalogue, to change the order of the lot numbers or to withdraw any lot from the auction.
3. The lots to be sold at auction may be examined and checked before the auction. The descriptions in the catalogue are made to the best of the auctioneer's knowledge and belief, are, however, not guaranteed. The auctioneer is not liable for any mistakes. Except for collections or bulk lots, he commits himself, however, to transmitting complains to the customer if such claims are filed within a period of 28 days after the auction. The auctioneer may extend this time limit under special circumstances. Liability for damage on health and body will not be affected. Claims are only possible if the lots including the lot card are returned in unaltered condition. The affixing of the marking »False« or the like by expertisers who are liable for errors is not considered to be an alteration, but expertisers signatures, color designations or pencil notes are. In the case of a justified claim, the auctioneer will refund the purchase price only and not further charges. Faults visible on images on the catalogue may not be subject to such claims. Catalogue values are not binding and have to be seen as approximate, they may not be the cause for a return.
4. The lot is knocked down when no higher bid follows after the last bid has been called three times. The auctioneer reserves the right to reject the bid or accept it with reservations. He may cancel the bid knocked down if the highest bidder does not want his bid to be valid, or if otherwise a dispute concerning the bid knocked down arrises.
5. The knocking down transfers the risk of possible losses, damages or mistakes to the purchaser. The items become the property of the purchaser after payment is complete.
6. The knocking down binds the bidder to take and pay for the lot(s). Should the purchaser desire forwarding of the lot(s) purchased in the auction, it will be effected at his expense and risk. The bidder is bound to his bid for the period of up to four weeks. If bidding is made by phone or writing, lots will be dispatched to the bidder at his cost and his risk, if not a different agreement is made.
7. The sale of auction lots is subject to differential taxation. If we ship lots inside the EC, the buyer shall pay a buyers premium of 26,2 % (including VAT, differential taxation) of the hammer price and a lot fee of 3,– EUR per lot (both including VAT), also costs of shipping and insurance. If we ship lots to a country outside the EC, the buyer shall pay a buyers premium of 22 % of the hammer price and a lot fee a 3,– EUR per lot, also costs of shipping and insurance. If the goods are exported outside the EC by the buyer himself, it may be possible to refund VAT. For gold coins that are exempt from VAT, the buyer shall pay a buyers premium of 22 % of the hammer price and a lot fee a 3,– EUR per lot, also costs of shipping and insurance. Lots marked with a ° after the lot number come from consignors outside the EU. Insofar as these lots are delivered within the EU, 7 % import duty will be charged on the hammer price.
8. Purchase price and commissions are payable at once by floor bidders. External bidders must pay the auction bill on receipt. The bidder for a third-party will be held liable as a primary obligor along with the third-party. The purchaser has the right to receive the lots just after payment is made.
9. Any amounts not received by the auctioneer within 15 days after the auction or receipt of the auction bill, will incur 1 % interest for every new month. If the purchaser refuses to pay the lot(s) or if any payment is not settled within a fixed time period, the auctioneer may demand the non-performance. Pricing agreements between bidders are forbidden and will lead to exclusion from the auction. A contractual penalty of 10.000,– EUR for each case of price agreements has to be paid. A compensation may also apply.
10. The bidder agrees for lots with NS-Signs, not to use them in any way for propagandistic purposes (§ 86 StGB).
11. These conditions are valid for the sale after the auction. The § 312d BGB will not be used.
12. Bonn will be named as the court of jurisdiction. The contract of auction is subject to German law only.
13. In the case that any of the above stipulations become void in part or in whole, all other stipulations remain valid.
14. The european commission provides a platform for online dispute resolution (OS) which is accessible at https://ec.europa.eu/consumers/odr/. We are not obligated and do not participate voluntarily in a dispute resolution process.

Dr. Reinhard Fischer

Auktions- und Handelshaus für Briefmarken und Münzen e. K. • Joachimstraße 7 • 53113 Bonn













Alle Abbildungen verkleinert
Los 7327 • 25.000,—

Telefon: 0 228 - 263 130 • Fax: 0 228 - 213 381 • E-Mail: info@briefmarkenauktion.net

Alle Einzellose und Atteste finden Sie unter: www.reinhardfischerauktionen.de